

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 15

Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

I. Arbeiterverdienste

April 1971



Bestellnummer: 311510 — 710302

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im September 1971

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 4,—

Inhalt

	Seite
Einführung	4
Tabellenteil	
1. Zusammenfassende Übersicht	
a) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indices der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie	6
b) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen	6
c) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen	7
2. Angaben zur Struktur	
Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %	8
3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden	17
4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden	26
5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste	35
6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste	44
7. Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats	53
8. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1962 = 100)	54
Anhang	
Verzeichnis der nachgewiesenen Industriegruppen und -zweige	58

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der Fachserie M „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“, Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, August 1961, Oktober 1964 und Januar 1966 enthalten

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden auch in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5%) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 11% der Betriebe mit 10 und mehr Arbeitern erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

B e t r i e b im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

E r f a ß t e r P e r s o n e n k r e i s : In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Meister, Lehrlinge, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes **Arbeitsentgelt** bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

G e l e i s t e t e W o c h e n a r b e i t s s t u n d e n : Vom Arbeiter tatsächlich am Arbeitsplatz geleistete Stunden. Dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" (d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle) verbrachten Zeiten abzüglich allgemeinen betrieblich festgesetzter Ruhepausen (wie Mittagszeit, Frühstückspause).

B e z a h l t e W o c h e n s t u n d e n : Der Lohnberechnung zugrunde gelegte Stunden. Sie unterscheiden sich von den geleisteten Wochenarbeitsstunden dadurch, daß sie außer diesen auch noch die bezahlten Ausfallstunden umfassen, z.B. gesetzliche Feiertage, bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsfeiern, Arztbesuche, Familienfeiern usw.).

B r u t t o v e r d i e n s t : Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend (regelmäßig) vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesersatz, Trennungsentschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

L e i s t u n g s g r u p p e 1 : Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

L e i s t u n g s g r u p p e 2 : Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfshandwerker, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

L e i s t u n g s g r u p p e 3 : Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

I n d i c e s : Die Indices der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel $\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100$.

Beispiel: Von 1964 bis 1968 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter von 116,5 auf 146,9, d.h. um $146,9 - 116,5 = 30,4$ Punkte, aber um $\frac{146,9}{116,5} \times 100 - 100 = 26,1 \%$.

Die nachgewiesenen Indices beziehen sich auf das Basisjahr 1962. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel $\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100$ umzurechnen.

Beispiel : Für 1968 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1964 = 100 $\frac{146,9}{116,5} \times 100 = 126,1$.

Langfristige Indexreihen der Industriearbeiterverdienste

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1962 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindices der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indices für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1962 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1962 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall das Gleiche.

Beispiel: Für 1961 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1950 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder $\frac{393,0}{170,4} \times 100$ oder $\frac{89,7}{38,9} \times 100$. Ergebnis in beiden Fällen: 230,6.

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren. Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden - | Bruttowochen - verdienste				Jahr	Index der Bruttostunden - | Bruttowochen - verdienste			
	1936=100	1962=100	1936=100	1962=100		1936=100	1962=100	1936=100	1962=100
1913/14	64,7	14,8	76,0	18,4	1950	170,4	38,9	172,9	41,9
1925	94,6	21,6	93,4	22,6	1951	195,9	44,7	197,2	47,8
1926	100,8	23,0	97,1	23,5	1952	211,2	48,2	212,0	51,4
1927	110,6	25,2	109,6	26,6	1953	221,3	50,5	223,2	54,1
1928	122,9	28,0	124,5	30,2	1954	227,0	51,8	231,4	56,1
1929	129,5	29,6	128,2	31,1	1955	242,3	55,3	247,9	60,1
1930	125,8	28,7	118,1	28,6	1956	266,4	60,8	268,2	65,0
1931	116,3	26,5	103,9	25,2	1957	289,6	66,1	282,2	68,4
1932	97,6	22,3	85,8	20,8	1958	309,4	70,6	295,4	71,6
1933	94,6	21,6	87,7	21,3	1959	326,0	74,4	310,6	75,3
1934	97,0	22,1	94,1	22,8	1960	356,2	81,3	339,9	82,4
1935	98,4	22,5	96,4	23,4	1961	393,0	89,7	374,6	90,8
1936	100,0	22,8	100,0	24,2	1962	438,2	100,0	412,5	100,0
1937	102,1	23,3	103,5	25,1	1963	471,0	107,5	440,6	106,8
1938	105,6	24,1	108,5	26,3	1964	510,5	116,5	475,3	115,2
1939	108,6	24,8	112,6	27,3	1965	560,4	127,9	523,9	127,0
1940	111,2	25,4	116,0	28,1	1966	597,7	136,4	553,6	134,2
1941	116,4	26,6	123,6	30,0	1967	616,5	140,7	550,3	133,4
1942	118,2	27,0	124,3	30,1	1968	643,7	146,9	587,9	142,5
1943 ¹⁾	119,1	27,2	124,9	30,3	1969	702,2	160,1	652,9	158,0
1944	118,9	27,1	124,1	30,1	1970	800,0	182,4	743,4	179,9

1) März.

1. Zusammenfassende Übersicht

a) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste

sowie Indices der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

Jahr ¹⁾ Monat	Geleistete Wochenarbeitsstunden			Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
	Stunden						DM					
1963 D ₂₎	40,9	37,6	40,2	45,4	41,9	44,7	3,79	2,58	3,55	172	108	158
1964 D ₂₎	42,0	38,0	41,1	44,9	41,0	44,1	4,15	2,80	3,87	186	115	171
1965 D	41,0	37,2	40,2	45,1	41,4	44,3	4,54	3,09	4,26	205	128	189
1966 D	40,8	37,2	40,1	44,7	41,1	43,9	4,84	3,33	4,55	216	137	200
1967 D	40,3	37,2	39,6	43,0	39,8	42,3	4,99	3,46	4,69	215	138	199
1968 D	39,9	36,4	39,2	44,0	40,6	43,3	5,18	3,60	4,88	228	146	211
1969 D	40,4	36,7	39,7	44,8	41,0	44,0	5,71	3,97	5,37	256	163	237
1970 D	40,1	35,9	39,1	44,8	40,7	44,0	6,49	4,49	6,09	292	183	268
1970 Januar	39,2	35,4	38,4	44,4	40,8	43,6	6,15	4,24	5,75	273	173	251
April	41,8	38,1	41,0	45,1	40,9	44,2	6,25	4,37	5,88	282	179	260
Juli	37,6	32,4	36,5	44,9	40,5	44,0	6,53	4,51	6,13	293	183	269
Oktober	41,3	37,6	40,5	45,0	40,9	44,1	6,76	4,65	6,35	305	190	280
1971 Januar	38,3	34,7	37,5	43,7	40,2	42,9	7,01	4,85	6,56	307	195	282
April	37,6	34,2	36,9	43,9	40,3	43,1	7,10	4,94	6,67	311	199	288

Indices (Basis 1962 = 100³⁾)

1963 D	.	.	.	99,5	98,8	99,4	107,4	108,3	107,5	106,7	107,1	106,8
1964 D	.	.	.	98,9	98,1	98,7	116,4	116,9	116,5	115,1	115,0	115,2
1965 D	.	.	.	99,4	99,2	99,2	127,8	128,2	127,9	126,8	127,3	127,0
1966 D	.	.	.	98,3	98,6	98,3	135,9	138,6	136,4	133,5	137,2	134,2
1967 D	.	.	.	94,7	95,6	94,9	140,0	144,3	140,7	132,4	138,2	133,4
1968 D	.	.	.	96,9	97,5	97,0	146,2	150,3	146,9	141,6	147,0	142,5
1969 D	.	.	.	98,6	98,7	98,6	159,3	163,5	160,1	157,2	161,7	158,0
1970 D	.	.	.	98,7	98,0	98,6	182,0	184,4	182,4	179,6	181,3	179,9
1970 Januar	.	.	.	97,4	98,2	97,6	173,8	175,7	174,1	169,2	173,0	169,9
April	.	.	.	99,5	98,3	99,2	176,9	182,0	177,8	176,0	179,4	176,6
Juli	.	.	.	98,9	97,3	98,5	185,5	187,7	185,9	183,4	183,2	183,4
Oktober	.	.	.	99,1	98,2	98,9	191,7	192,3	191,8	189,8	189,5	189,8
1971 Januar	.	.	.	96,2	96,7	96,3	197,1	199,3	197,5	189,5	193,3	190,2
April	.	.	.	96,9	96,8	96,9	200,0	203,3	200,6	193,7	197,3	194,3

davon:

Leistungsgruppe 1	.	.	.	96,7	97,9	.	201,0	200,5	.	194,5	195,2	.
2	.	.	.	96,9	96,7	.	199,2	198,8	.	192,8	193,6	.
3	.	.	.	96,8	96,9	.	199,2	208,0	.	192,7	201,3	.

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk. - 1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Ab Januar 1964 neuer Berichtskreis-Umrechnungsfaktoren für Arbeitszeiten und Bruttoverdienste vor 1964 siehe Reihe 15/I, Oktober 1964, S. 47. - 3) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

b) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen*)

Leistungsgruppe	Geleistete Wochenarbeitsstunden				Bezahlte Wochenstunden				Brutto- stundenverdienste				Brutto- wochenverdienste			
	insgesamt		dar.: Mehrarbeitsst.		insgesamt		dar.: Mehrarbeitsst.		insgesamt		dar.: Mehrarbeitsst.		insgesamt		dar.: Mehrarbeitsst.	
	Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zunahme (+)		Zunahme (+)		Zunahme (+)		Zunahme (+)	
	April 1971	gegenüber Jan. 1971	April 1971	gegenüber Jan. 1971	April 1971	gegenüber Jan. 1971	April 1971	gegenüber Jan. 1971	April 1971	gegenüber Jan. 1971	April 1971	gegenüber Jan. 1971	April 1971	gegenüber Jan. 1971	April 1971	gegenüber Jan. 1971
	Std	%	Std	%	Std	%	Std	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
Männliche Arbeiter																
1	37,8	- 2,6	-10,4	3,9	-	- 0,9	44,1	+ 0,2	- 2,6	7,56	+ 1,2	+13,9	334	+ 1,5	+11,0	
2	37,2	- 1,6	-10,1	3,5	+ 0,2	- 1,0	43,6	+ 0,2	- 2,9	6,79	+ 1,2	+13,2	297	+ 1,7	+10,0	
3	37,5	- 0,3	- 9,4	3,4	+ 0,2	- 0,8	43,5	+ 1,2	- 2,5	6,06	+ 1,3	+12,2	264	+ 2,7	+ 9,5	
zusammen	37,6	- 1,8	-10,0	3,7	+ 0,1	- 0,9	43,9	+ 0,5	- 2,7	7,10	+ 1,3	+13,6	311	+ 1,3	+10,3	
Weibliche Arbeiter																
1	35,2	- 2,2	- 9,0	0,7	-	- 0,2	40,4	- 0,2	- 1,0	5,31	+ 1,5	+10,9	214	+ 1,4	+ 9,2	
2	34,4	- 1,1	- 9,7	0,7	-	- 0,3	40,3	+ 0,5	- 1,5	4,99	+ 1,6	+12,1	201	+ 2,0	+10,4	
3	33,9	- 1,5	-11,0	0,9	-	- 0,4	40,3	+ 0,2	- 1,7	4,84	+ 1,9	+13,9	195	+ 2,1	+12,1	
zusammen	34,2	- 1,4	-10,2	0,8	-	- 0,4	40,3	+ 0,2	- 1,5	4,94	+ 1,9	+13,0	199	+ 2,1	+11,2	
Alle Arbeiter																
insgesamt	36,9	- 1,6	-10,0	3,1	+ 0,1	- 0,8	43,1	+ 0,5	- 2,5	6,67	+ 1,7	+13,4	288	+ 2,1	+10,8	

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1. Zusammenfassende Übersicht

c) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen

Industriezweig	Geleistete Wochenarbeitsstunden				Darunter Mehrarbeitsstunden				Bezahlte Wochenstunden				Brutto-stundenverdienste				Brutto-wochenverdienste			
	Leistungsgruppe				Leistungsgruppe				Leistungsgruppe				Leistungsgruppe				Leistungsgruppe			
	1	2	3	zu- sammen	1	2	3	zu- sammen	1	2	3	zu- sammen	1	2	3	zu- sammen	1	2	3	zu- sammen
Männliche Arbeiter																				
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau 1))	37,8	37,2	37,5	37,6	3,9	3,5	3,4	3,7	44,1	43,6	43,5	43,9	7,56	6,79	6,06	7,10	334	297	264	311
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	38,3	37,6	39,1	38,2	2,4	2,0	2,3	2,3	44,1	43,7	44,5	44,1	7,77	7,07	6,59	7,66	343	309	293	338
Bergbau	31,9	31,1	30,9	31,5	3,4	2,8	1,9	3,1	42,8	41,8	41,3	42,4	7,41	6,42	5,07	6,92	318	269	210	294
Steinkohlenbergbau	30,8	29,8	29,3	30,4	3,3	2,6	1,5	2,9	42,4	41,2	40,5	41,9	7,46	6,38	4,82	6,93	317	263	195	290
Braun- und Pechkohlenbergbau	39,4	37,9	37,2	38,6	4,4	3,9	3,4	4,1	46,2	45,5	45,0	45,8	7,04	6,60	6,10	6,76	325	301	274	310
Erzbergbau	33,6	34,4	35,5	33,9	2,5	2,5	2,4	2,5	43,4	43,3	43,9	43,4	7,20	6,31	5,50	6,94	313	273	241	301
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	35,7	35,5	34,9	35,6	4,7	4,6	4,6	4,7	43,7	43,7	43,8	43,7	7,42	6,54	5,82	7,16	325	286	255	313
Übriger Bergbau	39,1	40,1	41,2	39,7	4,0	3,2	3,2	3,6	45,3	45,4	46,0	45,4	6,99	6,77	6,22	6,82	316	307	286	309
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	37,6	37,0	36,9	37,2	3,9	3,5	3,6	3,7	44,2	43,7	43,7	43,9	7,68	7,19	6,50	7,27	339	314	284	319
Industrie der Steine und Erden	42,2	42,0	41,1	42,0	6,6	6,5	5,5	6,4	48,2	47,9	47,3	47,9	7,24	6,83	6,18	6,87	349	327	292	329
Eisen- und Stahlindustrie	36,5	35,7	35,6	36,0	3,6	3,1	3,3	3,4	43,2	42,7	42,8	42,9	7,92	7,38	6,81	7,46	342	315	291	320
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)	37,4	36,4	35,4	36,5	3,9	3,2	2,8	3,4	44,1	43,2	42,8	43,4	7,52	6,99	6,67	7,12	331	302	285	309
Mineralölverarbeitung (einschl. Braunkohlen- und Torfteerdestillation)	36,9	35,4	36,7	36,4	2,2	1,5	2,0	2,0	42,2	41,0	42,1	41,8	8,64	7,58	7,11	8,21	364	310	300	343
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	35,6	36,2	36,8	36,0	2,6	2,5	3,1	2,6	42,8	43,1	43,4	43,0	7,92	7,42	6,07	7,53	339	320	263	324
Chemiefaserindustrie	35,2	37,0	34,3	36,0	1,6	2,1	1,7	1,9	41,5	42,5	40,9	41,9	7,87	7,87	6,90	7,67	326	335	283	322
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	40,1	38,9	38,8	39,4	4,9	3,5	3,1	4,0	46,0	44,7	44,2	45,1	6,39	5,96	5,44	6,04	294	266	240	272
Zellstoff-, papier- und pappe- erzeugende Industrie	40,0	38,4	36,6	38,8	6,0	5,1	4,2	5,3	46,3	45,2	44,3	45,5	7,56	6,82	6,44	7,06	350	309	285	321
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	36,0	34,7	35,6	35,2	2,8	1,9	2,3	2,3	43,1	41,8	42,3	42,3	7,58	6,89	6,20	7,09	327	288	263	300
Investitionsgüterindustrien	37,3	36,4	36,4	36,9	4,1	3,4	3,2	3,7	44,2	43,3	43,1	43,8	7,68	6,82	6,12	7,22	339	295	263	316
Stahl- und Leichtmetallbau	39,2	38,4	37,7	38,9	5,7	4,9	3,9	5,3	45,9	45,1	44,1	45,6	7,74	6,89	6,17	7,39	356	311	272	337
Maschinenbau	37,7	36,6	36,5	37,2	4,2	3,4	3,2	3,9	44,4	43,4	43,2	44,0	7,62	6,75	6,06	7,20	339	293	262	317
Straßenfahrzeugbau	35,1	35,0	35,8	35,1	3,2	2,0	2,8	3,1	43,2	42,9	42,8	43,1	8,34	7,42	6,62	7,87	360	319	283	339
Schiffbau	40,6	38,8	37,6	40,3	8,2	6,4	4,4	7,8	48,1	46,3	44,1	47,7	7,60	6,34	5,44	7,34	366	294	240	350
Luftfahrzeugbau	34,9	34,9	33,1	34,9	2,5	1,8	1,1	2,3	42,6	42,5	40,6	42,6	7,39	6,18	5,25	7,13	315	263	213	304
Elektrotechnische Industrie	37,2	35,8	35,2	36,5	3,4	2,7	2,8	3,1	43,4	42,4	42,2	42,9	7,31	6,41	6,05	6,85	317	272	255	294
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	35,9	35,3	34,9	35,6	2,1	1,8	1,3	1,9	41,7	41,4	40,9	41,5	7,12	6,35	5,87	6,71	297	263	240	279
Stahlverformung, ERM-Waren- Industrie	38,5	37,8	37,7	38,1	4,6	4,0	4,0	4,2	44,8	44,0	43,8	44,2	7,36	6,69	6,01	6,81	329	294	263	301
Verbrauchsgüterindustrien	38,3	38,0	37,4	38,0	3,6	3,6	3,2	3,5	43,8	43,9	43,4	43,8	7,33	6,29	5,61	6,70	321	276	244	294
Feinkeramische Industrie	37,7	37,3	36,5	37,2	3,3	3,3	2,8	3,2	44,2	44,2	43,8	44,1	6,56	6,33	5,65	6,22	290	280	248	275
Glasindustrie	37,0	36,2	35,6	36,4	3,5	2,8	2,9	3,1	43,4	42,8	42,6	43,0	7,69	7,03	6,07	7,11	334	301	259	306
Holzverarbeitende Industrie	39,2	38,6	38,1	38,9	3,7	3,1	3,1	3,4	44,2	43,8	43,5	44,0	7,07	6,27	5,56	6,64	313	275	242	292
Musikinstrumenten-, Sport- geräte-, Spiel- und Schmuck- warenindustrie	37,2	38,0	36,0	37,3	2,2	3,0	2,7	2,5	42,6	43,4	42,6	42,8	6,85	5,78	5,46	6,31	291	251	232	270
Papier- und pappeverarbei- tende Industrie	38,8	38,0	36,8	38,0	4,5	3,9	3,0	3,9	44,7	44,1	43,0	44,0	7,30	6,28	5,66	6,50	327	277	243	286
Druckerei- und Vervielfälti- gungsindustrie	38,3	37,9	37,3	38,1	3,6	4,2	3,5	3,8	43,7	44,3	43,6	43,8	8,98	7,55	6,60	8,47	392	335	288	371
Kunststoffverarbeitende Industrie	38,4	37,6	37,9	37,9	3,8	3,2	3,0	3,4	44,5	43,6	43,6	44,0	6,92	6,24	5,53	6,37	308	272	241	280
Ledererzeugende Industrie	39,1	37,8	38,8	38,3	5,4	4,7	4,1	4,9	46,1	45,9	44,5	45,9	6,66	6,63	5,22	6,53	307	304	232	300
Lederverarbeitende Industrie	38,6	38,5	37,5	38,4	2,8	2,7	1,7	2,6	43,1	43,5	42,4	43,2	6,53	5,75	4,61	6,08	281	250	195	263
Schuhindustrie	36,8	36,8	35,7	36,6	1,5	1,5	0,9	1,4	41,2	41,4	40,6	41,2	6,57	5,91	4,52	6,06	270	245	183	249
Textilindustrie	38,3	38,5	39,0	38,5	4,1	4,3	4,4	4,2	44,3	44,4	44,6	44,4	6,28	5,68	5,26	5,90	278	252	235	262
Bekleidungsindustrie	37,1	38,8	38,0	37,9	1,6	3,2	2,5	2,3	42,1	43,5	42,8	42,7	6,61	5,96	5,20	6,15	278	259	223	263
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	40,4	40,3	39,8	40,2	5,1	4,7	4,6	4,9	46,0	46,0	45,6	45,9	6,83	6,17	5,79	6,44	314	284	264	296
darunter:																				
Brauerei und Mälzerei	39,5	37,2	37,5	38,9	4,8	4,6	3,7	4,6	44,9	44,6	43,7	44,7	7,12	6,97	6,48	6,99	320	311	283	312
Tabakverarbeitende Industrie	34,8	34,3	34,4	34,5	1,6	0,9	0,8	1,1	41,7	41,1	41,3	41,4	7,50	6,09	5,51	6,47	313	251	228	268
Hoch- und Tiefbau 1)	40,0	40,5	40,0	40,1	3,7	4,0	3,6	3,8	44,2	44,3	43,9	44,2	7,53	6,67	6,04	7,07	333	296	265	313
Weibliche Arbeiter																				
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau 1))	35,2	34,4	33,9	34,2	0,7	0,7	0,9	0,8	40,4	40,3	40,3	40,3	5,31	4,99	4,84	4,94	214	201	195	199
darunter:																				
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	35,1	32,6	32,5	32,6	1,2	0,4	0,4	0,4	41,1	39,8	39,5	39,7	5,62	5,46	4,95	5,19	231	217	195	206
Maschinenbau	33,9	33,9	34,3	34,1	0,8	0,9	1,1	1,0	39,7	40,3	40,6	40,5	5,88	5,35	5,19	5,27	233	216	211	213
Elektrotechnische Industrie	37,2	32,8	32,7	32,8	0,8	0,7	0,8	0,8	41,2	39,5	39,7	39,7	5,44	5,13	5,07	5,10	224	202	201	202
Stahlverformung, ERM-Waren- Industrie	35,8	34,7	34,3	34,4	1,7	1,4	1,2	1,3	41,4	40,8	40,6	40,7	5,45	5,05	4,94	4,98	225	206	200	203
Papier- und pappeverarbei- tende Industrie	36,8	34,8	34,2	34,6	1,5	0,9	0,8	0,9	41,1	40,6	40,0	40,3	5,13	4,69	4,41	4,57	211	191	176	184
Schuhindustrie	34,9	34,5	34,4	34,6	0,6	0,5	0,5	0,5	39,4	39,4	39,5	39,4	5,41	4,92	4,20	4,81	213	194	166	189
Textilindustrie	35,2	34,6	34,4	34,6	0,8	0,8	0,9	0,8	40,4	40,4	40,4	40,4	5,17	4,77	4,36	4,70	209	193	176	190
Bekleidungsindustrie	35,1	35,4	35,3	35,3	0,2	0,3	0,5	0,3	40,1	40,4	40,2	40,0	5,01	4,66	4,14	4,62	201	186	166	185
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	36,7	35,8	35,9	35,9	1,1	1,2	1,4	1,4	41,3	41,7	42,1	42,0	4,44	4,57	4,34	4,40	183	190	183	185

1) Einschl. Handwerk.

2. Angaben zur Struktur*)

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	63,2	66,8	58,3	58,7	47,1	55,7	52,5	49,4	53,3	57,8	60,7	52,1
	2	28,7	23,6	32,7	26,6	37,1	33,3	33,7	33,8	36,0	31,4	31,0	34,5
	3	8,1	9,6	9,0	14,7	15,8	11,0	13,8	16,8	10,7	10,8	8,3	13,4
	ZUS	82,0	82,5	80,6	87,9	84,3	80,4	78,8	73,6	71,5	87,7	69,8	78,9
WEIBLICH	1	7,0	3,5	3,4	2,6	8,1	5,0	9,5	3,9	6,2	6,4	7,5	5,9
	2	27,5	35,4	49,3	42,8	41,7	62,2	46,0	33,6	61,2	32,3	41,8	46,3
	3	65,5	61,1	47,3	54,6	50,2	32,8	44,5	62,5	32,6	61,3	50,7	47,8
	ZUS	18,0	17,5	19,4	12,1	15,7	19,6	21,2	26,4	28,5	12,3	30,2	21,1
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	58,3	67,0	55,9	61,0	46,2	54,0	51,0	48,6	51,4	57,5	60,5	50,7
	2	32,2	24,4	36,8	29,7	38,0	37,2	36,8	34,2	39,1	32,8	31,1	36,5
	3	9,5	8,6	7,3	9,3	15,8	8,8	12,2	17,2	9,5	9,7	8,4	12,8
	ZUS	75,3	79,0	76,8	84,4	82,3	76,8	74,6	69,8	66,3	86,6	65,8	75,6
WEIBLICH	1	7,0	3,5	3,4	2,6	8,1	5,0	9,5	3,9	6,2	6,4	7,6	5,9
	2	27,5	35,4	49,3	42,8	41,7	62,2	46,0	33,6	61,3	32,3	41,9	46,3
	3	65,5	61,1	47,3	54,6	50,2	32,8	44,5	62,5	32,5	61,3	50,5	47,8
	ZUS	24,7	21,0	23,2	15,6	17,7	23,2	25,4	30,2	33,7	13,4	34,2	24,4
A L L E		73,1	83,4	83,7	77,2	88,8	84,5	83,7	87,5	84,5	91,6	88,1	86,1
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	58,5	84,0	92,1	77,6	88,4	90,4	90,3	90,2	84,6	88,8	66,8	85,7
	2	25,6	15,9	7,7	21,3	10,6	8,8	8,9	9,4	14,4	11,1	32,7	12,9
	3	15,9	/	(0,2)	(1,1)	1,0	0,8	(0,8)	(0,4)	(1,0)	/	(0,5)	1,4
	ZUS	97,8	93,5	97,0	97,0	98,7	97,4	96,7	97,0	98,1	97,7	94,4	97,4
WEIBLICH	1	(9,3)	(7,9)	(8,4)	/	(6,8)	(12,6)	(17,5)	11,0	/	/	/	8,1
	2	/	15,4	31,5	(25,4)	15,0	52,3	53,9	35,1	24,2	(39,5)	22,8	27,4
	3	87,0	76,7	60,1	70,1	78,2	35,1	28,6	53,9	70,5	(53,5)	75,1	64,5
	ZUS	2,2	6,5	3,0	3,0	1,3	2,6	3,3	3,0	1,9	2,3	5,6	2,6
A L L E		3,7	4,0	2,1	3,3	1,6	1,5	1,9	1,2	1,5	1,5	3,5	1,7
DARUNTER ELEKTRIZITÄTSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	61,5	.	93,2	77,2	94,0	92,0	92,6	91,2	84,8	84,8	.	87,2
	2	26,5	.	6,3	21,5	5,7	6,6	6,4	8,3	13,9	15,2	.	11,6
	3	12,0	.	(0,5)	(1,3)	(0,3)	1,4	(1,0)	(0,5)	(1,3)	/	.	1,2
	ZUS	96,3	.	97,1	97,3	98,3	97,4	95,8	97,2	97,7	97,5	.	97,1
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	/	/	(10,0)	/	/	.	7,2
	2	/	.	(21,6)	(28,9)	/	56,6	(49,0)	41,5	22,6	/	.	21,9
	3	93,4	.	67,9	66,7	95,0	(34,2)	35,3	48,5	72,0	(100,0)	.	70,9
	ZUS	3,7	.	2,9	2,7	1,7	2,6	4,2	2,8	2,3	(2,5)	.	2,9
A L L E		1,9	.	0,8	2,4	0,7	0,6	0,9	0,6	1,2	0,6	.	0,9
BERGBAU													
MAENNLICH	1	53,8	/	61,3	/	59,4	75,8	/	57,4	65,6	77,5	/	61,6
	2	45,4	/	29,6	/	31,3	20,0	/	34,7	24,7	16,8	/	29,6
	3	/	/	9,1	/	9,3	4,2	/	7,9	9,7	5,7	/	8,8
	ZUS	0,1	/	2,4	/	9,7	1,0	/	0,2	0,3	17,3	/	3,9
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	59,7	/	/	/	/	77,5	/	61,7
	2	/	/	/	/	31,3	/	/	/	/	16,8	/	29,7
	3	/	/	/	/	9,0	/	/	/	/	5,7	/	8,6
	ZUS	/	/	/	/	9,0	/	/	/	/	17,3	/	3,2
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	42,3	/	51,3	74,9	/	/	46,1	/	/	51,8
	2	/	/	42,4	/	33,9	23,6	/	/	33,5	/	/	34,2
	3	/	/	15,3	/	14,8	(1,5)	/	/	20,4	/	/	14,0
	ZUS	/	/	0,4	/	0,6	0,3	/	/	0,1	/	/	0,3
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	76,4	/	66,7	.	/	/	91,2	/	/	75,9
	2	/	/	19,6	/	24,1	.	/	/	8,8	/	/	18,9
	3	/	/	4,0	/	9,2	.	/	/	4,0	/	/	5,2
	ZUS	/	/	0,5	/	0,1	.	/	/	0,1	/	/	0,1
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	79,7	/	.	.	/	/	91,2	/	/	82,1
	2	/	/	17,8	/	.	.	/	/	8,8	/	/	14,6
	3	/	/	2,5	/	.	.	/	/	/	/	/	3,3
	ZUS	/	/	0,3	/	.	.	/	/	0,1	/	/	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	73,7	/	89,4	76,7	/	59,0	68,0	/	/	73,8
	2	/	/	22,5	/	8,8	18,2	/	35,7	30,5	/	/	22,0
	3	/	/	3,8	/	(1,8)	5,1	/	5,3	/	/	/	4,2
	ZUS	/	/	0,7	/	0,0	0,7	/	0,1	0,0	/	/	0,2

*) Die %-Zahlen beziehen sich:

Bei den Leistungsgruppen auf die Gesamtzahl der männlichen bzw. weiblichen Arbeiter eines Wirtschaftszweiges, bei den "männlichen Arbeitern zus." bzw. "weiblichen Arbeitern zus." auf die Gesamtzahl der Arbeiter eines Wirtschaftszweiges (außer Bergbau), bei "allen Arbeitern" eines Wirtschaftszweiges und bei Bergbau "männliche Arbeiter zus." auf die Gesamtzahl der Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau). - 1) Einschl. Handwerk.

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	53,8	/	51,5	/	(57,2)	(33,8)	/	49,2	70,7	/	/	53,4
	2	45,4	/	35,0	/	(40,8)	63,1	/	29,3	24,1	/	/	34,1
	3	/	/	13,5	/	/	/	/	21,5	5,2	/	/	12,5
	ZUS	0,1	/	0,8	/	0,0	0,0	/	0,0	0,1	/	/	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	40,0	52,1	40,6	37,3	33,0	37,4	45,7	38,1	32,6	47,7	34,3	36,5
	2	48,4	35,8	50,0	55,0	48,4	52,3	46,5	46,3	52,6	46,2	55,9	48,8
	3	11,6	12,1	9,4	7,7	18,6	10,3	7,8	15,6	14,8	6,1	9,8	14,7
	ZUS	85,8	77,0	86,6	99,2	91,0	84,4	90,2	84,4	85,7	97,0	68,2	88,3
WEIBLICH	1	3,3	1,1	1,0	/	5,1	1,7	4,2	3,0	2,0	(1,9)	(0,7)	3,1
	2	31,4	28,5	37,1	(32,2)	33,2	47,5	50,6	38,2	53,1	12,9	29,6	39,4
	3	65,3	70,4	61,9	67,8	61,7	50,8	45,2	58,8	44,9	85,2	69,7	57,5
	ZUS	14,2	23,0	13,4	0,8	9,0	15,6	9,8	15,6	14,3	3,0	31,8	11,7
A L L E		12,1	19,1	16,4	10,3	24,7	20,7	26,7	10,5	13,2	32,9	6,3	18,3
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	46,1	56,1	33,6	29,9	36,3	42,1	37,8	38,0	36,0	35,7	29,3	37,2
	2	44,0	21,5	51,4	65,0	48,1	37,2	45,1	46,3	43,3	28,9	57,9	45,3
	3	9,9	22,4	15,0	5,1	15,6	20,7	17,1	15,7	20,7	35,4	12,8	17,5
	ZUS	99,9	100,0	98,4	99,4	98,8	99,1	98,4	96,9	97,6	98,8	95,7	98,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	(5,4)	/	/	/	(2,6)
	2	/	/	52,9	/	29,5	31,5	(12,5)	26,6	36,5	/	58,9	32,8
	3	/	/	47,1	/	67,0	68,5	87,5	68,0	62,2	/	41,1	64,6
	ZUS	/	/	1,6	/	1,2	0,9	1,6	3,1	2,4	(1,2)	4,3	1,8
A L L E		2,2	1,7	2,5	1,9	2,0	2,7	5,9	2,2	3,9	1,2	1,2	2,6
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,2	43,1	37,8	37,7	31,3	31,8	41,9	43,0	29,2	48,1	63,8	34,4
	2	51,3	42,8	51,3	57,3	45,7	55,7	48,0	32,9	63,8	47,5	33,6	47,2
	3	7,5	(14,1)	10,9	5,0	23,0	12,5	10,1	24,1	7,0	4,4	/	18,4
	ZUS	93,4	96,6	95,9	99,3	95,9	94,1	95,9	92,8	95,3	98,9	97,2	96,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	1,8	/	/	6,0	/	/	/	1,8
	2	49,5	(100,0)	28,9	(50,0)	27,3	77,7	60,5	37,7	61,0	37,2	/	35,2
	3	49,4	/	70,5	/	70,9	21,9	38,5	56,3	38,9	61,7	/	63,0
	ZUS	6,6	(3,4)	4,1	(0,7)	4,1	5,9	4,1	7,2	4,7	1,1	/	4,0
A L L E		3,1	0,3	4,3	6,4	12,4	3,7	3,9	1,4	1,5	29,2	0,2	6,2
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE ¹⁾													
MAENNLICH	1	.	/	38,3	.	34,2	30,7	54,2	/	26,2	48,5	/	36,6
	2	.	/	49,3	.	45,9	32,0	37,3	/	70,6	46,7	/	46,9
	3	.	/	12,4	.	19,9	37,3	8,5	/	3,2	4,8	/	16,5
	ZUS	.	/	99,0	.	97,3	98,4	99,0	/	97,0	99,2	/	97,7
WEIBLICH	1	.	/	/	.	2,2	/	/	/	/	/	/	1,9
	2	.	/	21,3	.	28,8	(22,9)	100,0	/	29,4	20,9	/	29,1
	3	.	/	77,5	.	69,0	77,1	/	/	70,6	78,7	/	69,0
	ZUS	.	/	1,0	.	2,7	1,6	1,0	/	3,0	0,8	/	2,3
A L L E		.	/	2,7	.	8,3	0,6	1,4	/	0,7	25,0	/	3,8
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	46,1	40,2	40,9	.	29,9	31,3	38,9	40,7	31,2	49,5	66,8	34,4
	2	48,0	40,9	50,6	.	40,8	60,9	50,5	33,4	57,8	48,6	30,5	46,2
	3	5,9	(18,9)	8,5	.	29,3	7,8	10,6	25,9	11,0	1,9	/	19,4
	ZUS	96,3	100,0	94,9	.	93,4	94,0	95,8	94,1	96,8	98,5	97,1	94,4
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	(1,6)	/	/	/	0,9
	2	38,5	/	60,0	.	24,2	77,1	57,0	43,1	71,3	62,5	/	42,3
	3	61,5	/	39,0	.	75,0	22,5	41,7	55,3	28,2	(32,1)	/	56,8
	ZUS	3,7	/	5,1	.	6,6	6,0	4,2	5,9	3,2	1,5	/	5,6
A L L E		1,6	0,2	1,3	.	2,0	2,8	2,0	1,0	0,7	3,0	0,2	1,5
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	(12,5)	(51,7)	16,9	.	20,5	38,5	17,6	48,6	33,2	35,0	.	24,0
	2	57,6	48,3	75,9	.	49,7	59,1	69,7	31,8	61,6	61,1	.	50,7
	3	29,9	/	7,2	.	29,8	2,4	12,7	19,6	5,2	3,9	.	25,3
	ZUS	81,8	87,9	74,7	.	92,8	87,5	88,1	89,7	83,6	95,4	.	91,2
WEIBLICH	1	/	/	/	.	2,2	/	/	12,1	/	/	.	2,6
	2	93,9	(100,0)	7,4	.	27,9	91,9	57,1	30,3	75,2	75,4	.	34,3
	3	/	/	92,6	.	69,9	(7,6)	42,3	57,6	24,8	(24,6)	.	63,1
	ZUS	18,2	(12,1)	25,3	.	7,2	12,5	11,9	10,3	16,4	4,6	.	8,8
A L L E		0,2	0,1	0,3	.	2,0	0,4	0,5	0,4	0,2	1,3	.	0,9

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl.- halbzeugwerke).

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDEP- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	48,8	27,2	41,9	.	26,9	50,4	71,5	39,0	33,2	76,3	48,5	34,4
	2	49,4	51,6	52,8	.	45,7	47,1	26,3	43,4	49,0	22,2	45,4	46,7
	3	(1,8)	21,2	5,3	.	27,4	2,5	(2,2)	17,6	17,8	/	6,1	18,9
	ZUS	83,0	95,8	93,3	.	89,6	82,7	97,8	88,1	87,5	98,0	81,1	89,1
WEIBLICH	1	/	/	/	.	2,8	(3,4)	/	(1,2)	/	/	/	1,8
	2	/	(17,3)	76,0	.	26,4	83,8	(90,9)	31,3	72,3	/	43,0	43,5
	3	98,5	82,7	24,0	.	70,8	12,8	/	67,5	27,7	/	53,8	54,7
	ZUS	17,0	4,2	6,7	.	10,4	17,3	(2,2)	11,9	12,5	/	18,9	10,9
A L L E		0,6	2,0	1,3	.	1,6	1,0	0,2	1,3	0,9	0,2	0,9	1,2
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	56,7	56,2	39,6	.	29,3	46,1	65,8	39,1	38,3	73,0	45,1	37,5
	2	41,1	31,3	38,7	.	42,1	49,2	31,3	42,2	52,9	27,0	45,6	43,9
	3	/	(12,5)	21,7	.	28,6	(4,7)	/	18,7	8,8	/	9,3	18,6
	ZUS	89,5	100,0	86,3	.	86,5	86,8	96,9	87,0	85,1	97,6	79,5	86,5
WEIBLICH	1	/	/	/	.	3,7	/	/	/	/	/	/	1,5
	2	/	/	(18,0)	.	21,4	78,3	(100,0)	26,2	85,5	/	(18,1)	38,5
	3	95,3	/	82,0	.	74,9	(21,7)	/	73,8	14,5	/	79,1	60,0
	ZUS	10,5	/	13,7	.	13,5	13,2	(3,1)	13,0	14,9	/	20,5	13,5
A L L E		0,3	0,1	0,1	.	0,3	0,1	0,1	0,4	0,4	0,1	0,4	0,3
MINERALÖLVERARBEITUNG (EINSCHL. BRAUNKOHLEN-U. TORFTEERDESTILLAT.)													
MAENNLICH	1	83,9	68,8	68,2	.	58,0	39,0	/	31,3	(23,0)	/	.	61,8
	2	4,7	20,9	27,2	.	38,4	49,3	/	66,2	49,5	(63,0)	.	32,3
	3	11,4	10,3	4,6	.	3,6	/	/	/	27,5	/	.	5,9
	ZUS	93,5	94,7	96,2	.	97,5	100,0	/	92,2	85,7	(100,0)	.	96,2
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(7,0)	/	/	/	/	/	.	(4,1)
	2	(34,7)	(7,2)	(21,1)	.	61,8	/	/	/	/	/	.	32,8
	3	(61,2)	89,2	77,6	.	31,2	/	/	(95,8)	(52,9)	/	.	63,1
	ZUS	6,5	5,3	3,8	.	2,5	/	/	(7,8)	(14,3)	/	.	3,8
A L L E		0,6	2,4	0,3	.	0,4	0,0	/	0,0	0,0	(0,0)	.	0,2
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	31,2	35,5	41,0	28,3	37,0	39,0	53,0	38,5	31,0	67,6	33,0	39,3
	2	56,2	52,5	52,9	45,2	56,5	55,5	45,8	52,5	59,9	27,2	59,0	54,4
	3	12,6	12,0	6,1	26,5	6,5	5,5	1,2	9,0	9,1	/	8,0	6,3
	ZUS	66,0	57,2	71,2	100,0	82,4	76,1	85,2	70,1	69,1	66,2	43,8	77,0
WEIBLICH	1	/	/	(0,2)	/	3,3	1,9	5,4	2,4	2,5	/	/	2,5
	2	25,4	43,0	62,7	/	38,1	50,2	55,7	42,0	50,8	/	22,3	45,0
	3	74,6	56,6	37,1	/	58,6	47,9	38,9	55,6	46,7	92,4	77,2	52,5
	ZUS	34,0	42,8	28,8	/	17,6	23,9	14,8	29,9	30,9	33,8	56,2	23,0
A L L E		2,1	5,9	2,7	0,8	5,5	8,4	13,4	2,3	3,0	0,4	2,9	4,5
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	21,3	.	/	33,8	22,4	/	.	22,4
	2	.	/	/	/	51,7	.	/	63,4	59,6	/	.	56,2
	3	.	/	/	/	27,0	.	/	2,8	18,0	/	.	21,4
	ZUS	.	/	/	/	83,1	.	/	76,6	84,6	/	.	82,9
WEIBLICH	1	.	/	/	/	2,6	.	/	21,9	3,5	/	.	5,3
	2	.	/	/	/	23,1	.	/	46,6	56,9	/	.	39,9
	3	.	/	/	/	74,3	.	/	31,5	39,6	/	.	54,8
	ZUS	.	/	/	/	16,9	.	/	23,4	15,4	/	.	17,1
A L L E		.	/	/	/	0,9	.	/	0,4	1,0	/	.	0,6
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,3	40,6	41,4	.	35,8	37,7	44,9	37,8	43,5	41,3	.	39,9
	2	41,3	33,1	43,0	.	42,9	47,3	36,8	46,3	35,2	38,2	.	41,3
	3	18,4	26,3	15,6	.	21,3	15,0	18,3	15,9	21,3	20,5	.	18,8
	ZUS	91,0	83,1	89,3	.	88,0	90,5	94,6	88,1	92,6	86,8	.	89,9
WEIBLICH	1	/	/	/	.	13,1	/	/	/	/	/	.	3,9
	2	/	(14,7)	32,5	.	31,4	30,0	23,5	54,0	23,9	/	.	33,6
	3	100,0	85,3	67,5	.	55,5	70,0	74,5	46,0	74,3	98,7	.	62,5
	ZUS	9,0	16,9	10,7	.	12,0	9,5	5,4	11,9	7,4	13,2	.	10,1
A L L E		0,4	0,4	1,0	.	0,5	0,5	1,1	0,9	1,0	1,0	.	0,7
DAVON SAEGE- UND HOBELWERKE, HOLZIMPRÄGNIERANSTALTEN, FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	40,4	40,6	41,0	.	43,7	34,1	49,9	39,0	44,0	40,7	.	41,7
	2	41,2	33,1	36,5	.	35,2	47,9	34,0	44,3	32,4	34,7	.	38,1
	3	18,4	26,3	22,5	.	21,1	18,0	16,1	16,7	23,6	24,6	.	20,2
	ZUS	91,0	83,1	92,3	.	89,8	91,3	96,8	90,8	93,8	96,0	.	92,0
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	.	/
	2	/	(14,7)	28,1	.	/	/	/	47,1	(38,0)	/	.	27,1
	3	100,0	85,3	71,9	.	97,7	77,9	(100,0)	52,9	(60,6)	(100,0)	.	72,6
	ZUS	9,0	16,9	7,7	.	10,2	8,7	(3,2)	9,2	6,2	(4,0)	.	8,0
A L L E		0,4	0,4	0,5	.	0,2	0,4	0,6	0,6	0,6	0,3	.	0,4

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	.	/	41,7	/	29,5	53,9	36,9	33,7	42,8	41,7	/	37,2
	2	.	/	49,7	/	49,1	44,3	41,3	53,1	39,2	40,0	/	46,2
	3	.	/	8,6	/	21,4	/	21,8	13,2	18,0	18,3	/	16,6
	ZUS	.	/	86,4	/	86,7	87,2	91,4	79,6	90,8	82,7	/	86,9
WEIBLICH	1	.	/	/	/	20,5	/	/	/	/	/	/	7,1
	2	.	/	34,8	/	48,7	53,4	37,1	63,7	11,0	/	/	39,4
	3	.	/	65,2	/	30,8	(46,6)	59,8	36,3	86,9	98,6	/	53,5
	ZUS	.	/	13,6	/	13,3	12,8	8,6	20,4	9,2	17,3	/	13,1
A L L E		.	/	0,5	/	0,3	0,1	0,4	0,2	0,4	0,7	/	0,3
ZELLSTOFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,2	.	54,3	/	40,4	31,6	30,6	41,4	30,6	/	.	39,2
	2	36,7	.	29,0	/	46,9	49,2	59,1	39,8	62,4	/	.	47,0
	3	23,1	.	16,7	/	12,7	19,2	10,3	18,8	7,0	/	.	13,8
	ZUS	90,1	.	82,7	/	83,6	81,0	89,4	85,3	86,5	/	.	85,1
WEIBLICH	1	42,0	.	9,0	/	9,0	/	/	/	(1,6)	/	.	5,4
	2	27,2	.	9,2	/	28,7	(9,5)	25,4	10,1	30,4	/	.	21,0
	3	30,8	.	81,8	/	62,3	89,5	74,6	89,5	68,0	/	.	73,6
	ZUS	9,9	.	17,3	/	16,4	19,0	10,6	14,7	13,5	/	.	14,9
A L L E		1,3	.	0,9	/	0,8	0,3	1,2	1,3	1,2	/	.	0,9
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	24,0	66,2	43,0	/	25,0	35,8	33,7	19,4	23,4	45,0	20,7	36,3
	2	55,6	29,5	54,9	/	57,2	58,4	59,5	70,5	68,3	43,2	75,5	56,1
	3	20,4	4,3	2,1	/	17,8	5,8	6,8	10,1	8,3	11,8	/	7,6
	ZUS	74,6	75,0	74,6	/	69,4	82,4	81,9	68,2	58,8	60,6	72,4	73,5
WEIBLICH	1	/	2,3	(0,5)	/	20,1	1,4	/	(1,1)	(1,4)	/	/	4,6
	2	9,1	7,7	16,2	/	39,3	27,9	32,6	47,5	73,9	/	57,3	33,3
	3	90,9	90,0	83,3	/	40,6	70,7	67,2	51,4	24,7	99,6	41,9	62,1
	ZUS	25,4	25,0	25,4	/	30,6	17,6	18,1	31,8	41,2	39,4	27,6	26,5
A L L E		1,3	6,3	3,3	/	0,7	3,5	1,1	0,8	0,7	1,0	0,3	1,4
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	71,4	76,8	62,5	73,2	49,3	61,3	56,2	49,2	55,6	58,9	65,9	55,2
	2	24,5	18,9	33,5	22,1	34,3	32,4	27,8	32,2	39,2	31,2	28,3	33,1
	3	4,1	4,3	4,0	4,7	16,4	6,3	16,0	18,6	5,2	9,9	5,8	11,7
	ZUS	81,4	87,0	80,5	92,0	83,5	82,1	80,6	75,5	71,3	84,3	66,1	78,5
WEIBLICH	1	2,1	2,5	1,8	2,2	3,2	3,4	1,0	1,5	1,4	1,7	4,2	2,2
	2	11,0	49,5	42,0	33,3	23,5	72,8	31,8	14,9	63,5	31,4	43,3	37,4
	3	86,9	48,0	56,2	64,5	73,3	23,8	67,2	83,6	35,1	66,9	52,5	60,4
	ZUS	18,6	13,0	19,5	8,0	16,5	17,9	19,4	24,5	28,7	15,7	33,9	21,5
A L L E		33,1	38,9	41,0	40,7	32,1	40,0	22,4	49,0	37,7	21,9	56,0	37,9
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	78,1	79,2	64,6	49,4	63,0	61,3	77,2	56,2	70,8	71,8	71,9	64,9
	2	17,0	12,1	30,7	42,5	27,9	32,8	21,5	30,0	25,2	20,3	23,4	27,3
	3	4,9	8,7	4,7	8,1	9,1	5,9	(1,3)	13,8	4,0	7,9	4,7	7,8
	ZUS	95,9	98,5	97,5	98,4	97,4	96,2	97,8	97,7	98,0	99,9	97,3	97,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(1,7)	(4,0)	/	/	/	/	(5,6)	2,4
	2	92,2	(42,5)	69,5	/	32,5	68,7	71,0	18,0	62,9	/	48,4	45,5
	3	/	(49,8)	29,6	(88,2)	65,8	27,3	(26,1)	82,0	(35,0)	/	46,0	52,1
	ZUS	4,1	1,5	2,5	(1,6)	2,6	3,8	2,2	2,3	2,0	/	2,7	2,5
A L L E		1,2	2,8	1,4	1,6	2,7	2,5	1,1	1,0	0,9	4,0	4,6	1,9
MASCHINENBAU													
MAENNLICH	1	64,5	76,3	63,0	67,6	58,2	67,8	58,1	55,2	53,4	65,3	68,5	58,9
	2	30,3	20,4	28,5	27,5	30,0	26,6	29,8	29,7	41,2	30,3	24,3	31,0
	3	5,2	3,3	8,5	4,9	11,8	5,6	12,1	15,1	5,4	4,4	7,2	10,1
	ZUS	93,1	95,3	86,3	98,7	92,2	90,8	93,2	87,8	87,7	93,8	83,9	89,7
WEIBLICH	1	(3,1)	(3,6)	1,0	/	2,4	3,6	/	1,9	1,1	(6,1)	19,7	2,8
	2	34,8	66,3	39,7	/	26,7	75,4	58,1	17,1	77,1	46,3	52,6	42,3
	3	62,1	30,1	59,3	100,0	70,9	21,0	41,8	81,0	21,8	47,6	27,7	54,9
	ZUS	6,9	4,7	13,7	1,3	7,8	9,2	6,8	12,2	12,3	6,2	16,1	10,3
A L L E		7,9	9,1	7,6	5,8	9,7	11,5	8,6	14,5	11,1	6,4	12,0	10,6
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	62,5	56,0	64,5	62,5	43,8	67,7	78,9	48,4	56,6	38,8	63,6	55,8
	2	35,1	40,7	34,0	36,3	42,0	29,9	18,1	36,7	39,7	47,9	27,0	36,4
	3	(2,4)	3,3	1,5	1,2	14,2	2,4	3,0	14,9	3,7	13,3	9,4	7,8
	ZUS	80,1	94,4	87,5	91,8	87,8	89,8	92,2	89,6	82,8	83,8	78,5	87,6
WEIBLICH	1	/	/	3,8	/	3,7	13,2	9,0	1,9	5,6	(2,4)	10,9	4,8
	2	52,6	81,9	66,8	72,6	37,2	76,4	65,3	34,0	80,8	48,4	30,1	57,3
	3	43,1	(12,6)	29,4	27,4	59,1	10,4	25,7	64,1	13,6	49,2	59,0	37,9
	ZUS	19,9	5,6	12,5	8,2	12,2	10,2	7,8	10,4	17,2	16,2	21,5	12,4
A L L E		0,7	2,5	17,9	5,3	4,2	10,1	1,8	10,0	6,3	2,5	3,1	7,2

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

GESCHLECHT	LEITUNGSGRUPPE	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND-PFALZ	BADEN-WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDESGEBIET
DARUNTER KRAFTWAGEN UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	65,5	58,2	50,9	.	75,5	57,3	60,5	/	/	61,4
	2	/	.	33,3	41,1	43,3	.	22,0	36,0	37,2	/	/	35,3
	3	/	.	1,2	(0,7)	5,8	.	2,5	6,7	2,3	/	/	3,3
	ZUS	/	.	89,0	92,2	92,8	.	95,9	91,4	85,6	/	/	89,9
WEIBLICH	1	/	.	4,5	/	6,9	.	(12,5)	2,6	6,8	/	/	6,7
	2	/	.	65,9	88,3	62,7	.	87,5	45,7	79,6	/	/	65,7
	3	/	.	29,6	(11,7)	30,4	.	/	51,7	13,6	/	/	27,6
	ZUS	/	.	11,0	7,8	7,2	.	4,1	8,6	14,4	/	/	10,1
A L L E		/	.	15,4	4,2	2,3	.	0,7	6,0	4,4	/	/	4,7
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	81,3	87,7	75,8	78,9	66,4	83,3	83,2	40,2	68,6	/	.	80,5
	2	17,3	10,6	20,2	17,2	23,9	13,5	10,8	52,2	24,4	/	.	16,5
	3	1,4	1,7	4,0	3,9	9,7	/	6,0	/	7,0	/	.	3,0
	ZUS	98,5	98,0	99,6	98,6	100,0	99,6	99,2	100,0	99,8	/	.	98,7
WEIBLICH	1	17,5	20,5	/	(8,6)	/	/	/	/	/	/	.	15,4
	2	20,4	26,9	/	43,9	/	/	/	/	/	/	.	28,6
	3	62,1	52,6	94,3	47,5	/	/	/	/	/	/	.	56,0
	ZUS	1,5	2,0	0,4	1,4	/	/	/	/	/	/	.	1,3
A L L E		10,5	9,3	1,3	19,2	0,1	0,0	0,2	0,0	0,1	/	.	0,8
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	87,1	.	.	.	.	76,5	73,8	/	/	79,9
	2	.	.	11,7	.	.	.	.	18,6	24,4	/	/	18,4
	3	.	.	(1,2)	.	.	.	.	4,9	1,8	/	/	1,7
	ZUS	.	.	92,6	.	.	.	.	74,7	85,7	/	/	87,3
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	.	.	/	(1,5)	/	/	5,1
	2	.	.	65,0	.	.	.	.	64,0	64,7	/	/	65,2
	3	.	.	32,8	.	.	.	.	35,6	33,8	/	/	29,7
	ZUS	.	.	7,4	.	.	.	.	25,3	14,3	/	/	12,7
A L L E		.	.	0,4	.	.	.	.	0,1	1,0	/	/	0,3
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	60,7	77,2	52,9	72,7	52,5	57,6	60,2	44,7	55,2	69,6	63,0	53,7
	2	33,8	19,2	41,4	15,9	28,5	36,6	25,9	28,1	38,8	24,7	32,6	32,3
	3	5,5	3,6	5,7	11,4	19,0	5,8	13,9	27,2	6,0	5,7	4,4	14,0
	ZUS	57,6	72,4	58,1	69,2	68,2	65,0	54,0	58,1	52,5	54,7	53,4	59,1
WEIBLICH	1	/	1,0	1,2	/	5,2	1,3	(0,7)	0,9	0,6	/	1,5	1,6
	2	4,0	49,9	30,0	11,1	19,4	76,2	30,8	7,9	55,0	13,6	41,1	33,2
	3	95,8	49,1	68,8	88,5	75,4	22,5	68,5	91,2	44,4	86,1	57,4	65,2
	ZUS	42,4	27,6	41,9	30,8	31,8	35,0	46,0	41,9	47,5	45,3	46,6	40,9
A L L E		6,4	9,5	8,1	5,5	6,0	7,9	3,7	13,2	13,5	4,2	32,1	9,6
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	65,2	71,5	65,5	.	49,0	49,5	72,3	48,4	57,6	(76,9)	63,2	53,8
	2	29,7	25,5	33,4	.	37,6	35,9	25,2	34,3	33,6	/	33,2	33,9
	3	5,1	(3,0)	1,1	.	13,4	14,6	(2,5)	17,3	8,8	/	(3,6)	12,3
	ZUS	54,7	66,8	63,0	.	70,4	59,8	70,9	54,1	50,2	(100,0)	53,6	56,5
WEIBLICH	1	(1,3)	/	(0,8)	.	4,0	1,1	/	2,1	1,0	/	(11,8)	1,9
	2	11,8	72,4	41,3	.	26,3	65,8	55,9	17,9	70,5	/	51,0	38,1
	3	86,9	27,2	57,9	.	69,7	33,1	43,7	80,0	28,5	/	37,2	60,0
	ZUS	45,3	33,2	37,0	.	29,6	40,2	29,1	45,9	49,8	/	46,4	43,5
A L L E		2,9	1,1	1,3	.	0,3	2,4	0,6	4,0	1,8	(0,0)	1,0	1,6
STAHLVERFORMUNG, EBM-WAREN-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	69,5	49,1	53,0	49,7	34,2	39,9	30,1	39,1	48,6	40,8	66,2	38,6
	2	20,8	29,9	40,3	38,2	41,2	45,6	33,8	37,4	45,3	38,2	24,6	40,2
	3	9,7	21,0	6,7	12,1	24,6	14,5	36,1	23,5	6,1	21,0	9,2	21,2
	ZUS	65,8	65,0	75,4	60,9	78,6	77,6	71,4	71,0	68,7	84,5	73,7	75,4
WEIBLICH	1	3,5	/	(0,8)	/	1,5	1,2	/	2,0	3,1	/	(5,5)	1,8
	2	2,2	27,8	23,9	64,5	22,3	65,7	18,6	19,7	74,9	60,6	66,3	31,4
	3	94,3	69,2	75,3	35,5	76,2	33,1	81,2	78,3	22,0	36,5	28,2	66,8
	ZUS	34,2	35,0	24,6	39,1	21,4	22,4	28,6	29,0	31,3	15,5	26,3	24,6
A L L E		3,3	3,1	3,1	1,5	9,1	5,5	6,0	6,2	3,0	4,7	3,1	5,9
VERBRAUCHSGÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	47,0	60,7	50,3	50,5	47,2	49,8	48,1	49,7	50,1	42,9	60,5	49,2
	2	40,2	29,1	39,6	38,0	38,1	37,1	37,9	36,0	36,1	24,6	25,5	36,8
	3	12,8	10,2	10,1	11,5	14,7	13,1	14,0	14,3	13,8	32,5	14,0	14,0
	ZUS	56,6	61,5	55,3	65,3	58,4	54,6	53,4	49,8	46,1	54,0	55,1	52,9
WEIBLICH	1	16,1	10,1	6,5	7,2	13,1	7,1	14,1	6,3	10,4	10,3	22,2	10,2
	2	48,3	53,6	71,4	67,7	60,6	65,6	50,8	52,5	64,2	41,7	49,3	59,5
	3	35,6	36,3	22,1	25,1	26,3	27,3	35,1	41,2	25,4	48,0	28,5	30,3
	ZUS	43,4	38,5	44,7	34,7	41,6	45,4	46,6	50,2	53,9	46,0	44,9	47,1
A L L E		14,2	10,6	15,5	9,6	16,9	17,4	27,9	23,4	26,9	14,0	14,2	19,7

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	.	37,2	.	30,8	41,0	34,5	33,6	43,7	26,3	42,0	37,2
	2	.	.	56,8	.	41,6	48,7	44,5	36,6	29,7	19,0	40,7	34,1
	3	.	.	6,0	.	27,6	10,3	21,0	29,8	26,6	54,7	17,3	28,7
	ZUS	.	.	59,2	.	71,2	59,5	64,6	61,6	47,0	65,8	55,9	55,8
WEIBLICH	1	.	.	(2,0)	.	/	/	2,7	(2,9)	0,8	/	(8,9)	1,2
	2	.	.	80,4	.	33,5	67,2	35,3	42,2	54,7	7,4	58,0	49,8
	3	.	.	17,6	.	66,3	32,4	62,0	54,9	44,5	91,8	33,1	49,0
	ZUS	.	.	40,8	.	28,8	40,5	35,4	38,4	53,0	34,2	44,1	44,2
A L L E		.	.	0,4	.	0,3	0,4	1,7	0,2	2,6	5,2	0,2	0,9
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	30,2	35,6	38,1	/	35,0	40,9	48,3	38,8	37,5	22,7	51,1	37,4
	2	52,8	31,1	41,2	/	47,4	41,7	38,9	44,3	44,7	44,2	32,0	44,9
	3	17,0	33,3	20,7	/	17,6	17,4	12,8	16,9	17,8	33,1	16,9	17,7
	ZUS	79,0	71,1	81,6	/	88,6	72,6	82,3	74,2	71,1	77,3	66,1	81,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	2,5	/	/	(0,9)	2,5	/	(13,6)	2,1
	2	53,6	/	41,9	/	18,7	45,7	16,4	34,4	44,3	(15,7)	33,1	32,9
	3	45,1	100,0	57,8	/	78,8	52,2	82,9	64,7	53,2	84,3	53,3	65,0
	ZUS	21,0	28,9	18,4	/	11,4	27,4	17,7	25,8	28,9	22,7	33,9	18,6
A L L E		0,6	0,2	1,0	/	1,5	0,5	2,3	0,4	1,4	0,7	0,4	1,1
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	28,0	44,4	58,4	78,8	64,3	52,9	51,5	52,7	52,0	65,2	76,0	57,3
	2	65,2	39,2	31,3	14,0	24,7	32,7	33,8	29,4	35,7	25,4	7,8	29,7
	3	6,8	16,4	10,3	(7,2)	11,0	14,4	14,7	17,9	12,3	9,4	16,2	13,0
	ZUS	84,8	72,2	83,1	87,6	87,7	78,5	79,8	78,2	72,2	85,6	89,8	80,9
WEIBLICH	1	/	/	5,3	/	14,1	/	5,6	1,8	3,9	(9,7)	/	5,5
	2	75,8	52,6	43,8	77,4	46,3	59,3	43,1	41,2	62,1	(12,2)	55,0	50,1
	3	(13,2)	(39,5)	50,9	/	39,6	40,7	51,3	57,0	34,0	78,1	(36,7)	44,4
	ZUS	15,2	27,8	16,9	12,4	12,3	21,5	20,2	21,8	27,8	14,4	10,2	19,1
A L L E		1,5	0,8	2,3	1,3	2,3	2,1	3,1	3,0	2,8	2,6	1,0	2,4
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORTGERÄTE-, SPIEL- U. SCHMUCKWARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(50,1)	.	81,1	/	32,8	42,7	70,9	58,6	46,6	/	71,3	54,8
	2	(39,7)	.	13,2	/	40,9	47,2	21,6	25,9	38,7	/	(14,6)	30,3
	3	/	.	5,7	/	26,3	10,1	7,5	15,5	14,7	/	14,1	14,9
	ZUS	51,9	.	74,7	/	70,8	59,2	72,6	48,8	45,3	/	54,4	52,0
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	8,1	/	17,1	6,7	/	(7,2)	11,5
	2	(36,4)	.	60,8	/	43,9	23,6	30,1	31,4	57,7	/	79,1	42,5
	3	(54,5)	.	39,2	/	55,7	68,3	65,8	51,5	35,6	/	(13,7)	46,0
	ZUS	48,1	.	25,3	/	29,2	40,8	27,4	51,2	54,7	/	45,6	48,0
A L L E		0,1	.	0,1	/	0,1	0,2	0,6	1,4	1,0	/	0,3	0,5
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,1	37,0	39,2	.	37,3	32,5	30,6	36,9	28,4	42,9	47,3	36,0
	2	27,2	35,5	44,6	.	33,0	36,1	52,9	35,1	43,3	34,6	40,2	37,9
	3	28,7	27,5	16,2	.	29,7	31,4	16,5	28,0	28,3	22,5	12,5	26,1
	ZUS	39,3	47,7	61,4	.	55,7	54,1	56,0	53,9	53,5	44,6	50,3	54,8
WEIBLICH	1	(2,2)	(3,2)	(0,9)	.	3,7	(1,9)	/	3,8	1,5	/	7,2	2,8
	2	48,5	71,1	63,6	.	38,9	46,4	47,1	49,2	51,7	49,2	57,3	48,6
	3	49,3	25,7	35,5	.	57,4	51,7	52,9	47,0	46,8	50,8	35,5	48,6
	ZUS	60,7	52,3	38,6	.	44,3	45,9	44,0	46,1	46,5	55,4	49,7	45,2
A L L E		1,1	1,3	1,4	.	1,2	1,2	1,5	1,5	1,1	0,4	1,6	1,3
DRUCKEREI- UND Vervielfältigungsindustrie													
MAENNLICH	1	61,1	68,0	79,8	72,5	68,0	65,0	72,2	70,3	72,1	80,3	68,4	69,7
	2	31,8	25,4	15,4	22,6	24,4	24,9	20,1	22,6	19,7	13,6	22,7	22,6
	3	7,1	6,6	4,8	4,9	7,6	10,1	7,7	7,1	8,2	6,1	8,9	7,7
	ZUS	83,7	72,2	78,9	80,5	77,8	82,2	77,6	78,1	77,1	85,3	83,0	78,6
WEIBLICH	1	18,3	12,8	10,5	/	9,7	6,4	(5,3)	7,4	9,8	(13,8)	(4,9)	9,0
	2	48,5	46,0	72,2	60,3	65,4	63,7	43,0	52,5	55,0	53,4	72,1	58,9
	3	33,2	41,2	17,3	35,4	24,9	29,9	51,7	40,1	35,2	(32,8)	23,0	32,1
	ZUS	16,3	27,8	21,1	19,5	22,2	17,8	22,4	21,9	22,9	14,7	17,0	21,4
A L L E		3,8	5,3	1,6	2,9	1,7	3,0	2,0	2,1	2,4	0,7	4,3	2,2
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,8	52,8	34,7	.	33,2	34,0	34,5	40,1	32,5	(15,3)	58,5	35,6
	2	46,6	41,2	50,1	.	44,3	53,9	56,6	40,5	50,3	(30,2)	25,1	47,1
	3	10,6	(6,0)	15,2	.	22,5	12,1	8,9	19,4	17,2	54,5	16,4	17,3
	ZUS	58,7	61,8	64,7	.	66,1	68,2	76,7	65,7	63,2	38,4	57,5	65,9
WEIBLICH	1	/	/	4,5	.	6,7	/	/	1,9	/	/	/	2,9
	2	54,3	(14,2)	44,0	.	30,8	44,0	57,9	42,5	64,7	/	39,1	44,6
	3	44,9	85,5	51,5	.	62,5	55,7	40,8	55,6	35,1	94,1	56,9	52,5
	ZUS	41,3	38,2	35,3	.	33,9	31,8	23,3	34,3	36,8	61,6	42,5	34,1
A L L E		0,9	0,7	1,2	.	1,1	1,9	2,1	1,4	1,5	0,2	1,2	1,3

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	60,6	/	43,6	39,1	29,0	28,7	53,3	/	/	32,7
	2	.	/	35,8	/	48,9	50,8	47,0	64,9	35,6	/	/	59,5
	3	.	/	/	/	7,5	10,1	24,0	6,4	11,1	/	/	7,8
	ZUS	.	/	64,5	/	79,6	68,4	66,8	77,3	68,2	/	/	75,6
WEIBLICH	1	.	/	/	/	24,4	(6,9)	/	4,7	/	/	/	5,9
	2	.	/	/	/	51,6	90,0	60,4	22,3	22,2	/	/	32,6
	3	.	/	90,1	/	24,0	/	38,9	73,0	7,5	/	/	61,5
	ZUS	.	/	35,5	/	20,4	31,6	33,2	22,7	31,8	/	/	24,4
A L L E		.	/	0,0	/	0,1	0,2	0,3	1,1	0,1	/	/	0,3
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	77,5	/	33,3	61,9	61,3	49,6	69,2	/	(48,4)	58,8
	2	.	/	20,5	/	52,9	27,3	26,7	34,6	21,4	/	(47,6)	30,1
	3	.	/	/	/	13,8	10,8	12,0	15,8	9,4	/	/	11,1
	ZUS	.	/	47,0	/	40,9	34,4	39,8	32,2	42,2	/	(64,9)	38,0
WEIBLICH	1	.	/	/	/	16,4	3,7	(1,9)	10,6	8,6	/	/	7,4
	2	.	/	82,7	/	36,8	69,1	63,4	59,2	51,7	/	/	59,7
	3	.	(100,0)	16,7	/	46,8	27,2	34,7	30,2	39,7	/	/	32,9
	ZUS	.	(76,2)	53,0	/	59,1	65,6	60,2	67,8	57,8	/	(35,1)	62,0
A L L E		.	(0,0)	0,1	/	0,1	1,4	1,1	0,3	0,4	/	0,1	0,3
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	48,2	/	51,9	59,4	49,2	49,1	49,3	(22,2)	(53,1)	49,9
	2	.	/	41,9	/	36,2	34,3	32,2	42,4	41,0	71,1	/	36,9
	3	.	/	9,9	/	11,9	6,3	18,6	8,5	9,7	/	/	13,2
	ZUS	.	/	37,3	/	45,0	36,0	38,7	45,6	42,3	26,6	(46,7)	40,9
WEIBLICH	1	.	/	22,6	/	37,3	17,7	32,4	19,2	22,5	(9,7)	/	27,8
	2	.	/	37,3	/	31,4	37,8	37,9	43,0	37,6	71,8	/	37,8
	3	.	/	40,1	/	31,3	44,5	29,7	37,8	39,9	(18,5)	(54,8)	34,4
	ZUS	.	/	62,7	/	55,0	64,0	61,3	54,4	57,7	73,4	(53,3)	59,1
A L L E		.	/	0,5	/	0,4	0,6	8,1	0,8	0,9	0,3	0,1	0,9
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	57,3	40,9	41,5	15,3	41,6	40,1	40,7	48,7	46,2	/	32,5	43,8
	2	32,1	38,2	54,5	68,9	46,1	50,9	49,1	40,2	44,1	91,4	25,0	45,4
	3	10,6	(20,9)	4,0	15,8	12,3	9,0	10,2	11,1	9,7	(8,6)	42,5	10,8
	ZUS	46,3	42,1	57,8	64,9	55,9	47,9	41,2	36,1	40,8	19,4	28,4	45,8
WEIBLICH	1	24,0	(3,1)	4,4	/	12,1	7,3	2,9	5,2	13,5	/	17,7	9,2
	2	51,6	35,6	83,2	67,4	69,0	79,2	57,0	55,3	66,2	96,1	39,8	64,1
	3	24,4	61,3	12,4	32,6	18,9	13,5	40,1	39,5	20,3	3,9	42,5	26,7
	ZUS	53,7	57,9	42,2	35,1	44,1	52,1	58,8	63,9	59,2	80,6	71,6	54,2
A L L E		1,7	0,4	3,5	3,1	5,0	2,8	2,5	8,5	6,7	0,8	1,6	5,1
DARUNTER SPINNEREI													
MAENNLICH	1	.	/	36,7	/	21,1	19,1	26,3	46,6	35,7	/	/	33,8
	2	.	/	62,4	/	68,2	78,2	49,5	44,6	59,5	/	/	58,1
	3	.	/	0,9	/	10,7	/	24,2	8,8	4,8	/	/	8,1
	ZUS	.	/	64,6	/	60,3	43,1	44,5	45,5	45,7	/	/	52,0
WEIBLICH	1	.	/	4,3	/	1,8	/	/	4,1	11,9	/	/	5,0
	2	.	/	85,3	/	80,0	84,3	41,6	57,6	68,5	/	/	67,6
	3	.	/	10,4	/	18,2	14,8	58,4	38,3	19,6	/	/	27,4
	ZUS	.	/	35,4	/	39,7	56,9	55,5	54,5	54,3	/	/	48,0
A L L E		.	/	1,1	/	1,0	0,2	0,6	2,2	1,1	/	/	1,1
WEBEREI													
MAENNLICH	1	75,0	.	45,4	/	45,1	33,6	44,6	63,1	61,0	/	.	49,2
	2	(25,0)	.	49,1	/	42,1	51,5	45,8	29,7	32,5	/	.	40,4
	3	/	.	5,5	/	12,8	14,9	9,6	7,2	6,5	/	.	10,4
	ZUS	52,6	.	68,3	/	58,1	63,4	55,6	42,4	46,5	/	.	55,1
WEIBLICH	1	74,0	.	4,1	/	14,6	4,3	(4,8)	12,5	21,7	/	.	15,0
	2	(26,0)	.	87,6	/	64,4	82,1	62,0	44,5	58,3	/	.	61,7
	3	/	.	8,3	/	21,0	13,6	33,2	43,0	20,0	/	.	23,3
	ZUS	47,4	.	31,7	/	41,9	36,6	44,4	57,6	53,5	/	.	44,9
A L L E		0,5	.	1,7	/	2,2	0,8	0,5	1,1	1,8	/	.	1,5
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	28,8	54,1	38,6	(28,5)	33,0	53,4	27,5	46,3	66,4	68,4	43,0	47,8
	2	43,6	42,9	44,8	(69,5)	49,7	29,6	58,7	34,1	25,1	12,9	39,9	37,3
	3	27,6	/	16,6	/	17,3	17,0	13,8	19,6	8,5	18,7	17,1	14,9
	ZUS	15,1	26,4	11,0	13,8	15,5	17,8	6,4	16,1	15,6	9,9	21,9	15,1
WEIBLICH	1	20,4	17,8	7,8	22,8	16,3	11,1	3,2	6,0	13,8	20,5	39,0	13,3
	2	39,6	64,7	79,0	65,6	69,4	74,2	83,9	64,6	73,5	55,0	46,0	70,3
	3	40,0	17,5	13,2	11,6	14,3	14,7	12,9	29,4	12,7	24,5	15,0	16,4
	ZUS	84,9	73,6	89,0	86,2	84,5	82,2	93,6	83,9	84,4	90,1	78,1	84,9
A L L E		2,9	1,2	3,4	1,1	3,2	3,1	2,6	2,6	6,0	3,1	3,4	3,5

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,8	48,0	46,1	35,7	49,2	60,6	52,2	53,8	68,5	60,2	41,5	53,2
	2	31,4	26,9	30,9	30,0	27,5	18,6	27,0	23,0	18,7	22,1	36,8	25,7
	3	21,8	25,1	23,0	34,3	23,3	20,8	20,8	23,2	12,8	17,7	21,7	21,1
	ZUS	60,4	65,4	63,7	60,1	69,6	66,0	74,8	69,9	75,7	64,7	67,9	68,8
WEIBLICH	1	2,1	/	1,1	/	4,9	9,7	(2,1)	6,9	4,7	3,0	2,0	4,0
	2	19,2	6,1	19,6	33,7	26,9	20,1	34,7	29,6	20,4	4,2	24,1	23,1
	3	78,7	93,9	79,3	66,3	68,2	70,2	63,2	63,5	74,9	92,8	73,9	72,9
	ZUS	39,6	34,6	36,3	39,9	30,4	34,0	25,2	30,1	24,3	35,3	32,1	31,2
A L L E		9,8	10,8	6,1	13,3	3,6	3,8	4,9	3,3	4,9	3,9	8,1	4,7
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	53,9	52,7	48,3	45,9	44,7	61,3	52,6	83,2	70,4	/	57,3	53,8
	2	32,1	(16,4)	29,9	47,7	38,8	12,5	(20,8)	12,3	12,2	/	33,2	29,2
	3	14,0	30,9	21,8	/	16,5	26,2	26,6	(4,5)	17,4	/	9,5	17,0
	ZUS	74,5	70,3	65,8	74,1	71,4	75,7	59,0	70,6	81,9	/	86,3	73,5
WEIBLICH	1	(11,8)	/	/	/	7,0	(6,2)	/	/	/	/	/	5,2
	2	10,1	/	9,8	/	24,4	/	/	20,1	(20,0)	/	25,7	16,1
	3	78,1	100,0	89,6	100,0	68,6	93,8	100,0	75,7	80,0	/	70,4	78,7
	ZUS	25,5	29,7	34,2	25,9	28,6	24,3	41,0	29,4	18,1	/	13,7	26,5
A L L E		1,3	0,4	0,3	0,2	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	/	0,9	0,3
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,4	.	35,6	.	36,9	45,5	33,2	32,5	58,8	/	/	38,0
	2	36,8	.	37,0	.	39,1	27,1	35,2	38,6	19,3	/	(34,5)	34,9
	3	20,8	.	27,4	.	24,0	27,4	31,6	28,9	21,9	/	(56,3)	27,1
	ZUS	45,4	.	53,5	.	54,9	49,9	55,6	58,3	47,9	/	64,1	53,1
WEIBLICH	1	/	.	3,8	.	4,8	/	/	(1,7)	/	/	/	2,5
	2	18,3	.	48,8	.	24,1	20,2	/	46,4	23,4	/	/	31,1
	3	81,3	.	47,4	.	71,1	78,0	90,6	51,9	75,9	/	(91,5)	66,4
	ZUS	54,6	.	46,5	.	45,1	50,1	44,4	41,7	52,1	/	(35,9)	46,9
A L L E		0,9	.	0,6	.	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	/	0,1	0,2
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	62,7	55,9	53,4	.	54,6	51,5	.	73,9	54,4	70,2	66,6	57,7
	2	12,3	17,1	10,1	.	25,5	16,0	.	8,2	21,3	10,7	16,8	17,2
	3	25,0	27,0	36,5	.	19,9	32,5	.	17,9	24,3	19,1	16,6	25,1
	ZUS	62,1	65,4	63,5	.	68,1	66,1	.	73,4	67,0	73,4	63,6	66,6
WEIBLICH	1	(3,4)	/	(1,9)	.	4,1	/	.	/	/	(14,0)	/	2,7
	2	/	/	12,2	.	39,6	/	.	15,0	8,2	17,6	29,2	18,8
	3	96,6	100,0	85,9	.	56,3	93,1	.	84,7	91,2	68,4	69,4	78,5
	ZUS	37,9	34,6	36,5	.	31,9	33,9	.	26,6	33,0	26,6	36,4	33,4
A L L E		1,5	0,4	0,7	.	0,3	0,1	.	0,1	0,3	0,8	0,7	0,3
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	25,3	49,1	11,7	40,7	(20,0)	/	/	/	/	/	/	28,6
	2	34,8	(8,7)	6,7	18,7	47,6	/	/	/	/	/	(92,9)	18,7
	3	39,9	42,2	81,6	40,6	32,4	/	/	/	/	/	/	52,7
	ZUS	27,9	35,7	37,1	41,1	41,2	/	/	/	(50,0)	/	(36,5)	36,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	20,0	8,4	(1,6)	41,1	61,8	/	/	/	/	/	/	20,6
	3	80,0	91,6	98,4	58,9	37,3	97,1	/	/	/	/	96,4	79,3
	ZUS	72,1	64,3	62,9	58,9	58,8	85,4	/	/	(50,0)	/	63,5	63,3
A L L E		0,9	0,7	0,3	3,1	0,0	0,0	/	/	(0,0)	/	0,0	0,1
BRAUEREI UND MÄELZEREI													
MAENNLICH	1	78,2	82,9	67,5	45,1	69,4	76,7	77,3	75,3	86,0	66,6	31,3	74,1
	2	(3,8)	/	17,7	17,1	/	/	15,1	1,8	4,8	29,9	48,2	7,3
	3	18,0	16,7	14,8	37,8	30,6	23,3	7,6	22,9	9,2	(3,5)	20,5	18,6
	ZUS	95,5	95,3	96,7	93,3	94,4	94,5	97,9	96,3	93,7	94,4	96,5	94,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(9,6)	/	/	(4,2)
	2	/	/	/	62,5	/	/	(29,3)	/	27,8	/	/	14,1
	3	(86,7)	98,9	94,1	37,5	100,0	98,3	(62,8)	98,5	62,6	95,7	91,7	81,7
	ZUS	(4,5)	4,7	3,3	6,7	5,6	5,5	2,1	3,7	6,3	5,6	3,5	5,1
A L L E		0,5	1,5	0,5	1,9	0,6	0,8	1,2	0,8	1,8	1,0	1,8	1,0
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	49,4	38,9	.	34,9	31,9	34,5	20,8	46,9	83,8	39,0	37,8
	2	.	33,7	28,2	.	36,8	21,0	58,5	17,8	36,6	/	41,6	35,4
	3	.	16,9	32,9	.	28,3	47,1	7,0	61,4	16,5	/	19,4	26,8
	ZUS	.	40,7	29,4	.	35,0	14,8	43,8	22,8	39,0	43,0	44,7	36,3
WEIBLICH	1	.	/	4,3	.	20,6	45,0	(4,1)	31,4	7,4	/	(1,4)	15,1
	2	.	11,2	48,6	.	51,4	40,7	53,2	37,3	46,9	/	36,3	39,2
	3	.	88,8	47,1	.	28,0	14,3	42,7	31,3	45,7	100,0	62,3	45,7
	ZUS	.	59,3	70,6	.	65,0	85,2	56,2	77,2	61,0	57,0	55,3	63,7
A L L E		.	1,0	0,2	.	0,2	0,2	0,4	0,3	0,1	0,1	2,0	0,3

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	23,8	.	35,4	31,6	/	(5,8)	/	/	/	26,1
	2	/	/	(13,5)	.	33,2	(20,5)	92,3	(16,3)	(62,5)	/	/	34,2
	3	/	/	62,7	.	31,4	47,9	/	77,9	/	/	/	39,7
	ZUS	/	/	16,0	.	32,9	14,6	68,4	14,4	(11,8)	/	/	23,7
WEIBLICH	1	/	/	6,0	.	21,5	45,6	(28,6)	37,3	18,3	/	/	29,0
	2	/	/	43,4	.	52,2	40,6	(64,3)	43,0	32,8	/	/	45,7
	3	/	/	50,6	.	26,3	13,8	/	19,7	48,9	/	/	25,3
	ZUS	/	/	84,0	.	67,1	85,4	31,6	85,6	88,2	/	/	76,3
A L L E		/	/	0,1	.	0,2	0,2	0,1	0,2	0,0	/	/	0,1
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	49,4	46,1	.	32,5	.	52,4	.	48,3	83,8	39,0	42,2
	2	.	33,7	35,4	.	58,1	.	35,9	.	35,4	/	41,6	35,8
	3	.	16,9	18,5	.	(9,4)	.	11,7	.	16,3	/	19,4	22,0
	ZUS	.	40,7	49,5	.	55,7	.	35,3	.	43,7	43,0	44,7	45,3
WEIBLICH	1	.	/	/	.	/	.	/	.	4,5	/	(1,4)	1,2
	2	.	11,2	61,5	.	38,6	.	51,3	.	50,7	/	36,3	32,6
	3	.	88,8	38,5	.	54,3	.	48,7	.	44,8	100,0	62,3	66,2
	ZUS	.	59,3	50,5	.	44,3	.	64,7	.	56,3	57,0	55,3	54,7
A L L F		.	1,0	0,1	.	0,0	.	0,3	.	0,1	0,1	2,0	0,2
HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	73,2	66,2	67,7	51,9	52,9	62,8	58,7	53,3	60,2	59,5	61,5	58,9
	2	21,6	20,5	16,7	17,9	31,1	17,2	21,5	31,4	24,5	18,8	30,6	25,2
	3	5,2	13,3	15,6	30,2	16,0	20,0	19,8	15,3	15,3	21,7	7,9	15,9
	ZUS	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,5	100,0	99,7	99,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	44,8	/	/	38,9
	3	/	(100,0)	/	/	(100,0)	/	/	/	55,2	/	(96,6)	61,1
	ZUS	/	(0,1)	/	/	(0,0)	/	/	/	0,5	/	0,3	0,1
A L L E		26,9	16,6	16,3	22,8	11,2	15,5	16,3	12,5	15,5	8,4	11,9	13,9

1) Einschl. Handwerk.

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	39,0	39,6	37,3	39,4	38,1	37,3	38,3	37,9	37,7	36,7	36,4	37,8
	2	38,5	38,8	36,4	38,7	37,5	36,5	38,2	37,3	37,0	35,2	35,5	37,2
	3	39,2	38,9	38,2	37,6	37,3	37,7	38,5	36,7	38,1	36,7	36,1	37,5
	ZUS	38,9	39,3	37,1	39,0	37,8	37,1	38,3	37,5	37,5	36,2	36,1	37,6
WEIBLICH	1	35,0	36,1	34,9	33,3	36,1	34,9	33,8	34,9	35,0	33,2	34,9	35,2
	2	35,3	34,2	33,7	35,0	35,4	34,3	33,6	34,5	34,1	33,7	33,0	34,4
	3	35,2	34,4	33,6	34,8	34,6	33,9	33,9	33,3	33,9	32,6	32,8	33,9
	ZUS	35,2	34,4	33,7	34,8	35,1	34,2	33,8	33,8	34,1	33,0	33,0	34,2
A L L E		38,2	38,4	36,4	38,5	37,3	36,5	37,3	36,5	36,5	35,8	35,2	36,9
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	39,6	39,5	36,7	39,5	37,5	36,9	37,3	37,3	37,0	35,9	36,1	37,3
	2	38,2	38,2	36,0	38,4	37,0	36,3	37,6	36,7	36,5	34,8	35,1	36,7
	3	39,3	38,7	37,4	37,6	36,7	37,1	37,2	36,1	37,5	35,5	35,8	36,8
	ZUS	39,1	39,1	36,5	39,0	37,2	36,7	37,4	36,9	36,9	35,5	35,8	37,0
WEIBLICH	1	35,0	36,1	34,9	33,3	36,1	34,9	33,8	34,9	35,0	33,2	34,9	35,2
	2	35,3	34,2	33,7	35,0	35,4	34,3	33,6	34,5	34,1	33,7	33,0	34,4
	3	35,2	34,4	33,6	34,8	34,6	33,9	33,9	33,3	33,9	32,6	32,8	33,9
	ZUS	35,2	34,4	33,7	34,8	35,1	34,2	33,8	33,8	34,1	33,0	33,0	34,2
A L L E		38,2	38,1	35,8	38,4	36,8	36,1	36,5	35,9	35,9	35,2	34,8	36,3
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	38,5	35,2	38,5	36,7	39,7	36,7	39,5	37,9	37,5	38,0	36,5	38,3
	2	39,8	36,5	35,8	34,7	39,2	37,2	39,2	38,1	36,3	36,5	36,5	37,6
	3	38,8	/	(34,7)	(38,3)	39,6	38,4	(44,8)	(39,0)	(39,2)	/	(38,6)	39,1
	ZUS	38,9	35,4	38,3	36,3	39,7	36,8	39,5	37,9	37,4	37,9	36,5	38,2
WEIBLICH	1	(30,2)	(34,8)	(37,2)	/	(38,1)	(35,1)	(31,0)	38,2	/	/	/	35,3
	2	/	35,8	38,6	(32,0)	36,9	33,4	38,7	36,1	35,5	(38,1)	35,4	36,3
	3	35,8	34,1	34,0	32,3	35,5	32,8	35,4	34,7	34,8	(39,8)	36,9	35,0
	ZUS	35,3	34,4	35,7	32,5	35,9	33,4	36,4	35,5	34,8	38,6	36,6	35,4
A L L E		38,8	35,4	38,2	36,2	39,6	36,7	39,4	37,9	37,3	37,9	36,5	38,2
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	39,1	.	38,5	37,1	39,7	37,7	38,7	38,1	37,6	37,1	.	38,3
	2	40,9	.	36,5	35,2	37,5	37,5	36,3	37,2	36,9	36,0	.	37,5
	3	40,7	.	(34,5)	(38,8)	(41,3)	39,6	(40,0)	(39,1)	(39,2)	/	.	39,8
	ZUS	39,8	.	38,3	36,7	39,6	37,7	38,5	38,1	37,6	36,9	.	38,2
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	/	/	(39,1)	/	/	.	34,6
	2	/	.	(37,0)	(32,1)	/	33,7	(38,0)	36,2	35,2	/	.	36,0
	3	35,5	.	34,6	32,2	34,6	(35,5)	34,7	33,8	34,8	(40,2)	.	35,4
	ZUS	35,7	.	35,2	32,5	34,8	34,5	35,4	35,3	34,7	(40,2)	.	35,4
A L L E		39,6	.	38,2	36,6	39,5	37,6	38,4	38,0	37,5	37,0	.	38,1
BERGBAU													
MAENNLICH	1	40,7	/	35,6	/	31,4	37,8	/	37,4	38,3	30,5	/	31,9
	2	37,4	/	37,1	/	30,4	37,3	/	37,1	41,1	29,1	/	31,1
	3	/	/	37,6	/	30,0	35,8	/	37,0	39,5	31,8	/	30,9
	ZUS	39,1	/	36,2	/	31,0	37,6	/	37,3	39,1	30,3	/	31,5
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	30,9	/	/	/	/	30,5	/	30,8
	2	/	/	/	/	29,9	/	/	/	/	29,1	/	29,8
	3	/	/	/	/	29,1	/	/	/	/	31,8	/	29,3
	ZUS	/	/	/	/	30,4	/	/	/	/	30,3	/	30,4
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	37,5	/	39,4	39,4	/	/	43,1	/	/	39,4
	2	/	/	36,7	/	37,9	37,5	/	/	42,5	/	/	37,9
	3	/	/	33,4	/	37,7	(40,3)	/	/	39,5	/	/	37,2
	ZUS	/	/	36,5	/	38,6	39,0	/	/	42,1	/	/	38,6
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	32,4	/	36,5	.	/	/	33,5	/	/	33,6
	2	/	/	34,5	/	34,5	.	/	/	33,2	/	/	34,4
	3	/	/	34,4	/	36,7	.	/	/	/	/	/	35,5
	ZUS	/	/	32,9	/	36,1	.	/	/	33,5	/	/	33,9
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	33,0	/	.	.	/	/	33,5	/	/	33,4
	2	/	/	35,7	/	.	.	/	/	33,2	/	/	35,3
	3	/	/	33,4	/	.	.	/	/	/	/	/	34,5
	ZUS	/	/	33,5	/	.	.	/	/	33,5	/	/	33,7
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	34,7	/	33,0	37,2	/	37,2	36,0	/	/	35,7
	2	/	/	33,7	/	32,5	36,9	/	37,0	41,2	/	/	35,5
	3	/	/	34,3	/	(34,0)	35,2	/	35,9	/	/	/	34,9
	ZUS	/	/	34,5	/	32,9	37,0	/	37,1	37,6	/	/	35,6

1) Einschl. Handwerk.

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	40,7	/	38,8	/	(36,0)	(36,4)	/	38,9	40,5	/	/	39,1
	2	37,4	/	40,2	/	(39,0)	42,0	/	37,7	40,8	/	/	40,1
	3	/	/	41,5	/	/	/	/	38,4	39,5	/	/	41,2
	ZUS	39,1	/	39,7	/	37,3	40,1	/	38,4	40,5	/	/	39,7
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	39,2	38,3	37,5	37,8	37,6	36,4	36,1	38,5	39,0	35,9	37,0	37,6
	2	37,9	37,8	36,4	38,1	37,0	35,9	37,3	38,1	37,8	34,5	35,5	37,0
	3	38,0	39,6	37,7	37,6	36,1	36,9	37,7	37,6	39,3	35,8	37,2	36,9
	ZUS	38,4	38,3	37,0	38,0	37,0	36,2	36,8	38,2	38,4	35,3	36,2	37,2
WEIBLICH	1	31,7	34,1	33,5	/	35,3	33,4	30,4	33,7	34,9	(36,8)	(36,5)	34,4
	2	34,9	35,1	32,6	(30,5)	33,0	32,7	31,3	33,4	33,8	31,7	32,5	33,1
	3	32,9	33,3	32,6	34,8	32,7	32,0	32,3	33,0	34,7	32,1	32,4	32,9
	ZUS	33,5	33,8	32,6	33,4	32,9	32,3	31,7	33,2	34,2	32,1	32,5	33,0
A L L E		37,7	37,2	36,4	37,9	36,7	35,6	36,3	37,4	37,8	35,2	35,0	36,7
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	44,5	45,5	43,5	49,9	43,7	39,0	40,8	41,6	41,8	43,9	42,2	42,2
	2	42,1	57,0	43,0	50,4	43,0	39,8	41,9	41,4	41,1	45,7	37,4	42,0
	3	43,0	49,1	42,3	40,5	41,0	40,0	38,9	40,5	41,8	42,8	37,9	41,1
	ZUS	43,3	48,8	43,1	49,8	42,9	39,5	41,0	41,3	41,5	44,0	38,9	42,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	(35,5)	/	/	/	(35,2)
	2	/	/	35,9	/	34,9	35,7	(30,7)	36,0	37,4	/	32,3	36,0
	3	/	/	34,6	/	36,7	36,2	32,1	37,3	36,8	/	33,4	36,1
	ZUS	/	/	35,3	/	36,0	36,0	31,9	36,9	36,9	(40,7)	32,8	36,0
A L L E		43,3	48,8	42,9	49,7	42,9	39,5	40,8	41,2	41,4	44,0	38,6	41,8
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	36,8	37,8	35,8	33,4	36,9	36,5	38,3	35,1	36,6	35,5	34,4	36,5
	2	36,6	41,2	34,1	33,4	36,2	35,7	36,2	35,7	34,7	34,2	34,0	35,7
	3	39,0	(39,3)	34,2	34,0	35,6	35,7	36,6	36,0	37,2	33,7	/	35,6
	ZUS	36,9	39,5	34,7	33,4	36,3	35,9	37,1	35,5	35,4	34,8	34,3	36,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	35,1	/	/	32,1	/	/	/	34,2
	2	33,5	(36,4)	33,3	(28,0)	34,4	32,9	33,4	33,9	32,8	31,4	/	33,7
	3	34,5	/	33,4	/	33,4	33,2	33,9	32,9	34,2	31,3	/	33,4
	ZUS	34,0	(36,4)	33,4	(31,7)	33,7	32,9	33,6	33,3	33,3	31,4	/	33,5
A L L E		36,7	39,3	34,7	33,4	36,2	35,8	37,0	35,4	35,3	34,8	34,3	35,9
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE ¹⁾													
MAENNLICH	1	.	/	35,5	.	36,4	37,2	39,1	/	35,4	35,3	/	36,1
	2	.	/	33,4	.	35,7	35,6	36,6	/	33,9	34,1	/	35,2
	3	.	/	32,5	.	34,6	35,8	36,5	/	34,7	33,7	/	34,5
	ZUS	.	/	34,1	.	35,7	36,1	37,9	/	34,3	34,7	/	35,4
WEIBLICH	1	.	/	/	.	34,1	/	/	/	/	/	/	34,1
	2	.	/	36,3	.	33,1	(30,3)	32,0	/	31,9	31,3	/	32,9
	3	.	/	32,3	.	31,8	33,4	/	/	32,5	31,1	/	31,9
	ZUS	.	/	33,3	.	32,3	32,7	32,0	/	32,4	31,2	/	32,2
A L L E		.	/	34,1	.	35,7	36,1	37,9	/	34,3	34,6	/	35,4
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	36,4	37,6	36,0	.	38,0	36,5	37,5	35,2	37,3	36,7	34,4	37,0
	2	36,3	39,8	35,2	.	36,9	35,7	36,0	35,8	35,0	34,6	33,6	36,0
	3	38,8	(39,3)	38,6	.	37,2	35,8	36,2	35,5	37,6	34,6	/	36,9
	ZUS	36,5	38,8	35,8	.	37,3	36,0	36,6	35,5	36,0	35,6	34,2	36,5
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	(33,8)	/	/	/	35,3
	2	37,5	/	32,6	.	35,6	33,2	34,0	34,3	34,3	32,4	/	34,1
	3	36,2	/	34,6	.	33,7	32,9	34,3	33,4	34,2	(34,7)	/	33,8
	ZUS	36,7	/	33,4	.	34,2	33,1	34,1	33,8	34,2	33,5	/	33,9
A L L E		36,5	38,8	35,7	.	37,1	35,8	36,5	35,4	36,0	35,6	34,2	36,4
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	(36,4)	(38,2)	37,8	.	39,0	35,2	37,9	34,9	37,7	37,6	.	38,0
	2	38,6	44,6	35,2	.	37,6	35,6	36,4	35,7	36,9	34,9	.	37,2
	3	43,8	/	38,5	.	37,0	35,2	38,0	37,5	40,1	33,0	.	37,1
	ZUS	39,9	41,3	35,9	.	37,7	35,4	36,8	35,6	37,3	35,8	.	37,3
WEIBLICH	1	/	/	/	.	35,9	/	/	31,8	/	/	.	33,9
	2	33,2	(36,4)	35,1	.	35,5	32,0	33,0	33,2	31,9	30,7	.	34,0
	3	/	/	33,3	.	35,5	(35,6)	33,2	32,4	37,5	(28,9)	.	34,8
	ZUS	33,1	(36,4)	33,5	.	35,5	32,2	33,1	32,6	33,3	30,3	.	34,5
A L L E		38,6	40,7	35,3	.	37,6	35,0	36,4	35,3	36,7	35,5	.	37,1

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl.- halbzeugwerke).

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	37,2	37,0	37,9	.	38,2	35,8	40,4	37,0	36,5	36,8	35,6	37,4
	2	37,7	37,1	36,1	.	36,4	35,1	37,1	36,9	36,3	35,2	34,3	36,4
	3	(33,6)	34,8	36,2	.	35,1	38,9	(42,6)	35,5	37,0	/	37,4	35,4
	ZUS	37,4	36,6	36,9	.	36,6	35,5	39,6	36,6	36,5	36,3	35,1	36,5
WEIBLICH	1	/	/	/	.	38,8	(32,9)	/	(34,8)	/	/	/	37,0
	2	/	(35,6)	32,7	.	33,4	30,9	(36,7)	33,7	36,1	/	33,6	33,5
	3	33,6	32,8	33,2	.	32,4	31,3	/	33,1	33,7	/	30,7	32,7
	ZUS	33,8	33,3	32,9	.	32,8	31,0	(36,5)	33,3	35,4	/	32,1	33,1
A L L E		36,8	36,5	36,6	.	36,2	34,7	39,5	36,3	36,3	36,3	34,6	36,2
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	36,8	40,0	36,8	.	38,1	36,8	41,2	38,2	38,5	36,4	37,2	38,2
	2	39,7	41,8	35,3	.	36,6	36,6	35,8	37,5	37,8	35,2	33,8	37,0
	3	/	(30,6)	39,0	.	34,6	(39,3)	/	34,6	36,2	/	37,0	35,0
	ZUS	37,9	39,4	36,7	.	36,5	36,8	39,5	37,2	37,9	36,1	35,6	37,1
WEIBLICH	1	/	/	/	.	37,0	/	/	/	/	/	/	36,9
	2	/	/	(33,1)	.	32,5	35,1	(36,7)	36,6	36,3	/	(36,5)	35,5
	3	32,7	/	32,1	.	32,5	(37,7)	/	33,6	35,9	/	29,5	32,8
	ZUS	33,2	/	32,3	.	32,7	35,6	(36,7)	34,4	36,3	/	30,9	33,9
A L L E		37,4	39,4	36,1	.	35,9	36,6	39,4	36,9	37,7	36,1	34,7	36,7
MINERALOELVERARBEITUNG (EINSCHL. BRAUNKOHLN-U. TORFTEERDESTILLAT.)													
MAENNLICH	1	39,0	38,7	35,5	.	35,9	41,0	/	39,5	(38,7)	/	.	36,9
	2	34,0	37,3	34,8	.	34,3	41,3	/	39,3	39,7	(48,5)	.	35,4
	3	35,4	38,6	38,3	.	34,0	/	/	/	36,9	/	.	36,7
	ZUS	38,3	38,4	35,4	.	35,2	41,1	/	39,4	38,7	(50,2)	.	36,4
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(29,7)	/	/	/	/	/	.	(30,4)
	2	(35,8)	(36,7)	(37,6)	.	32,2	/	/	/	/	/	.	33,6
	3	(29,8)	35,3	32,7	.	33,7	/	/	(35,2)	(36,6)	/	.	34,3
	ZUS	31,1	35,4	33,8	.	32,5	/	/	(35,2)	(35,4)	/	.	33,9
A L L E		37,9	38,3	35,4	.	35,1	41,1	/	39,0	38,2	(50,2)	.	36,3
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	37,4	38,5	36,8	45,9	36,2	35,2	33,1	37,2	36,5	39,4	35,1	35,6
	2	39,4	36,6	35,5	43,0	36,2	35,6	35,7	37,2	36,7	32,3	33,5	36,2
	3	44,1	39,7	38,2	40,8	36,4	33,7	34,9	37,6	38,3	/	36,9	36,8
	ZUS	39,4	37,7	36,2	43,2	36,2	35,3	34,3	37,2	36,8	37,2	34,3	36,0
WEIBLICH	1	/	/	(33,3)	/	36,9	33,4	30,3	37,1	35,9	/	/	35,1
	2	35,6	35,1	32,2	/	32,2	32,2	31,1	32,5	34,2	/	31,9	32,6
	3	33,0	33,5	33,3	/	31,8	31,5	32,1	32,5	34,9	33,3	32,6	32,5
	ZUS	33,6	34,2	32,6	/	32,1	31,9	31,4	32,6	34,6	33,1	32,4	32,6
A L L E		37,4	36,2	35,2	43,2	35,5	34,5	33,9	35,8	36,1	35,8	33,2	35,2
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	34,6	.	/	33,5	36,9	/	.	35,2
	2	.	/	/	/	37,2	.	/	33,7	37,8	/	.	37,0
	3	.	/	/	/	33,7	.	/	31,4	35,4	/	.	34,3
	ZUS	.	/	/	/	35,7	.	/	33,6	37,2	/	.	36,0
WEIBLICH	1	.	/	/	/	32,6	.	/	30,4	32,1	/	.	31,2
	2	.	/	/	/	31,6	.	/	30,3	32,9	/	.	32,5
	3	.	/	/	/	32,1	.	/	33,1	32,9	/	.	32,3
	ZUS	.	/	/	/	32,0	.	/	31,2	32,8	/	.	32,3
A L L E		.	/	/	/	35,1	.	/	33,0	36,5	/	.	35,4
SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,2	41,8	41,3	.	40,6	38,3	40,1	40,0	39,2	40,8	.	40,1
	2	42,5	37,6	39,5	.	39,0	37,4	38,1	40,2	37,7	38,7	.	38,9
	3	38,3	36,9	39,7	.	40,4	37,7	38,4	38,2	38,0	36,6	.	38,8
	ZUS	40,8	39,1	40,3	.	39,8	37,8	39,1	39,8	38,4	39,2	.	39,4
WEIBLICH	1	/	/	/	.	35,7	/	/	/	/	/	.	35,6
	2	/	(36,2)	32,6	.	36,5	36,3	31,1	36,7	36,4	/	.	35,8
	3	39,0	35,8	33,0	.	34,5	37,6	34,7	34,5	35,3	34,6	.	34,7
	ZUS	39,0	35,9	32,9	.	35,3	37,2	33,8	35,7	35,5	34,6	.	35,1
A L L E		40,6	38,6	39,5	.	39,3	37,7	38,8	39,3	38,2	38,6	.	38,9
DAVON SAEGE- UND HOBELWERKE, HOLZIMPRAGNIERANSTALTEN, FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	40,2	41,8	41,8	.	39,8	38,3	40,9	40,0	39,6	41,9	.	40,1
	2	42,5	37,6	39,9	.	38,7	38,2	38,2	40,1	38,2	42,9	.	39,2
	3	38,3	36,9	39,2	.	39,7	37,8	40,1	38,3	38,6	35,1	.	38,7
	ZUS	40,8	39,1	40,5	.	39,4	38,2	39,8	39,8	38,9	40,5	.	39,5
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	.	/
	2	/	(36,2)	33,5	.	/	/	/	35,3	(37,4)	/	.	35,7
	3	39,0	35,8	32,7	.	33,7	38,5	(33,1)	35,0	(36,5)	(35,2)	.	35,0
	ZUS	39,0	35,9	32,9	.	34,0	38,0	(33,1)	35,1	36,8	(35,2)	.	35,2
A L L E		40,6	38,6	39,9	.	38,8	38,2	39,6	39,3	38,8	40,3	.	39,2

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER KRAFTWAGEN UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	34,4	35,2	37,5	.	36,2	33,6	35,3	/	/	34,8
	2	/	.	33,8	34,6	36,2	.	34,2	33,5	35,9	/	/	34,5
	3	/	.	33,2	(37,0)	34,0	.	41,2	35,8	37,1	/	/	35,1
	ZUS	/	.	34,2	34,9	36,7	.	35,9	33,7	35,6	/	/	34,7
WEIBLICH	1	/	.	32,7	/	33,3	.	(30,3)	30,7	32,6	/	/	32,3
	2	/	.	32,5	34,1	32,0	.	30,5	31,6	33,5	/	/	32,5
	3	/	.	32,3	(35,0)	32,0	.	/	31,6	34,4	/	/	32,2
	ZUS	/	.	32,4	34,2	32,1	.	30,5	31,6	33,5	/	/	32,4
A L L E		/	.	34,0	34,9	36,4	.	35,7	33,5	35,3	/	/	34,5
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	40,0	42,7	38,3	41,2	39,9	41,2	36,4	40,2	36,4	/	.	40,6
	2	37,2	41,2	37,3	40,4	39,7	38,0	35,5	42,3	35,8	/	.	38,8
	3	38,1	36,7	36,8	38,8	36,6	/	35,5	/	36,9	/	.	37,6
	ZUS	39,5	42,5	38,0	41,0	39,5	40,5	36,2	40,8	36,3	/	.	40,3
WEIBLICH	1	33,2	36,8	/	(38,7)	/	/	/	/	/	/	.	35,9
	2	33,9	35,8	/	33,2	/	/	/	/	/	/	.	34,3
	3	33,4	34,7	33,0	31,2	/	/	/	/	/	/	.	33,3
	ZUS	33,5	35,4	33,2	32,7	/	/	/	/	/	/	.	34,0
A L L E		39,4	42,3	38,0	40,9	39,5	40,6	36,2	40,8	36,3	/	.	40,2
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	35,4	.	.	.	.	36,1	33,8	/	/	34,9
	2	.	.	37,9	.	.	.	.	36,8	33,9	/	/	34,9
	3	.	.	(31,5)	.	.	.	.	32,1	31,6	/	/	33,1
	ZUS	.	.	35,6	.	.	.	.	36,0	33,8	/	/	34,9
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	.	.	/	(30,8)	/	/	33,4
	2	.	.	32,9	.	.	.	.	33,9	31,6	/	/	32,4
	3	.	.	32,7	.	.	.	.	32,8	31,0	/	/	31,5
	ZUS	.	.	32,7	.	.	.	.	33,5	31,4	/	/	32,2
A L L E		.	.	35,4	.	.	.	.	35,4	33,5	/	/	34,5
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	37,1	41,0	36,8	39,8	39,3	38,2	38,0	36,5	35,3	37,7	35,5	37,2
	2	36,1	38,9	35,1	40,2	38,0	36,9	36,3	35,9	34,0	35,6	33,9	35,8
	3	37,3	36,5	34,2	38,1	36,8	36,3	35,8	34,4	33,9	36,4	34,4	35,2
	ZUS	36,8	40,4	36,0	39,7	38,5	37,6	37,3	35,8	34,7	37,1	34,9	36,5
WEIBLICH	1	/	37,4	34,4	/	40,3	34,7	(37,1)	35,0	31,7	/	33,2	37,2
	2	35,4	28,6	33,8	37,2	34,0	35,4	34,2	33,1	32,1	32,6	31,7	32,8
	3	34,4	28,1	32,9	35,9	34,3	33,8	33,1	32,6	31,2	32,6	32,0	32,7
	ZUS	34,4	28,5	33,2	36,1	34,6	35,0	33,4	32,6	31,7	32,6	31,8	32,8
A L L E		35,8	37,1	34,8	38,6	37,2	36,7	35,5	34,4	33,3	35,1	33,5	35,0
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	37,0	39,2	35,2	.	38,5	37,0	33,2	35,2	35,4	(45,6)	35,3	35,9
	2	36,0	37,8	35,0	.	38,1	36,3	29,1	34,5	35,5	/	36,6	35,3
	3	36,3	(37,5)	33,6	.	37,9	34,9	(31,4)	34,2	35,8	/	(34,4)	34,9
	ZUS	36,7	38,8	35,1	.	38,3	36,5	32,1	34,8	35,5	(43,4)	35,7	35,6
WEIBLICH	1	(35,5)	/	(34,2)	.	39,2	33,3	/	35,2	33,3	/	(35,8)	35,3
	2	36,3	36,1	33,8	.	37,9	35,5	30,6	33,6	34,0	/	34,3	34,3
	3	35,0	34,9	33,2	.	33,9	32,9	28,4	31,9	35,7	/	32,8	32,7
	ZUS	35,2	35,7	33,4	.	35,2	34,6	29,7	32,3	34,4	/	33,9	33,4
A L L E		36,0	37,8	34,5	.	37,3	35,7	31,4	33,6	35,0	(43,4)	34,9	34,6
STAHLVERFORMUNG, EBM-WAREN-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	38,6	40,2	37,0	42,9	40,0	37,2	38,5	37,0	36,6	38,5	35,6	38,5
	2	36,3	40,2	35,3	39,7	39,3	36,6	38,5	35,9	35,9	35,0	35,2	37,8
	3	35,0	40,3	36,0	42,2	39,2	36,9	36,3	34,5	35,8	35,6	33,0	37,7
	ZUS	37,7	40,2	36,3	41,6	39,5	36,9	37,7	36,0	36,2	36,6	35,3	38,1
WEIBLICH	1	36,2	/	(32,2)	/	36,2	34,9	/	35,1	36,5	/	(36,6)	35,8
	2	35,0	35,9	32,1	33,1	36,3	34,6	33,6	34,9	33,6	33,7	32,8	34,7
	3	30,5	37,1	32,7	33,6	35,6	34,3	34,4	32,2	34,9	33,8	32,1	34,3
	ZUS	30,8	36,8	32,5	33,3	35,7	34,5	34,3	32,8	34,0	33,7	32,8	34,4
A L L E		35,4	39,0	35,4	38,3	38,7	36,4	36,7	35,1	35,5	36,1	34,6	37,2
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	39,7	38,6	38,0	37,8	39,0	38,1	37,9	38,4	37,2	42,3	36,9	38,3
	2	38,6	39,0	36,8	38,9	38,6	37,9	37,9	37,8	37,4	38,5	37,2	38,0
	3	40,3	37,4	36,7	38,0	38,1	37,0	36,9	37,5	36,9	35,7	37,2	37,4
	ZUS	39,3	38,6	37,4	38,2	38,7	37,9	37,8	38,0	37,3	39,2	37,0	38,0
WEIBLICH	1	34,9	36,3	35,4	32,8	35,7	35,5	34,0	35,1	35,1	32,8	35,3	35,2
	2	34,7	36,1	34,2	34,4	35,8	34,6	33,9	34,8	34,8	34,0	35,2	34,9
	3	35,3	36,3	34,4	34,0	35,4	34,5	34,0	34,5	34,6	32,3	35,0	34,7
	ZUS	34,9	36,2	34,4	34,2	35,7	34,6	33,9	34,7	34,8	33,1	35,2	34,9
A L L E		37,4	37,7	36,0	36,8	37,4	36,4	36,0	36,4	35,9	36,4	36,2	36,5

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

GESCHLECHT	LEISTUNGSGRUPPE	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDERSACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND-PFALZ	BADEN-WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	.	38,6	.	39,3	35,9	39,5	39,3	36,5	38,3	36,3	37,7
	2	.	.	35,9	.	36,1	34,7	40,2	38,4	37,1	37,4	35,6	37,3
	3	.	.	37,3	.	36,9	33,8	38,6	40,1	36,4	34,8	35,3	36,5
	ZUS	.	.	37,0	.	37,3	35,1	39,6	39,2	36,6	36,2	35,8	37,2
WEIBLICH	1	.	.	(36,0)	.	/	/	34,6	(34,7)	34,3	/	(32,5)	35,0
	2	.	.	34,2	.	35,2	32,6	34,3	35,3	33,2	31,0	33,7	33,5
	3	.	.	31,9	.	35,8	33,1	33,8	36,2	33,1	31,2	34,6	33,2
	ZUS	.	.	33,9	.	35,6	32,8	34,0	35,8	33,2	31,2	33,9	33,4
A L L E		.	.	35,7	.	36,8	34,1	37,6	37,9	34,8	34,5	35,0	35,5
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	39,9	44,1	36,7	/	37,2	38,8	36,5	38,4	35,6	41,3	37,8	37,0
	2	39,3	44,5	35,7	/	36,2	37,5	36,1	35,8	35,8	39,0	39,2	36,2
	3	46,5	38,0	34,2	/	35,1	37,9	36,8	36,3	35,4	35,5	42,9	35,6
	ZUS	40,7	42,2	35,8	/	36,4	38,1	36,4	36,9	35,7	38,3	39,1	36,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	36,1	/	/	(39,6)	35,2	/	(33,8)	35,6
	2	33,2	/	32,5	/	33,7	36,6	34,2	39,0	33,6	(37,6)	33,6	34,3
	3	36,0	38,7	34,1	/	33,1	34,9	32,0	36,6	34,0	34,7	36,4	33,9
	ZUS	34,6	38,7	33,4	/	33,3	35,7	32,3	37,5	33,8	35,1	35,1	34,1
A L L E		39,4	41,2	35,3	/	36,0	37,5	35,7	37,0	35,1	37,6	37,8	36,0
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	39,0	37,3	38,3	38,3	39,4	38,7	40,2	39,2	38,0	47,5	37,6	39,2
	2	39,8	39,2	38,4	37,1	38,7	38,5	40,0	38,1	38,0	42,4	37,9	38,6
	3	36,5	40,4	37,7	(38,1)	38,3	37,6	38,5	37,8	38,0	41,9	37,4	38,1
	ZUS	39,3	38,5	38,3	38,1	39,1	38,5	39,9	38,6	38,0	45,7	37,6	38,9
WEIBLICH	1	/	/	34,2	/	36,7	/	39,3	37,9	36,2	(33,0)	/	36,5
	2	33,9	36,2	34,9	35,2	36,0	35,9	34,7	35,0	36,1	(39,5)	36,7	35,7
	3	(34,3)	(36,9)	33,8	/	36,3	35,5	36,1	35,6	35,1	34,2	(35,1)	35,4
	ZUS	34,2	36,4	34,3	35,6	36,2	35,7	35,7	35,4	35,8	34,7	36,2	35,6
A L L E		38,6	37,9	37,6	37,8	38,8	37,9	39,0	37,9	37,4	44,1	37,5	38,2
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORTGERÄTE-, SPIEL- U. SCHMUCKWARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(35,3)	.	38,3	/	42,0	38,8	37,8	36,2	37,8	/	34,7	37,2
	2	(38,0)	.	39,1	/	42,3	38,8	40,4	36,2	38,1	/	(35,1)	38,0
	3	/	.	37,2	/	39,0	37,1	37,1	33,7	37,8	/	35,5	36,0
	ZUS	36,8	.	38,3	/	41,3	38,6	38,3	35,8	37,9	/	34,9	37,3
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	37,6	/	34,0	32,1	/	(33,3)	33,7
	2	(35,5)	.	36,3	/	38,9	35,6	33,1	34,6	32,8	/	32,8	33,8
	3	(35,1)	.	37,3	/	36,3	35,6	35,4	33,3	36,0	/	(32,0)	34,5
	ZUS	35,5	.	36,6	/	37,5	35,8	34,8	33,8	33,9	/	32,7	34,1
A L L E		36,1	.	37,9	/	40,2	37,5	37,3	34,8	35,7	/	33,9	35,8
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	39,1	39,9	38,9	.	39,5	39,6	41,0	37,7	37,3	36,3	38,1	38,8
	2	39,5	39,9	39,0	.	38,1	38,1	37,7	37,7	37,4	35,4	37,9	38,0
	3	39,4	36,0	36,6	.	37,7	36,7	37,4	36,0	35,8	38,7	36,2	36,8
	ZUS	39,3	38,8	38,5	.	38,5	38,2	38,7	37,2	36,9	36,5	37,8	38,0
WEIBLICH	1	(36,2)	(36,9)	(35,0)	.	37,2	(34,0)	/	35,8	39,4	/	37,8	36,8
	2	33,1	36,3	33,9	.	35,0	35,8	33,2	34,8	35,3	33,8	34,8	34,8
	3	34,1	35,7	33,7	.	34,2	34,3	32,0	34,0	35,1	33,4	35,6	34,2
	ZUS	33,7	36,2	33,8	.	34,6	35,0	32,6	34,5	35,3	33,6	35,3	34,6
A L L E		35,9	37,4	36,7	.	36,8	36,7	36,0	36,0	36,2	34,9	36,5	36,4
DRUCKEREI- UND Vervielfältigungsindustrie													
MAENNLICH	1	40,1	38,6	38,9	37,4	39,1	38,5	37,7	38,0	37,2	37,1	36,7	38,3
	2	37,3	38,2	37,5	35,5	37,5	40,3	38,3	37,4	38,0	36,9	36,3	37,9
	3	41,6	36,9	39,0	37,0	38,4	34,9	38,4	37,3	37,1	34,3	36,0	37,3
	ZUS	39,3	38,4	38,7	37,0	38,7	38,6	37,8	37,8	37,4	36,9	36,5	38,1
WEIBLICH	1	36,5	36,2	35,5	/	38,2	35,4	(32,8)	35,7	35,2	(33,9)	(35,6)	36,2
	2	36,7	35,2	34,1	34,5	34,9	35,7	33,9	35,3	34,8	35,1	34,6	35,0
	3	36,6	35,4	35,1	36,0	36,0	33,9	36,8	36,3	34,1	(35,4)	34,2	35,4
	ZUS	36,6	35,4	34,4	34,8	35,5	35,2	35,4	35,7	34,6	35,0	34,6	35,2
A L L E		38,9	37,6	37,8	36,6	38,0	38,0	37,3	37,4	36,7	36,6	36,2	37,5
Kunststoffverarbeitende Industrie													
MAENNLICH	1	37,8	38,2	37,9	.	38,9	36,6	38,3	39,5	38,2	(42,9)	36,2	38,4
	2	37,0	38,1	35,6	.	39,4	36,0	37,4	37,4	37,5	(39,8)	37,6	37,6
	3	39,8	(39,9)	35,1	.	39,4	38,1	36,2	37,0	37,4	36,4	37,4	37,9
	ZUS	37,7	38,3	36,3	.	39,2	36,5	37,6	38,2	37,7	38,4	36,7	37,9
WEIBLICH	1	/	/	35,8	.	34,6	/	/	35,3	/	/	/	35,2
	2	35,2	(37,1)	32,7	.	36,2	33,1	35,3	35,1	36,4	/	34,2	35,2
	3	37,1	37,3	33,2	.	35,4	34,8	33,9	34,1	36,8	29,4	34,1	34,9
	ZUS	36,1	37,3	33,1	.	35,6	34,0	34,7	34,6	36,5	29,3	34,4	35,1
A L L E		37,0	37,9	35,2	.	38,0	35,7	36,9	36,9	37,3	32,8	35,7	36,9

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	37,9	/	41,2	41,0	38,4	38,5	39,8	/	/	39,1
	2	.	/	37,5	/	42,3	42,8	34,9	37,1	39,0	/	/	37,8
	3	.	/	/	/	37,8	45,9	39,2	37,8	41,0	/	/	38,8
	ZUS	.	/	37,7	/	41,5	42,4	36,9	37,5	39,6	/	/	38,3
WEIBLICH	1	.	/	/	/	33,8	(38,9)	/	37,1	/	/	/	36,0
	2	.	/	/	/	37,2	37,8	32,9	34,1	30,7	/	/	34,9
	3	.	/	33,8	/	39,0	/	33,8	33,9	35,1	/	/	34,2
	ZUS	.	/	33,7	/	36,8	38,0	33,3	34,1	34,1	/	/	34,6
A L L E		.	/	36,2	/	40,5	41,0	35,7	36,8	37,9	/	/	37,4
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	40,7	/	37,4	39,1	37,8	39,9	37,2	/	(37,8)	38,6
	2	.	/	37,9	/	40,4	38,2	37,5	39,3	36,9	/	(36,4)	38,5
	3	.	/	/	/	37,5	37,2	38,4	37,8	36,6	/	/	37,5
	ZUS	.	/	40,1	/	39,0	38,6	37,8	39,4	37,1	/	(37,2)	38,4
WEIBLICH	1	.	/	/	/	33,7	36,7	(32,5)	36,7	37,6	/	/	36,1
	2	.	/	33,7	/	34,7	35,3	35,6	37,3	35,8	/	/	35,6
	3	.	(36,2)	33,7	/	36,9	35,2	36,3	36,6	34,7	/	/	35,8
	ZUS	.	(36,2)	33,7	/	35,5	35,3	35,8	37,0	35,6	/	(35,6)	35,7
A L L E		.	(36,9)	36,7	/	37,0	36,4	36,6	37,8	36,2	/	36,6	36,8
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	37,3	/	38,2	36,4	35,9	36,9	37,1	(36,2)	(38,1)	36,8
	2	.	/	36,6	/	37,5	36,5	36,6	36,6	36,9	37,6	/	36,8
	3	.	/	36,1	/	37,2	36,7	35,1	37,4	34,8	/	/	35,7
	ZUS	.	/	36,9	/	37,9	36,5	36,0	36,8	36,8	37,1	(38,4)	36,6
WEIBLICH	1	.	/	36,0	/	36,7	34,6	34,0	34,9	35,6	(36,1)	/	34,9
	2	.	/	35,6	/	36,7	34,0	33,6	34,4	35,5	33,0	/	34,5
	3	.	/	35,9	/	35,0	34,5	33,8	34,8	34,2	(36,3)	(38,9)	34,4
	ZUS	.	/	35,8	/	36,2	34,3	33,8	34,6	35,0	33,9	(36,3)	34,6
A L L E		.	/	36,2	/	36,9	35,1	34,6	35,6	35,8	34,8	37,3	35,4
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	39,7	46,3	36,6	39,8	39,1	37,4	38,8	38,6	37,2	/	38,8	38,3
	2	40,8	46,7	35,7	40,5	39,8	36,8	38,2	38,8	37,3	29,8	37,6	38,5
	3	37,0	(38,8)	39,6	40,7	39,7	35,8	35,3	39,6	37,5	(45,2)	38,0	39,0
	ZUS	39,8	44,9	36,2	40,5	39,5	37,0	38,2	38,8	37,3	31,1	38,1	38,5
WEIBLICH	1	36,7	(43,9)	34,8	/	35,6	35,9	33,8	35,3	34,7	/	35,0	35,2
	2	35,8	40,4	33,8	32,8	35,0	33,8	33,7	34,7	34,5	34,3	34,4	34,6
	3	35,0	38,1	34,5	32,0	35,2	34,3	33,4	34,2	34,5	27,9	35,2	34,4
	ZUS	35,8	39,1	33,9	32,5	35,1	34,0	33,6	34,5	34,5	34,1	34,8	34,6
A L L E		37,6	41,6	35,2	37,7	37,6	35,4	35,5	36,1	35,6	33,5	35,8	36,4
DARUNTER SPINNEREI													
MAENNLICH	1	.	/	36,9	/	39,4	37,9	38,6	37,3	37,2	/	/	37,7
	2	.	/	34,9	/	39,3	37,1	40,5	37,6	35,6	/	/	37,6
	3	.	/	36,0	/	38,3	/	34,5	37,0	36,5	/	/	37,4
	ZUS	.	/	35,7	/	39,2	37,3	38,6	37,4	36,2	/	/	37,6
WEIBLICH	1	.	/	32,9	/	33,8	/	/	34,6	34,0	/	/	34,1
	2	.	/	32,4	/	34,2	32,8	33,7	33,6	33,6	/	/	33,9
	3	.	/	32,9	/	33,8	32,9	31,8	33,9	33,7	/	/	33,7
	ZUS	.	/	32,5	/	34,2	32,7	32,6	34,2	33,7	/	/	33,9
A L L E		.	/	34,5	/	37,2	34,7	35,3	35,7	34,8	/	/	35,8
WEBEREI													
MAENNLICH	1	41,2	.	36,4	/	38,6	38,4	39,3	37,9	36,7	/	.	37,8
	2	(47,9)	.	35,7	/	39,1	37,5	37,6	38,5	37,1	/	.	38,1
	3	/	.	40,4	/	38,9	34,9	36,3	37,5	36,0	/	.	38,3
	ZUS	42,8	.	36,3	/	38,8	37,4	38,2	38,1	36,8	/	.	38,0
WEIBLICH	1	36,6	.	35,3	/	35,3	35,7	(33,6)	34,2	33,9	/	.	34,7
	2	(46,1)	.	34,2	/	35,0	34,7	33,4	34,9	33,8	/	.	34,7
	3	/	.	37,4	/	35,1	31,4	33,8	34,0	33,9	/	.	34,6
	ZUS	39,1	.	34,5	/	35,1	34,3	33,5	34,4	33,8	/	.	34,7
A L L E		41,1	.	35,7	/	37,3	36,3	36,1	36,0	35,2	/	.	36,5
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	35,7	36,2	37,7	(34,6)	38,2	35,6	37,4	37,0	36,9	37,0	36,6	37,1
	2	35,9	38,3	38,7	(38,6)	39,7	39,4	40,1	37,4	38,1	38,5	38,5	38,8
	3	39,6	/	37,0	/	38,4	39,5	38,8	37,0	37,9	40,0	37,4	38,0
	ZUS	36,9	37,1	38,1	37,4	39,0	37,4	39,2	37,1	37,3	37,8	37,5	37,9
WEIBLICH	1	33,1	36,0	35,4	33,1	35,3	35,4	33,0	35,0	35,2	32,5	35,2	35,1
	2	35,5	35,7	34,6	36,5	36,6	34,5	33,6	34,6	35,3	34,0	36,3	35,4
	3	35,5	36,2	35,3	35,6	36,6	33,6	34,1	35,0	35,0	34,1	34,9	35,3
	ZUS	35,0	35,8	34,8	35,6	36,4	34,5	33,7	34,7	35,2	33,7	35,7	35,3
A L L E		35,3	36,1	35,1	35,9	36,8	35,0	34,0	35,1	35,5	34,1	36,1	35,7

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

GESCHLECHT	LFI-STUNGSGRUPPE	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	41,3	39,5	39,4	41,0	40,8	42,2	39,9	40,2	40,2	45,0	36,8	40,4
	2	41,3	37,9	40,3	39,0	40,7	44,1	44,0	39,6	40,4	44,7	35,3	40,3
	3	41,7	38,1	40,9	37,0	40,2	40,4	43,8	38,5	40,3	41,4	35,7	39,8
	ZUS	41,4	38,7	40,0	39,0	40,6	42,2	41,8	39,7	40,3	44,3	36,0	40,2
WEIBLICH	1	37,8	/	36,4	/	38,2	36,4	(33,5)	34,8	36,7	39,7	34,8	36,7
	2	37,2	36,8	34,3	36,6	36,3	37,0	37,3	34,7	37,1	40,5	31,5	35,8
	3	38,3	36,1	35,6	34,8	35,4	36,6	37,0	34,7	37,8	33,2	33,9	35,9
	ZUS	38,0	36,2	35,3	35,4	35,8	36,7	37,0	34,7	37,6	33,7	33,3	35,9
A L L E		40,0	37,8	38,3	37,6	39,1	40,3	40,6	38,2	39,6	40,6	35,1	38,9
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,9	40,3	42,5	40,4	42,9	45,0	44,4	44,3	39,1	/	39,3	42,0
	2	40,6	(44,1)	43,3	40,6	39,4	37,6	(47,9)	43,2	47,8	/	39,0	40,4
	3	41,5	39,4	43,0	/	41,0	41,5	35,3	(38,0)	43,0	/	36,4	41,0
	ZUS	40,9	40,7	42,9	41,0	41,2	43,2	42,7	43,9	40,8	/	38,9	41,4
WEIBLICH	1	(38,3)	/	/	/	44,4	(36,7)	/	/	/	/	/	41,3
	2	42,2	/	41,0	/	38,2	/	/	37,6	(34,5)	/	35,8	38,3
	3	39,5	37,9	38,6	40,3	37,7	41,7	39,0	35,8	41,4	/	36,7	38,6
	ZUS	39,7	37,9	38,8	40,3	38,3	41,4	39,0	36,2	40,0	/	36,4	38,7
A L L E		40,6	39,8	41,5	40,8	40,4	42,7	41,2	41,6	40,7	/	38,6	40,7
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,5	.	40,1	.	41,3	38,4	49,4	40,4	43,6	/	/	41,8
	2	39,6	.	41,3	.	43,0	41,8	53,2	44,9	43,2	/	(45,0)	43,4
	3	39,4	.	41,4	.	43,0	41,5	50,0	38,0	38,4	/	(40,8)	41,3
	ZUS	41,2	.	40,9	.	42,4	40,2	50,9	41,4	42,4	/	42,2	42,2
WEIBLICH	1	/	.	35,2	.	33,4	/	/	(33,7)	/	/	/	34,6
	2	40,4	.	32,7	.	36,4	36,6	/	35,8	37,2	/	/	35,4
	3	38,0	.	34,1	.	37,4	34,6	42,1	35,9	36,8	/	(38,5)	36,9
	ZUS	38,5	.	33,4	.	37,0	35,0	42,6	35,8	36,9	/	(38,6)	36,4
A L L E		39,7	.	37,4	.	39,9	37,6	47,2	39,1	39,5	/	40,9	39,5
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,3	44,8	40,3	.	41,7	43,9	.	41,0	39,8	46,0	38,2	41,3
	2	42,1	43,2	40,3	.	41,6	50,0	.	41,9	42,3	45,8	37,0	41,8
	3	41,0	41,5	40,0	.	40,0	43,8	.	40,8	40,8	42,6	37,5	40,7
	ZUS	41,3	43,7	40,2	.	41,3	44,8	.	41,1	40,6	45,4	37,9	41,2
WEIBLICH	1	(39,2)	/	(38,8)	.	41,1	/	.	/	/	(37,2)	/	39,8
	2	/	/	35,8	.	36,7	/	.	31,7	36,8	40,9	34,9	36,3
	3	38,1	39,1	35,8	.	35,7	39,8	.	35,2	37,2	39,9	34,4	36,8
	ZUS	38,1	39,1	35,9	.	36,3	39,8	.	34,7	37,1	39,7	34,7	36,8
A L L E		40,1	42,1	38,6	.	39,7	43,1	.	39,4	39,4	43,9	36,7	39,7
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,2	43,8	45,2	44,0	(37,7)	/	/	/	/	/	/	43,7
	2	47,0	(39,8)	51,1	38,4	42,7	/	/	/	/	/	(37,8)	42,8
	3	43,5	45,2	48,3	35,4	42,7	/	/	/	/	/	/	43,9
	ZUS	44,6	44,1	48,1	39,5	41,7	/	/	/	(43,4)	/	(37,7)	43,6
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	39,6	42,9	(36,6)	38,3	34,7	/	/	/	/	/	/	38,1
	3	39,1	41,1	43,5	33,7	38,8	37,8	/	/	/	/	41,0	40,0
	ZUS	39,2	41,2	43,4	35,6	36,3	37,9	/	/	(41,9)	/	41,1	39,6
A L L E		40,7	42,2	45,1	37,2	38,5	38,1	/	/	(42,7)	/	39,9	41,1
BRAUEREI UND MAEZEREI													
MAENNLICH	1	37,0	38,3	39,4	38,3	39,1	39,5	39,2	39,3	40,3	42,5	33,4	39,5
	2	(35,1)	/	39,7	41,2	/	/	38,7	37,3	39,1	40,2	33,4	37,2
	3	34,3	36,7	36,3	36,4	37,5	39,2	38,2	38,8	38,3	(39,1)	31,8	37,5
	ZUS	36,4	38,1	39,0	38,0	38,6	39,4	39,1	39,1	40,0	41,7	33,1	38,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(38,7)	/	/	(38,1)
	2	/	/	/	31,8	/	/	(37,8)	/	36,8	/	/	36,0
	3	(30,9)	36,7	34,5	33,4	35,8	36,0	(35,3)	36,5	38,0	32,2	32,6	36,2
	ZUS	(31,0)	36,6	34,3	32,4	35,8	36,0	35,5	36,5	37,7	32,5	32,7	36,3
A L L E		36,2	38,0	38,8	37,7	38,5	39,2	39,0	39,0	39,9	41,2	33,1	38,8
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	35,1	32,5	.	36,8	37,9	37,0	37,6	33,1	31,0	32,9	34,8
	2	.	34,7	31,0	.	36,7	37,8	38,0	37,8	34,9	/	32,1	34,3
	3	.	33,1	34,2	.	36,1	36,6	36,1	36,3	34,8	/	32,2	34,4
	ZUS	.	34,6	32,6	.	36,5	37,3	37,5	36,9	34,0	31,1	32,4	34,5
WEIBLICH	1	.	/	33,9	.	36,3	36,0	(36,9)	34,5	33,4	/	(27,7)	35,2
	2	.	30,9	31,8	.	35,8	36,6	36,3	36,3	33,6	/	29,3	34,0
	3	.	31,2	33,6	.	35,4	34,2	32,4	34,3	33,8	32,3	30,8	32,5
	ZUS	.	31,1	32,8	.	35,8	36,0	34,6	35,1	33,6	32,3	30,2	33,5
A L L E		.	32,6	32,7	.	36,0	36,2	35,9	35,5	33,8	31,8	31,2	33,9

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	35,7	.	36,8	37,7	/	(40,9)	/	/	/	37,2
	2	/	/	(34,4)	.	36,6	(37,7)	38,2	(37,8)	(38,2)	/	/	37,2
	3	/	/	35,4	.	36,3	36,6	/	38,6	/	/	/	37,1
	ZUS	/	/	35,3	.	36,6	37,2	38,5	38,6	(39,8)	/	/	37,1
WEIBLICH	1	/	/	33,9	.	36,3	36,0	(36,9)	34,5	38,1	/	/	35,5
	2	/	/	33,8	.	35,8	36,6	(37,6)	36,5	37,6	/	/	36,0
	3	/	/	34,0	.	35,5	34,1	/	35,6	39,1	/	/	35,3
	ZUS	/	/	33,9	.	35,8	36,0	37,4	35,6	38,4	/	/	35,7
A L L E		/	/	34,1	.	36,1	36,2	38,1	36,0	38,6	/	/	36,0
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	35,1	31,6	.	36,6	.	36,5	.	33,0	31,0	32,9	34,2
	2	.	34,7	30,3	.	36,7	.	37,7	.	34,6	/	32,1	33,3
	3	.	33,1	32,3	.	(31,2)	.	36,1	.	34,2	/	32,2	32,7
	ZUS	.	34,6	31,3	.	36,1	.	36,9	.	33,8	31,1	32,4	33,6
WEIBLICH	1	.	/	/	.	/	.	/	.	28,3	/	(27,7)	28,8
	2	.	30,9	28,4	.	34,7	.	36,0	.	32,9	/	29,3	31,1
	3	.	31,2	32,2	.	35,1	.	32,3	.	32,2	32,3	30,8	31,5
	ZUS	.	31,1	29,9	.	34,9	.	34,2	.	32,4	32,3	30,2	31,3
A L L E		.	32,6	30,6	.	35,6	.	35,1	.	33,0	31,8	31,2	32,3
HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	38,0	39,7	39,3	39,1	41,3	38,9	41,6	40,6	39,7	43,7	37,6	40,0
	2	39,3	41,3	39,7	39,9	41,5	38,5	42,3	40,7	39,6	42,5	37,5	40,5
	3	38,6	39,3	39,7	37,6	41,0	38,7	41,6	39,9	39,6	41,8	37,3	40,0
	ZUS	38,3	40,0	39,4	38,8	41,3	38,8	41,8	40,5	39,6	43,0	37,5	40,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	37,6	/	/	37,7
	3	/	(36,3)	/	/	(35,5)	/	/	/	38,7	/	(36,9)	38,2
	ZUS	/	(36,3)	/	/	(35,5)	/	/	/	38,2	/	37,3	38,0
A L L E		38,3	40,0	39,4	38,8	41,3	38,8	41,8	40,5	39,6	43,0	37,5	40,1

1) Einschl. Handwerk.

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NÖRDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	44,5	45,1	43,9	44,9	44,5	43,6	44,8	44,2	43,6	44,8	42,6	44,1
	2	43,9	44,3	43,5	44,5	43,8	43,1	44,8	43,7	43,3	43,2	42,1	43,6
	3	44,7	44,3	44,1	43,0	43,5	43,2	44,5	43,1	43,8	43,7	42,0	43,5
	ZUS	44,3	44,8	43,8	44,5	44,1	43,4	44,8	43,8	43,5	44,2	42,4	43,9
WEIBLICH	1	41,4	41,2	40,5	39,9	40,6	40,2	39,0	40,4	40,3	39,9	40,3	40,4
	2	40,7	38,8	40,4	40,4	40,5	40,5	39,6	40,4	40,1	39,7	40,2	40,3
	3	41,0	40,0	40,5	41,3	40,6	40,7	40,4	40,0	40,2	40,0	39,9	40,3
	ZUS	40,9	39,6	40,5	40,9	40,5	40,5	39,9	40,1	40,1	39,9	40,1	40,3
A L L E		43,7	43,9	43,1	44,1	43,5	42,8	43,8	42,9	42,5	43,6	41,7	43,1
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	45,8	45,4	43,9	45,4	44,5	43,7	44,5	44,0	43,4	44,4	42,7	44,1
	2	44,1	44,1	43,3	44,6	43,8	43,1	44,5	43,6	43,2	43,0	42,1	43,5
	3	44,9	44,4	44,1	44,2	43,5	43,4	44,0	42,9	43,8	43,4	41,9	43,4
	ZUS	45,2	45,0	43,7	45,0	44,0	43,5	44,4	43,7	43,3	43,8	42,5	43,8
WEIBLICH	1	41,4	41,2	40,5	39,9	40,6	40,2	39,0	40,4	40,3	39,9	40,3	40,4
	2	40,7	38,8	40,4	40,4	40,5	40,5	39,6	40,4	40,1	39,7	40,2	40,2
	3	41,0	40,0	40,5	41,3	40,6	40,7	40,4	40,0	40,2	40,0	39,9	40,3
	ZUS	40,9	39,6	40,5	40,9	40,5	40,5	39,9	40,1	40,1	39,9	40,1	40,3
A L L E		44,2	43,8	42,9	44,4	43,4	42,8	43,3	42,6	42,3	43,3	41,6	43,0
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	43,6	41,8	43,7	42,3	45,1	43,8	45,7	43,6	44,1	45,2	42,6	44,1
	2	44,6	43,0	43,2	41,4	45,1	43,9	45,6	43,7	42,9	44,4	42,5	43,7
	3	44,5	/	(42,1)	(42,3)	44,5	43,7	(48,9)	(43,6)	(44,5)	/	(42,5)	44,5
	ZUS	44,0	42,0	43,6	42,1	45,1	43,8	45,7	43,6	43,9	45,1	42,5	44,1
WEIBLICH	1	(43,4)	(41,1)	(41,9)	/	(41,0)	(42,3)	(42,6)	43,0	/	/	/	42,1
	2	/	40,3	42,8	(38,7)	42,5	42,2	43,3	41,6	42,5	(43,1)	42,4	42,2
	3	42,3	41,5	41,5	39,7	41,4	42,4	41,3	40,8	42,4	(41,3)	42,4	41,6
	ZUS	42,4	41,2	42,0	39,5	41,6	42,3	42,6	41,3	42,4	42,1	42,4	41,8
A L L E		44,0	41,9	43,6	42,1	45,0	43,8	45,6	43,6	43,9	45,0	42,5	44,0
DARUNTER ELEKTRIZITÄTHERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	43,8	.	43,3	42,4	44,8	44,1	44,9	43,8	44,2	44,0	.	43,9
	2	44,9	.	43,3	41,4	42,4	43,8	42,4	43,3	42,9	43,1	.	42,9
	3	45,1	.	(42,2)	(42,6)	(43,7)	43,2	(45,2)	(43,4)	(44,5)	/	.	44,3
	ZUS	44,2	.	43,3	42,2	44,6	44,1	44,7	43,7	44,0	43,9	.	43,8
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	/	/	(42,3)	/	/	.	41,8
	2	/	.	(41,8)	(38,5)	/	42,1	(43,3)	41,8	42,5	/	.	42,0
	3	42,3	.	42,0	39,3	40,9	(42,3)	41,1	39,1	42,4	(41,3)	.	41,5
	ZUS	42,3	.	41,9	39,1	40,9	42,1	42,4	40,5	42,4	(41,3)	.	41,6
A L L E		44,2	.	43,3	42,1	44,6	44,0	44,6	43,6	44,0	43,8	.	43,7
BERGBAU													
MAENNLICH	1	45,9	/	43,8	/	42,6	44,6	/	45,5	44,6	43,4	/	42,8
	2	43,0	/	44,1	/	41,5	44,2	/	44,9	46,0	42,9	/	41,8
	3	/	/	44,5	/	40,8	43,8	/	45,0	45,6	43,0	/	41,3
	ZUS	44,5	/	43,9	/	42,1	44,5	/	45,3	45,0	43,3	/	42,4
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	42,3	/	/	/	/	43,4	/	42,4
	2	/	/	/	/	41,1	/	/	/	/	42,9	/	41,2
	3	/	/	/	/	40,3	/	/	/	/	43,0	/	40,5
	ZUS	/	/	/	/	41,8	/	/	/	/	43,3	/	41,9
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	44,7	/	46,5	44,9	/	/	48,4	/	/	46,2
	2	/	/	44,4	/	45,9	43,2	/	/	47,2	/	/	45,5
	3	/	/	43,0	/	45,4	(44,9)	/	/	46,1	/	/	45,0
	ZUS	/	/	44,3	/	46,2	44,5	/	/	47,5	/	/	45,8
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	42,5	/	46,4	.	/	/	41,9	/	/	43,4
	2	/	/	42,4	/	45,3	.	/	/	41,8	/	/	43,3
	3	/	/	41,6	/	46,2	.	/	/	/	/	/	43,9
	ZUS	/	/	42,5	/	46,1	.	/	/	41,9	/	/	43,4
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	43,0	/	.	.	/	/	41,9	/	/	43,0
	2	/	/	42,9	/	.	.	/	/	41,8	/	/	42,9
	3	/	/	41,7	/	.	.	/	/	/	/	/	44,1
	ZUS	/	/	43,0	/	.	.	/	/	41,9	/	/	43,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	43,2	/	41,9	44,5	/	45,4	41,8	/	/	43,7
	2	/	/	42,4	/	42,7	44,8	/	45,0	45,4	/	/	43,7
	3	/	/	43,6	/	(43,1)	43,7	/	44,8	/	/	/	43,8
	ZUS	/	/	43,0	/	42,0	44,5	/	45,3	42,8	/	/	43,7

1) Einschl. Handwerk.

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	45,9	/	45,3	/	(48,5)	(44,1)	/	45,9	45,0	/	/	45,3
	2	43,0	/	45,5	/	(47,3)	46,4	/	44,2	45,0	/	/	45,4
	3	/	/	46,2	/	/	/	/	45,3	43,4	/	/	46,0
	ZUS	44,5	/	45,5	/	47,9	45,6	/	45,3	44,9	/	/	45,4
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	44,8	44,0	44,2	43,8	44,0	43,4	44,5	45,2	45,1	42,9	43,4	44,2
	2	43,6	44,1	43,4	44,2	43,5	42,9	44,7	44,8	44,2	42,3	42,0	43,7
	3	44,4	45,5	44,4	42,9	43,0	43,6	45,4	44,6	45,6	42,9	42,4	43,7
	ZUS	44,2	44,2	43,8	44,0	43,6	43,1	44,7	44,9	44,7	42,7	42,5	43,9
WEIBLICH	1	39,5	41,4	41,0	/	40,6	39,5	40,2	40,8	41,2	(42,9)	(40,1)	40,6
	2	40,1	40,5	40,3	(40,1)	39,7	40,0	40,1	40,1	40,4	39,6	39,8	40,0
	3	39,9	40,2	39,5	39,5	39,2	40,0	40,5	40,2	40,8	39,8	39,0	39,8
	ZUS	39,9	40,3	39,8	39,7	39,4	40,0	40,3	40,1	40,6	39,9	39,3	39,9
A L L E		43,6	43,3	43,3	44,0	43,2	42,7	44,2	44,2	44,1	42,6	41,5	43,4
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	50,0	49,5	49,4	53,7	49,5	46,2	48,0	47,8	47,2	50,7	48,5	48,2
	2	46,8	61,4	48,8	54,2	48,7	46,2	48,0	47,5	47,0	52,3	44,1	47,9
	3	47,3	53,7	47,4	44,4	47,0	45,6	46,3	46,3	48,4	48,6	44,6	47,3
	ZUS	48,3	53,0	48,8	53,6	48,7	46,1	47,7	47,4	47,4	50,4	45,5	47,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	(41,8)	/	/	/	(42,7)
	2	/	/	42,4	/	41,4	41,8	(40,6)	43,4	43,7	/	40,2	42,8
	3	/	/	42,3	/	41,1	42,2	41,0	43,4	43,4	/	41,1	42,4
	ZUS	/	/	42,3	/	41,2	42,1	40,9	43,1	43,6	(48,1)	40,6	42,6
A L L E		48,3	53,0	48,7	53,5	48,6	46,0	47,6	47,3	47,3	50,4	45,3	47,8
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,0	44,1	42,7	40,6	43,4	43,6	45,7	42,1	43,4	42,6	41,9	43,2
	2	41,8	47,8	42,0	40,7	42,9	42,7	44,2	42,9	42,2	42,0	40,6	42,7
	3	44,1	(43,8)	41,9	40,9	42,7	43,5	44,9	44,2	44,2	41,0	/	42,8
	ZUS	42,1	45,6	42,2	40,7	43,0	43,0	44,9	42,9	42,7	42,2	41,4	42,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	40,9	/	/	39,4	/	/	/	40,5
	2	41,3	(40,0)	41,4	(39,7)	40,5	40,1	41,5	41,0	41,1	39,0	/	40,6
	3	42,2	/	41,0	/	39,3	40,5	39,9	41,1	40,8	39,6	/	39,7
	ZUS	41,7	(40,0)	41,1	(39,4)	39,7	40,2	40,9	40,9	41,0	39,4	/	40,0
A L L E		42,1	45,4	42,2	40,7	42,9	42,9	44,7	42,7	42,6	42,2	41,4	42,8
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE ¹⁾													
MAENNLICH	1	.	/	42,1	.	42,7	44,4	45,3	/	42,8	42,2	/	42,6
	2	.	/	41,2	.	42,2	43,3	43,9	/	42,0	41,8	/	42,1
	3	.	/	40,8	.	41,5	44,3	44,7	/	42,8	41,1	/	41,6
	ZUS	.	/	41,5	.	42,2	44,0	44,7	/	42,2	42,0	/	42,2
WEIBLICH	1	.	/	/	.	40,1	/	/	/	/	/	/	40,0
	2	.	/	40,7	.	39,7	(39,0)	40,9	/	41,5	38,3	/	39,8
	3	.	/	38,2	.	37,5	39,7	/	/	40,8	39,5	/	37,9
	ZUS	.	/	38,8	.	38,2	39,5	40,9	/	41,0	39,3	/	38,5
A L L E		.	/	41,4	.	42,1	43,9	44,7	/	42,2	41,9	/	42,1
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	41,1	45,1	43,8	.	45,2	43,5	46,0	42,2	43,8	44,3	41,9	44,1
	2	40,8	47,6	43,4	.	44,1	42,4	44,5	43,0	42,1	43,7	40,6	43,4
	3	42,5	(43,8)	44,8	.	44,5	42,6	44,9	44,0	44,5	41,8	/	44,3
	ZUS	41,0	45,9	43,7	.	44,6	42,8	45,1	42,9	42,9	44,0	41,5	43,8
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	(42,3)	/	/	/	42,7
	2	46,2	/	41,6	.	41,0	40,2	42,2	41,6	40,4	40,0	/	41,0
	3	43,8	/	43,4	.	40,4	40,6	39,2	41,9	40,2	(42,0)	/	40,8
	ZUS	44,7	/	42,3	.	40,6	40,3	40,9	41,8	40,4	40,8	/	40,9
A L L E		41,2	45,9	43,6	.	44,3	42,6	45,0	42,9	42,8	43,9	41,4	43,7
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	(42,9)	(41,8)	44,6	.	45,7	43,0	46,0	41,9	44,0	45,7	.	44,8
	2	43,2	48,3	42,7	.	44,6	43,9	43,5	42,8	43,9	42,8	.	44,3
	3	49,3	/	45,1	.	44,2	41,5	45,0	44,8	45,5	39,9	.	44,2
	ZUS	45,0	45,0	43,2	.	44,7	43,5	44,1	42,7	44,0	43,7	.	44,4
WEIBLICH	1	/	/	/	.	40,9	/	/	38,9	/	/	.	39,9
	2	40,0	(40,0)	40,4	.	41,2	40,0	40,9	39,8	41,6	38,9	.	40,8
	3	/	/	41,0	.	41,0	(40,6)	40,9	40,0	41,4	(38,4)	.	40,9
	ZUS	40,0	(40,0)	41,0	.	41,1	40,1	40,9	39,8	41,5	38,8	.	40,9
A L L E		44,1	44,3	42,7	.	44,5	43,1	43,7	42,4	43,6	43,5	.	44,1

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl.- halbzeugwerke).

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	42,6	43,0	44,6	.	44,6	43,2	49,7	44,2	42,3	45,3	41,8	44,1
	2	43,0	43,9	43,4	.	43,3	43,2	44,6	43,4	41,9	44,2	40,6	43,2
	3	(40,2)	43,1	44,0	.	42,6	43,2	(46,4)	42,7	43,4	/	42,4	42,8
	ZUS	42,7	43,5	43,9	.	43,5	43,2	48,3	43,6	42,3	45,0	41,3	43,4
WEIBLICH	1	/	/	/	.	42,5	(41,1)	/	(40,5)	/	/	/	41,8
	2	/	(40,6)	40,1	.	39,2	39,3	(42,4)	41,1	41,0	/	39,4	40,1
	3	39,0	41,3	40,6	.	39,2	38,4	/	40,6	40,4	/	35,2	39,6
	ZUS	39,1	41,2	40,2	.	39,3	39,2	(42,2)	40,8	40,8	/	37,2	39,8
A L L E		42,1	43,4	43,7	.	43,0	42,5	48,1	43,3	42,1	44,9	40,5	43,0
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	42,3	44,0	44,5	.	44,2	42,6	51,1	45,4	42,7	46,2	42,1	44,3
	2	45,6	45,9	43,6	.	42,5	42,8	43,4	43,4	42,5	44,2	39,5	42,8
	3	/	(39,9)	46,3	.	42,6	(42,8)	/	41,5	41,6	/	42,3	42,4
	ZUS	43,6	44,1	44,5	.	43,0	42,7	48,5	43,8	42,5	45,7	40,9	43,3
WEIBLICH	1	/	/	/	.	39,6	/	/	/	/	/	/	39,7
	2	/	/	(39,4)	.	38,6	42,4	(42,4)	42,6	40,9	/	(40,6)	40,8
	3	40,4	/	39,3	.	38,8	(40,9)	/	41,2	40,2	/	33,4	39,3
	ZUS	40,8	/	39,3	.	38,8	42,1	(42,4)	41,6	40,8	/	34,9	39,9
A L L E		43,3	44,1	43,8	.	42,5	42,6	48,3	43,5	42,3	45,6	39,7	42,8
MINERALÖLVERARBEITUNG (EINSCHL. BRAUNKOHLEN- U. TORFTEERDESTILLAT.)													
MAENNLICH	1	43,6	43,0	41,0	.	41,5	50,5	/	46,1	(46,7)	/	.	42,2
	2	40,7	42,5	40,1	.	40,0	52,0	/	44,2	47,0	(51,9)	.	41,0
	3	41,6	42,8	43,5	.	40,4	/	/	/	43,0	/	.	42,1
	ZUS	43,2	42,9	40,9	.	40,9	50,9	/	44,8	45,8	(53,6)	.	41,8
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(37,1)	/	/	/	/	/	.	(38,6)
	2	(40,7)	(40,4)	(41,6)	.	38,8	/	/	/	/	/	.	39,5
	3	(39,8)	40,2	39,8	.	40,1	/	/	(41,8)	(41,5)	/	.	40,3
	ZUS	40,1	40,2	40,2	.	39,1	/	/	(41,7)	(41,2)	/	.	40,0
A L L E		43,0	42,7	40,9	.	40,9	50,9	/	44,6	45,2	(53,6)	.	41,7
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	44,0	43,8	43,6	50,5	42,8	42,1	42,3	44,0	43,0	45,5	41,5	42,8
	2	45,0	42,8	42,7	47,3	43,0	42,6	43,4	44,4	43,7	39,3	40,8	43,1
	3	49,0	44,7	44,4	45,6	42,6	42,4	43,9	44,3	44,5	/	41,7	43,4
	ZUS	45,2	43,4	43,2	47,8	42,9	42,4	42,9	44,2	43,5	43,4	41,1	43,0
WEIBLICH	1	/	/	(39,9)	/	41,8	39,2	40,2	42,4	41,3	/	/	41,1
	2	40,2	40,4	40,1	/	39,3	40,0	40,0	39,5	40,4	/	39,8	39,8
	3	39,3	40,1	40,0	/	38,7	39,9	40,5	39,5	40,5	39,1	39,2	39,5
	ZUS	39,5	40,3	40,0	/	39,0	39,9	40,2	39,6	40,5	39,1	39,3	39,7
A L L E		43,3	42,1	42,3	47,8	42,2	41,8	42,5	42,8	42,6	42,0	40,1	42,3
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	41,4	.	/	40,5	42,1	/	.	41,5
	2	.	/	/	/	43,1	.	/	40,6	42,8	/	.	42,5
	3	.	/	/	/	41,4	.	/	40,0	39,7	/	.	40,9
	ZUS	.	/	/	/	42,3	.	/	40,5	42,1	/	.	41,9
WEIBLICH	1	.	/	/	/	39,5	.	/	39,5	40,6	/	.	39,7
	2	.	/	/	/	39,6	.	/	40,0	40,1	/	.	39,9
	3	.	/	/	/	39,0	.	/	40,3	38,6	/	.	39,1
	ZUS	.	/	/	/	39,2	.	/	40,0	39,5	/	.	39,5
A L L E		.	/	/	/	41,7	.	/	40,4	41,7	/	.	41,5
SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	47,1	45,3	47,5	.	45,2	43,8	48,3	45,3	45,8	47,3	.	46,0
	2	47,3	42,7	45,7	.	43,6	43,0	44,3	45,8	44,2	45,7	.	44,7
	3	42,0	42,9	45,8	.	44,2	43,1	45,2	43,5	44,0	44,8	.	44,2
	ZUS	46,2	43,8	46,5	.	44,3	43,3	46,2	45,2	44,9	46,2	.	45,1
WEIBLICH	1	/	/	/	.	39,3	/	/	/	/	/	.	39,4
	2	/	(39,7)	39,6	.	39,5	40,6	39,6	42,3	42,3	/	.	41,0
	3	42,7	40,9	40,2	.	39,3	40,1	43,2	40,1	42,6	42,5	.	40,7
	ZUS	42,7	40,7	40,0	.	39,4	40,2	42,3	41,3	42,5	42,5	.	40,8
A L L E		45,9	43,3	45,8	.	43,7	43,0	46,0	44,8	44,7	45,7	.	44,7
DAVON SAEGE- UND HOBELWERKE, HOLZIMPRÄGNIERANSTALTEN, FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	47,1	45,3	47,4	.	43,7	43,2	49,4	45,2	45,6	48,3	.	45,6
	2	47,3	42,7	46,2	.	42,9	43,4	45,1	45,3	44,2	49,0	.	44,7
	3	42,0	42,9	45,0	.	43,5	43,2	46,3	43,4	43,7	43,4	.	43,8
	ZUS	46,2	43,8	46,4	.	43,4	43,3	47,4	45,0	44,7	47,4	.	44,9
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	.	/
	2	/	(39,7)	38,9	.	/	/	/	41,2	(42,7)	/	.	41,2
	3	42,7	40,9	39,7	.	38,5	40,3	(42,7)	40,0	(42,1)	(42,6)	.	40,1
	ZUS	42,7	40,7	39,5	.	38,6	40,2	(42,7)	40,6	42,3	(42,6)	.	40,4
A L L E		45,9	43,3	45,9	.	42,9	43,0	47,3	44,6	44,6	47,2	.	44,5

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- HUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	.	/	47,7	/	46,9	45,6	45,8	45,4	46,1	46,8	/	46,6
	2	.	/	45,4	/	44,1	41,4	43,2	47,4	44,2	44,3	/	44,7
	3	.	/	47,8	/	44,7	/	43,8	44,0	44,7	45,6	/	44,9
	ZUS	.	/	46,6	/	45,0	43,7	44,3	46,3	45,1	45,6	/	45,4
WEIBLICH	1	.	/	/	/	39,1	/	/	/	/	/	/	39,2
	2	.	/	39,9	/	39,4	41,1	39,6	43,5	41,0	/	/	40,9
	3	.	/	40,5	/	40,9	(39,3)	43,6	40,4	42,9	42,5	/	41,5
	ZUS	.	/	40,3	/	39,8	40,3	42,0	42,4	42,6	42,5	/	41,1
A L L E		.	/	45,7	/	44,3	43,2	44,1	45,5	44,9	45,1	/	44,9
ZELLSTOFF-, PAPIER- UND PAPPERZUEGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,0	.	44,5	/	46,2	46,3	48,5	47,8	45,6	/	.	46,3
	2	42,6	.	44,9	/	45,7	44,4	45,1	46,7	44,2	/	.	45,2
	3	42,3	.	43,3	/	43,6	43,5	43,8	46,2	42,5	/	.	44,3
	ZUS	43,1	.	44,4	/	45,7	44,9	46,0	47,1	44,5	/	.	45,5
WEIBLICH	1	39,6	.	40,9	/	40,8	/	/	(40,8)	/	/	.	40,6
	2	37,7	.	40,7	/	40,8	(40,1)	39,3	41,8	40,4	/	.	40,6
	3	38,9	.	40,1	/	40,0	41,4	39,9	40,9	40,8	/	.	40,5
	ZUS	38,9	.	40,3	/	40,3	41,3	39,7	41,0	40,7	/	.	40,6
A L L E		42,7	.	43,7	/	44,8	44,2	45,4	46,2	44,0	/	.	44,8
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,3	42,8	41,8	/	44,6	43,2	44,5	46,5	43,2	41,5	42,9	43,1
	2	42,8	41,7	40,7	/	43,8	41,8	41,6	41,3	42,3	41,2	41,6	41,8
	3	42,2	40,9	43,7	/	42,7	42,1	41,3	42,6	42,0	39,8	/	42,3
	ZUS	43,0	42,4	41,2	/	43,8	42,3	42,5	42,4	42,5	41,2	41,8	42,3
WEIBLICH	1	/	41,9	(41,6)	/	39,6	39,7	/	(40,7)	(40,1)	/	/	39,9
	2	40,0	41,1	40,6	/	40,0	40,0	39,5	39,0	39,5	/	40,2	39,8
	3	40,1	40,2	38,8	/	40,5	40,1	39,6	39,3	40,9	39,2	39,5	39,7
	ZUS	40,1	40,3	39,1	/	40,1	40,1	39,6	39,2	39,9	39,2	39,9	39,7
A L L E		42,3	41,9	40,7	/	42,7	41,9	42,0	41,4	41,4	40,4	41,3	41,6
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,4	46,5	43,7	45,9	45,5	43,5	44,4	43,6	42,7	45,5	42,7	44,2
	2	43,7	44,3	42,8	44,5	44,6	42,8	43,8	42,7	42,3	43,3	41,9	43,3
	3	42,7	44,0	42,3	44,1	44,3	42,8	42,6	42,1	41,8	43,1	41,1	43,1
	ZUS	45,6	46,0	43,3	45,5	45,0	43,2	44,0	43,0	42,5	44,6	42,4	43,8
WEIBLICH	1	41,8	43,0	40,6	42,2	41,8	40,4	41,0	40,0	40,8	38,3	40,0	40,8
	2	41,1	36,0	40,6	40,3	40,9	40,6	39,8	40,1	39,6	40,3	39,9	40,1
	3	39,9	35,9	40,1	40,4	41,2	40,5	40,4	39,6	39,3	39,3	39,6	40,0
	ZUS	40,1	36,1	40,3	40,4	41,1	40,6	40,2	39,7	39,5	39,6	39,8	40,1
A L L E		44,6	44,7	42,7	45,1	44,4	42,7	43,2	42,2	41,6	43,8	41,5	43,0
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	45,4	45,7	46,5	45,1	46,3	45,2	45,3	46,0	44,3	50,2	43,8	45,9
	2	46,4	45,9	45,4	42,2	45,5	43,6	46,1	45,4	44,3	49,7	43,2	45,1
	3	41,9	45,9	45,7	41,4	44,2	42,8	(42,8)	43,8	44,7	45,6	42,3	44,1
	ZUS	45,4	45,8	46,1	43,6	45,9	44,5	45,4	45,5	44,3	49,7	43,6	45,6
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(42,1)	(39,2)	/	/	/	/	(40,6)	41,7
	2	41,0	(49,2)	40,4	/	42,1	41,1	38,8	41,0	41,6	/	39,2	41,3
	3	/	(39,6)	40,4	(49,5)	40,7	41,6	(41,6)	39,8	(42,7)	/	39,6	40,7
	ZUS	41,5	44,4	40,4	(48,3)	41,2	41,1	39,6	40,0	41,9	/	39,5	41,0
A L L E		45,2	45,7	46,0	43,7	45,8	44,4	45,3	45,4	44,3	49,7	43,4	45,4
MASCHINENBAU													
MAENNLICH	1	46,3	44,8	44,5	46,6	45,4	43,8	44,8	44,5	42,9	43,8	42,5	44,4
	2	43,9	44,3	43,6	46,0	44,3	43,0	43,0	43,4	42,6	43,2	41,8	43,4
	3	43,4	43,4	42,2	45,4	44,3	43,6	40,9	43,0	42,2	42,8	41,0	43,2
	ZUS	45,4	44,7	44,1	46,4	45,0	43,6	43,8	43,9	42,7	43,6	42,2	44,0
WEIBLICH	1	(38,1)	(42,0)	40,3	/	39,8	41,8	/	37,8	40,0	(37,7)	40,0	39,7
	2	42,0	42,3	40,0	/	41,7	40,0	39,1	41,0	39,7	40,8	40,3	40,3
	3	43,3	41,1	40,0	40,5	40,8	41,6	39,2	40,7	40,3	41,5	40,3	40,6
	ZUS	42,7	41,9	40,0	40,5	41,0	40,4	39,2	40,7	39,9	41,0	40,3	40,5
A L L E		45,2	44,5	43,5	46,3	44,6	43,3	43,5	43,5	42,4	43,4	41,9	43,6
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	43,4	43,2	43,1	41,0	45,3	42,6	43,5	42,7	43,0	41,8	41,5	43,2
	2	42,5	42,0	42,5	40,4	44,3	42,2	44,8	42,4	43,3	40,3	41,9	42,9
	3	(43,2)	41,8	41,8	41,6	43,0	42,8	46,4	42,8	43,2	40,0	41,5	42,8
	ZUS	43,1	42,6	42,9	40,8	44,5	42,5	43,9	42,6	43,1	40,8	41,6	43,1
WEIBLICH	1	/	/	40,9	/	41,4	40,1	40,4	41,4	41,3	(39,4)	40,2	40,8
	2	39,6	40,6	41,0	40,0	40,5	40,1	40,4	41,0	41,5	40,1	40,3	40,9
	3	38,7	(39,4)	40,9	40,2	40,9	41,7	44,7	40,5	41,2	38,1	39,5	40,7
	ZUS	39,4	40,5	40,9	40,0	40,7	40,3	41,5	40,7	41,5	39,1	39,8	40,8
A L L E		42,3	42,5	42,6	40,7	44,1	42,2	43,7	42,4	42,8	40,5	41,2	42,8

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER KRAFTWAGEN UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	43,1	40,6	45,7	.	44,0	42,5	42,9	/	/	43,2
	2	/	.	42,5	40,0	44,9	.	44,0	42,2	43,1	/	/	42,9
	3	/	.	41,9	(38,9)	42,9	.	48,0	43,6	42,9	/	/	43,1
	ZUS	/	.	42,9	40,3	45,2	.	44,1	42,5	43,0	/	/	43,1
WEIBLICH	1	/	.	41,2	/	42,1	.	(40,9)	40,7	41,3	/	/	40,9
	2	/	.	41,2	39,7	40,6	.	40,2	40,8	41,0	/	/	40,9
	3	/	.	41,1	(39,3)	40,9	.	/	40,7	40,7	/	/	40,9
	ZUS	/	.	41,2	39,7	40,8	.	40,3	40,7	41,0	/	/	40,9
A L L E		/	.	42,7	40,3	44,9	.	43,9	42,3	42,7	/	/	42,9
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	48,6	50,6	45,7	47,4	46,1	47,0	43,8	44,1	42,6	/	.	48,1
	2	46,1	49,0	44,6	46,5	46,2	46,8	44,1	45,7	42,9	/	.	46,3
	3	44,8	46,0	43,2	44,8	42,0	/	44,4	/	41,6	/	.	44,1
	ZUS	48,1	50,4	45,4	47,1	45,7	47,0	43,9	44,5	42,6	/	.	47,7
WEIBLICH	1	46,5	46,4	/	(46,6)	/	/	/	/	/	/	.	46,4
	2	43,0	44,3	/	40,8	/	/	/	/	/	/	.	42,4
	3	41,1	43,9	40,8	37,7	/	/	/	/	/	/	.	41,2
	ZUS	42,4	44,5	40,8	39,8	/	/	/	/	/	/	.	42,3
A L L E		48,0	50,2	45,3	47,0	45,7	47,0	43,9	44,5	42,6	/	.	47,6
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	41,8	.	.	.	.	42,9	42,4	/	/	42,6
	2	.	.	42,9	.	.	.	.	43,2	42,5	/	/	42,5
	3	.	.	(38,5)	.	.	.	.	39,2	40,3	/	/	40,6
	ZUS	.	.	41,9	.	.	.	.	42,8	42,4	/	/	42,6
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	.	.	/	(39,7)	/	/	40,0
	2	.	.	39,6	.	.	.	.	40,1	40,4	/	/	40,2
	3	.	.	38,7	.	.	.	.	39,8	39,9	/	/	39,7
	ZUS	.	.	39,3	.	.	.	.	40,0	40,2	/	/	40,0
A L L E		.	.	41,7	.	.	.	.	42,1	42,1	/	/	42,3
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,8	44,8	43,0	44,7	45,0	43,6	44,0	43,0	42,1	44,0	42,8	43,4
	2	41,0	43,0	42,1	44,6	44,3	42,7	43,4	42,5	41,2	42,6	41,7	42,4
	3	42,1	39,7	41,8	42,6	44,1	40,9	41,8	41,3	41,0	43,1	41,0	42,2
	ZUS	42,2	44,2	42,6	44,4	44,6	43,1	43,6	42,4	41,7	43,6	42,4	42,9
WEIBLICH	1	/	41,2	40,3	/	42,2	40,0	(42,5)	40,9	39,5	/	39,8	41,2
	2	40,5	31,3	40,6	41,2	39,5	41,1	39,8	39,2	39,0	39,7	39,8	39,5
	3	39,6	30,5	40,1	40,7	41,4	39,5	39,6	39,6	38,8	39,0	39,5	39,7
	ZUS	39,6	31,0	40,2	40,7	41,1	40,7	39,7	39,6	39,0	39,1	39,7	39,7
A L L E		41,1	40,6	41,6	43,3	43,5	42,3	41,8	41,2	40,4	41,5	41,1	41,6
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,5	43,8	41,5	.	43,8	42,3	39,4	41,5	41,1	(51,3)	40,4	41,7
	2	41,6	41,5	41,3	.	43,5	42,0	35,8	41,0	41,5	/	41,1	41,4
	3	40,4	(41,1)	40,4	.	43,2	40,8	(38,7)	40,5	41,5	/	(40,2)	40,9
	ZUS	42,1	43,2	41,4	.	43,6	42,0	38,5	41,2	41,3	(50,3)	40,7	41,5
WEIBLICH	1	(40,2)	/	(39,9)	.	40,5	40,1	/	39,9	40,2	/	(40,0)	40,0
	2	40,9	40,4	39,5	.	41,4	40,0	38,0	38,8	39,9	/	40,3	39,7
	3	39,4	39,9	39,1	.	40,0	40,1	33,4	38,4	40,2	/	39,8	38,8
	ZUS	39,6	40,2	39,3	.	40,4	40,0	36,0	38,5	40,0	/	40,1	39,2
A L L E		41,0	42,2	40,6	.	42,7	41,2	37,8	39,9	40,6	(50,3)	40,4	40,5
STAHLVERFORMUNG, EBM-WAREN-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,0	44,9	44,5	48,2	45,8	44,1	45,2	43,7	43,2	45,0	41,7	44,8
	2	42,7	44,1	43,2	44,7	45,0	43,3	45,0	42,6	41,7	42,4	41,1	44,0
	3	41,9	45,5	42,9	46,2	44,8	43,6	43,6	41,2	40,8	43,2	40,3	43,8
	ZUS	43,5	44,8	43,9	46,6	45,2	43,7	44,5	42,7	42,4	43,6	41,4	44,2
WEIBLICH	1	41,5	/	(39,9)	/	42,2	41,2	/	40,0	42,4	/	(40,3)	41,4
	2	40,7	40,7	40,6	40,2	41,7	40,9	40,9	40,9	39,6	40,4	40,3	40,8
	3	40,4	42,4	40,1	39,8	41,2	41,2	41,5	39,2	40,7	40,4	40,1	40,6
	ZUS	40,4	41,9	40,3	40,0	41,3	41,0	41,4	39,5	39,9	40,3	40,2	40,7
A L L E		42,5	43,8	43,0	44,0	44,4	43,1	43,6	41,8	41,6	43,1	41,1	43,4
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	45,1	43,4	43,8	43,2	44,0	43,7	43,8	44,4	43,1	48,0	42,4	43,8
	2	44,8	43,8	43,2	46,1	44,0	43,9	43,9	44,4	43,4	45,3	42,9	43,9
	3	46,0	43,1	42,9	44,6	43,4	43,0	43,0	44,1	43,2	43,3	42,4	43,4
	ZUS	45,1	43,5	43,5	44,4	43,9	43,7	43,7	44,3	43,2	45,8	42,5	43,8
WEIBLICH	1	41,4	40,6	40,3	39,3	40,3	40,1	38,9	40,6	40,1	39,6	40,5	40,2
	2	40,2	40,8	40,1	39,8	40,4	40,3	39,3	40,5	40,3	39,4	40,8	40,3
	3	40,6	41,1	40,4	39,9	40,4	40,2	39,9	40,5	40,5	40,1	40,8	40,4
	ZUS	40,5	40,8	40,2	39,8	40,4	40,3	39,4	40,5	40,3	39,8	40,7	40,3
A L L E		43,1	42,5	42,0	42,8	42,5	42,2	41,7	42,4	41,6	43,0	41,7	42,2

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	.	44,5	.	45,8	42,5	46,1	45,6	43,1	45,4	43,2	44,2
	2	.	.	43,2	.	43,7	42,1	45,9	45,8	44,0	44,4	42,0	44,2
	3	.	.	43,0	.	43,5	42,4	46,1	46,2	43,5	42,7	42,3	43,8
	ZUS	.	.	43,7	.	44,3	42,3	46,0	45,8	43,5	43,7	42,5	44,1
WEIBLICH	1	.	.	(40,4)	.	/	/	44,1	(43,0)	40,5	/	(40,6)	41,6
	2	.	.	41,8	.	41,7	40,8	40,6	42,0	40,7	41,0	41,4	40,8
	3	.	.	40,7	.	41,3	40,2	41,4	41,6	40,6	40,3	41,6	40,7
	ZUS	.	.	41,6	.	41,4	40,6	41,2	41,8	40,7	40,4	41,4	40,8
A L L E		.	.	42,8	.	43,5	41,6	44,3	44,3	42,0	42,6	42,0	42,6
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,9	49,0	43,1	/	43,9	44,2	43,5	44,0	41,7	46,7	42,7	43,4
	2	46,7	49,2	42,4	/	42,9	42,5	44,1	41,9	42,0	43,9	43,2	42,8
	3	50,2	45,5	41,9	/	42,5	43,8	43,6	43,2	41,9	43,0	46,0	42,6
	ZUS	46,5	47,9	42,6	/	43,2	43,4	43,8	42,9	41,8	44,2	43,5	43,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	41,8	/	/	(44,3)	41,7	/	(40,1)	41,5
	2	39,5	/	40,1	/	40,7	42,4	40,0	42,7	40,9	(42,4)	40,6	41,0
	3	40,0	42,9	40,7	/	40,3	40,6	39,6	41,5	40,3	41,7	41,8	40,5
	ZUS	39,7	42,9	40,4	/	40,4	41,4	39,6	42,0	40,6	41,8	41,2	40,7
A L L E		45,1	46,5	42,2	/	42,9	42,9	43,0	42,7	41,5	43,7	42,7	42,6
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,3	42,9	44,0	43,1	43,5	44,2	45,9	44,9	43,7	52,1	42,9	44,2
	2	44,3	43,0	43,7	40,7	42,7	44,2	45,3	44,3	43,7	49,1	42,3	43,8
	3	41,4	44,1	43,3	(40,5)	42,6	43,1	44,6	44,4	43,4	47,7	40,4	43,5
	ZUS	43,8	43,1	43,8	42,6	43,2	44,0	45,5	44,6	43,6	50,9	42,4	44,0
WEIBLICH	1	/	/	40,2	/	40,4	/	43,4	41,8	41,1	(40,1)	/	40,8
	2	39,5	40,5	40,1	39,3	40,2	42,2	41,1	40,5	41,3	(42,2)	40,4	40,9
	3	(38,2)	(40,8)	40,1	/	40,9	41,6	41,5	40,8	41,5	41,7	(40,7)	41,0
	ZUS	39,3	40,6	40,1	39,4	40,5	42,0	41,4	40,7	41,3	41,6	40,6	40,9
A L L E		43,1	42,4	43,2	42,2	42,9	43,6	44,7	43,8	43,0	49,6	42,3	43,4
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORTGERAETE-, SPIEL- U. SCHMUCKWARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(42,1)	.	42,2	/	46,8	43,5	42,6	42,1	42,9	/	41,0	42,6
	2	(41,9)	.	44,2	/	46,2	43,4	44,5	42,1	43,7	/	(40,5)	43,4
	3	/	.	41,7	/	43,7	41,4	42,1	42,3	42,7	/	42,6	42,6
	ZUS	42,1	.	42,5	/	45,8	43,2	43,0	42,1	43,2	/	41,2	42,8
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	42,9	/	40,0	35,0	/	(39,4)	39,0
	2	(39,7)	.	40,6	/	40,1	39,7	37,2	40,7	38,7	/	40,3	39,5
	3	(39,0)	.	40,7	/	40,2	40,6	39,7	39,6	40,6	/	(39,3)	40,0
	ZUS	39,5	.	40,7	/	40,1	40,6	39,0	40,0	39,1	/	40,1	39,7
A L L E		40,8	.	42,0	/	44,1	42,2	41,9	41,0	41,0	/	40,7	41,3
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,2	46,6	45,3	.	45,1	45,5	48,3	43,7	43,7	41,5	42,8	44,7
	2	44,8	45,8	45,7	.	43,8	43,9	44,2	44,1	43,2	43,0	42,2	44,1
	3	45,4	43,1	43,8	.	43,2	42,7	44,2	43,3	41,5	44,0	42,2	43,0
	ZUS	45,1	45,3	45,2	.	44,1	44,0	45,5	43,7	42,8	42,6	42,5	44,0
WEIBLICH	1	(40,7)	(41,0)	(40,1)	.	41,4	(40,0)	/	41,0	40,2	/	42,2	41,1
	2	40,0	40,7	40,6	.	40,7	40,6	39,4	41,3	40,4	40,3	40,3	40,6
	3	40,7	40,2	40,0	.	39,7	39,3	39,8	40,3	40,4	39,7	40,3	40,0
	ZUS	40,4	40,6	40,4	.	40,2	39,9	39,6	40,8	40,4	40,0	40,4	40,3
A L L E		42,2	42,9	43,3	.	42,4	42,1	42,9	42,4	41,7	41,1	41,5	42,4
DRUCKEREI- UND VIELFACHFERTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,5	43,3	44,2	42,9	43,9	43,9	43,8	43,6	43,4	43,4	42,2	43,7
	2	45,4	43,5	44,8	42,8	43,7	46,4	44,7	43,4	45,0	45,4	42,9	44,3
	3	45,4	42,8	43,7	41,3	43,4	42,8	44,8	42,9	45,2	43,9	42,1	43,6
	ZUS	45,5	43,3	44,3	42,8	43,8	44,4	44,1	43,5	43,9	43,7	42,3	43,8
WEIBLICH	1	42,0	40,7	40,7	/	41,2	41,6	(40,0)	41,5	41,6	(41,7)	(40,7)	41,2
	2	41,1	40,6	40,3	40,0	40,4	41,5	40,7	40,9	41,1	40,5	40,7	40,8
	3	41,8	40,6	40,4	39,3	40,6	40,5	41,7	40,6	41,8	(39,8)	40,2	40,9
	ZUS	41,5	40,6	40,3	39,8	40,5	41,2	41,2	40,9	41,4	40,5	40,6	40,9
A L L E		44,8	42,6	43,4	42,2	43,1	43,8	43,4	42,9	43,3	43,2	42,0	43,2
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,7	42,5	44,5	.	44,1	43,5	45,0	46,2	44,0	(50,1)	43,2	44,5
	2	43,1	42,0	42,4	.	44,0	43,1	43,8	44,5	43,4	(47,2)	43,0	43,6
	3	44,9	(43,6)	42,4	.	44,3	43,3	42,0	43,9	43,3	45,3	41,9	43,6
	ZUS	44,4	42,4	43,1	.	44,1	43,3	44,0	45,1	43,6	46,6	43,0	44,0
WEIBLICH	1	/	/	40,5	.	40,0	/	/	41,3	/	/	/	40,5
	2	41,6	(40,9)	39,5	.	40,0	40,4	40,9	41,1	41,5	/	40,8	40,8
	3	42,1	41,3	40,4	.	40,1	40,6	40,6	40,9	41,0	38,1	40,4	40,6
	ZUS	41,8	41,2	40,0	.	40,1	40,5	40,8	41,0	41,3	38,0	40,7	40,7
A L L E		43,3	42,0	42,0	.	42,8	42,4	43,3	43,7	42,8	41,3	42,0	42,8

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	45,2	/	45,7	46,1	43,3	46,6	44,9	/	/	46,1
	2	.	/	44,4	/	45,4	49,0	42,3	46,0	46,8	/	/	45,9
	3	.	/	/	/	43,1	50,4	45,5	43,7	46,1	/	/	44,5
	ZUS	.	/	44,8	/	45,4	48,0	43,4	46,0	45,7	/	/	45,9
WEIBLICH	1	.	/	/	/	40,7	(44,2)	/	43,5	/	/	/	42,5
	2	.	/	/	/	39,0	42,9	39,6	42,6	40,2	/	/	41,6
	3	.	/	40,1	/	42,5	/	41,1	42,4	41,1	/	/	42,2
	ZUS	.	/	40,2	/	40,2	43,1	40,2	42,5	41,0	/	/	42,0
A L L E		.	/	43,1	/	44,3	46,4	42,3	45,2	44,2	/	/	44,9
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	44,6	/	41,8	43,7	42,0	44,5	42,0	/	(42,2)	43,1
	2	.	/	43,0	/	45,5	43,2	41,6	44,5	42,1	/	(44,5)	43,5
	3	.	/	/	/	42,9	42,0	42,4	42,7	42,2	/	/	42,4
	ZUS	.	/	44,2	/	43,9	43,4	41,9	44,2	42,0	/	(43,3)	43,2
WEIBLICH	1	.	/	/	/	39,7	40,5	(39,9)	41,6	41,7	/	/	41,1
	2	.	/	40,4	/	39,5	40,2	40,3	42,7	40,6	/	/	40,7
	3	.	(39,9)	41,1	/	40,3	41,1	41,2	41,0	39,7	/	/	40,7
	ZUS	.	(39,9)	40,5	/	39,9	40,5	40,6	42,0	40,3	/	(42,1)	40,7
A L L E		.	(40,7)	42,2	/	41,5	41,5	41,1	42,7	41,0	/	42,9	41,6
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	41,3	/	41,7	41,1	40,4	42,0	41,6	(39,8)	(43,8)	41,2
	2	.	/	40,8	/	41,2	41,8	41,1	41,7	41,7	40,0	/	41,4
	3	.	/	40,3	/	40,8	40,7	40,3	42,6	40,3	/	/	40,6
	ZUS	.	/	41,0	/	41,4	41,3	40,6	41,9	41,5	39,9	(43,2)	41,2
WEIBLICH	1	.	/	39,8	/	40,1	39,1	38,7	40,6	40,4	(39,8)	/	39,4
	2	.	/	40,1	/	40,3	38,5	38,5	40,0	40,3	35,4	/	39,4
	3	.	/	39,9	/	39,9	39,5	38,9	40,0	39,8	(39,9)	(43,0)	39,5
	ZUS	.	/	40,0	/	40,1	39,4	38,7	40,1	40,1	36,7	(42,3)	39,4
A L L E		.	/	40,3	/	40,7	40,1	39,4	40,9	40,7	37,6	42,7	40,1
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,9	50,4	42,9	46,4	44,7	43,4	45,7	45,1	43,0	/	43,7	44,3
	2	45,4	50,7	42,3	48,5	45,2	42,9	45,0	45,0	43,3	40,6	43,3	44,4
	3	41,8	(42,6)	44,1	49,4	44,7	41,8	41,9	45,7	43,9	(49,4)	43,9	44,6
	ZUS	44,7	48,9	42,6	48,3	44,9	43,0	45,0	45,1	43,2	41,4	43,7	44,4
WEIBLICH	1	43,0	(48,2)	40,4	/	40,5	40,9	40,8	40,6	40,1	/	40,9	40,4
	2	41,8	43,5	40,1	39,5	40,6	40,1	40,0	40,6	40,2	39,9	41,1	40,4
	3	40,4	43,0	40,8	40,4	40,6	40,2	39,6	40,4	40,3	41,9	41,1	40,4
	ZUS	41,7	43,4	40,2	39,8	40,6	40,1	39,9	40,5	40,2	39,9	41,1	40,4
A L L E		43,1	45,7	41,6	45,3	43,0	41,5	42,0	42,2	41,4	40,2	41,8	42,2
DARUNTER SPINNEREI													
MAENNLICH	1	.	/	43,4	/	45,4	44,6	47,1	44,3	42,7	/	/	44,2
	2	.	/	42,0	/	45,1	44,8	47,9	43,7	42,0	/	/	43,8
	3	.	/	40,5	/	43,5	/	41,1	43,2	43,7	/	/	43,1
	ZUS	.	/	42,5	/	45,0	44,7	46,0	43,9	42,3	/	/	43,9
WEIBLICH	1	.	/	38,9	/	40,7	/	/	41,4	39,8	/	/	40,4
	2	.	/	39,3	/	41,0	41,3	40,4	40,9	40,4	/	/	40,6
	3	.	/	39,7	/	40,2	40,2	38,7	40,6	40,0	/	/	40,3
	ZUS	.	/	39,3	/	40,8	41,1	39,4	40,8	40,3	/	/	40,5
A L L E		.	/	41,4	/	43,3	42,6	42,4	42,2	41,2	/	/	42,3
WEBEREI													
MAENNLICH	1	47,3	.	42,4	/	44,1	44,1	46,8	44,3	42,5	/	.	43,7
	2	(52,0)	.	42,1	/	44,5	42,8	44,1	43,8	43,0	/	.	43,8
	3	/	.	44,8	/	44,1	41,7	44,3	43,4	42,6	/	.	43,8
	ZUS	48,5	.	42,4	/	44,3	43,1	45,4	44,1	42,7	/	.	43,7
WEIBLICH	1	43,7	.	41,7	/	40,5	41,9	(40,5)	39,9	39,7	/	.	40,3
	2	(53,2)	.	40,2	/	40,5	40,3	40,4	40,5	39,8	/	.	40,4
	3	/	.	43,0	/	40,4	40,1	39,6	40,2	39,9	/	.	40,3
	ZUS	46,1	.	40,5	/	40,5	40,3	40,1	40,3	39,8	/	.	40,4
A L L E		47,4	.	41,8	/	42,7	42,1	43,0	41,9	41,2	/	.	42,2
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,9	40,3	42,9	(41,6)	42,2	41,9	41,9	42,1	42,0	43,3	41,3	42,1
	2	39,7	42,5	43,4	(42,5)	44,2	44,2	44,3	43,0	42,4	43,0	43,6	43,5
	3	43,2	/	42,4	/	42,7	45,1	42,9	42,4	42,4	44,6	42,0	42,8
	ZUS	41,0	41,2	43,0	42,2	43,3	43,1	43,4	42,5	42,1	43,5	42,3	42,7
WEIBLICH	1	40,6	39,9	40,4	39,1	40,2	39,7	38,2	39,9	40,1	39,5	40,2	40,1
	2	39,4	40,3	40,0	40,3	40,2	39,9	38,7	39,6	40,0	39,2	41,0	40,0
	3	40,3	41,1	40,6	39,5	40,5	39,4	39,2	40,2	40,0	39,3	40,9	40,2
	ZUS	40,0	40,4	40,1	39,9	40,3	39,8	38,7	39,8	40,0	39,3	40,7	40,0
A L L E		40,2	40,6	40,5	40,2	40,7	40,4	39,0	40,2	40,4	39,7	41,0	40,4

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,4	45,1	45,9	47,0	46,0	48,5	46,1	46,4	45,3	50,7	43,4	46,0
	2	46,0	43,8	46,4	45,5	45,2	50,1	50,5	46,2	45,7	50,4	42,7	46,0
	3	46,7	44,3	47,4	44,5	44,9	46,3	48,9	45,3	45,4	47,6	42,9	45,6
	ZUS	46,3	44,5	46,4	45,7	45,5	48,3	47,9	46,1	45,4	50,1	43,0	45,9
WEIBLICH	1	42,5	/	43,1	/	41,8	40,7	(41,3)	39,6	42,4	45,5	41,7	41,3
	2	42,6	42,7	41,8	41,4	41,2	42,7	43,1	40,9	42,4	46,8	40,6	41,7
	3	43,5	42,1	42,5	42,2	41,0	43,2	44,0	41,5	42,7	40,8	41,2	42,1
	ZUS	43,3	42,1	42,4	41,9	41,1	42,9	43,6	41,2	42,6	41,2	41,1	42,0
A L L E		45,1	43,7	44,9	44,2	44,2	46,5	46,8	44,6	44,7	46,9	42,4	44,7
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,2	46,7	48,0	48,7	46,6	50,9	50,2	49,6	44,1	/	44,6	46,8
	2	44,1	(48,4)	47,4	44,3	41,8	43,6	(51,6)	51,6	49,0	/	43,4	43,8
	3	45,1	44,7	47,6	/	44,6	46,5	48,2	(42,2)	49,6	/	43,1	45,8
	ZUS	44,9	46,3	47,8	46,7	44,4	48,8	49,9	49,5	45,6	/	44,1	45,8
WEIBLICH	1	(43,4)	/	/	/	46,4	(43,1)	/	/	/	/	/	44,9
	2	44,5	/	45,8	/	41,3	/	/	45,6	(43,0)	/	42,4	42,4
	3	43,7	42,7	44,1	44,0	41,3	47,5	45,3	44,3	46,6	/	42,1	43,4
	ZUS	43,8	42,7	44,3	44,0	41,6	47,2	45,3	44,4	45,9	/	42,1	43,3
A L L E		44,6	45,3	46,6	46,0	43,6	48,4	48,0	48,0	45,7	/	43,8	45,1
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	49,4	.	48,7	.	46,6	48,7	55,7	48,3	47,7	/	/	48,3
	2	45,5	.	48,6	.	46,8	50,3	58,1	51,5	48,3	/	(48,3)	49,1
	3	44,2	.	47,5	.	47,2	47,4	56,2	47,9	45,1	/	(44,1)	47,6
	ZUS	46,9	.	48,3	.	46,8	48,8	56,7	49,4	47,2	/	45,5	48,4
WEIBLICH	1	/	.	43,8	.	40,9	/	/	(40,6)	/	/	/	42,4
	2	44,9	.	41,6	.	41,9	42,5	/	43,3	41,5	/	/	42,4
	3	43,3	.	42,1	.	41,6	43,5	47,0	44,6	41,4	/	(42,4)	42,8
	ZUS	43,6	.	41,9	.	41,6	43,3	47,5	43,9	41,5	/	(42,3)	42,7
A L L E		45,1	.	45,3	.	44,5	46,0	52,6	47,1	44,2	/	44,4	45,7
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,7	48,9	47,4	.	47,0	48,9	.	47,1	46,2	52,6	45,3	47,3
	2	47,4	48,8	49,7	.	47,2	54,1	.	48,0	49,7	52,2	45,4	48,3
	3	47,2	47,8	47,4	.	44,2	46,1	.	48,9	47,3	48,4	44,3	46,6
	ZUS	46,9	48,6	47,6	.	46,5	48,8	.	47,5	47,2	51,7	45,1	47,3
WEIBLICH	1	(43,2)	/	(43,3)	.	45,4	/	.	/	/	(43,3)	/	44,4
	2	/	/	42,2	.	42,7	/	.	43,2	41,9	47,8	42,1	42,8
	3	44,0	43,4	43,3	.	40,7	43,9	.	43,7	43,7	46,0	42,3	43,0
	ZUS	44,0	43,4	43,1	.	41,7	44,1	.	43,6	43,5	45,9	42,3	43,0
A L L E		45,8	46,8	46,0	.	45,0	47,2	.	46,5	46,0	50,2	44,1	45,9
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	50,1	48,0	51,4	50,5	(43,5)	/	/	/	/	/	/	49,7
	2	51,8	(45,1)	56,5	47,4	45,7	/	/	/	/	/	(44,2)	48,8
	3	47,5	49,8	55,5	46,1	47,2	/	/	/	/	/	/	51,3
	ZUS	49,7	48,5	55,1	48,2	45,7	/	/	/	(44,4)	/	(44,5)	50,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	43,9	46,9	(40,2)	43,5	39,6	/	/	/	/	/	/	43,0
	3	43,1	46,0	49,1	44,5	42,7	41,8	/	/	/	/	49,1	46,2
	ZUS	43,2	46,1	49,0	44,1	40,8	41,9	/	/	(44,0)	/	49,0	45,5
A L L E		45,0	46,9	51,2	45,7	42,8	42,1	/	/	(44,2)	/	47,4	47,3
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	43,3	44,7	45,0	45,1	44,7	45,7	45,2	45,2	44,9	47,4	41,5	44,9
	2	(43,8)	/	46,3	49,1	/	/	44,9	43,0	45,1	46,8	42,6	44,6
	3	42,1	44,2	42,8	43,6	43,3	45,0	44,0	44,7	43,8	(47,1)	41,2	43,7
	ZUS	43,1	44,6	44,9	45,2	44,3	45,5	45,1	45,0	44,8	47,2	42,0	44,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(41,5)	/	/	(41,2)
	2	/	/	/	38,3	/	/	(44,1)	/	42,8	/	/	42,2
	3	(41,8)	41,9	41,2	39,4	40,8	41,7	(40,9)	42,1	41,9	40,8	40,6	41,4
	ZUS	(41,7)	41,9	41,1	38,7	40,8	41,7	41,5	42,1	42,1	40,8	40,6	41,5
A L L E		43,0	44,5	44,8	44,7	44,1	45,3	45,0	44,9	44,6	46,8	41,9	44,5
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	41,3	41,1	.	41,1	43,0	43,5	43,1	41,7	38,9	41,2	41,7
	2	.	41,3	40,4	.	41,5	41,6	42,8	42,9	41,5	/	40,5	41,1
	3	.	40,9	41,7	.	40,9	41,4	42,2	42,7	42,2	/	40,3	41,3
	ZUS	.	41,2	41,1	.	41,2	42,0	43,0	42,9	41,7	39,1	40,7	41,4
WEIBLICH	1	.	/	41,1	.	39,9	39,9	(40,9)	39,2	41,0	/	(40,0)	39,7
	2	.	40,0	40,5	.	40,0	40,6	41,5	41,0	40,7	/	40,0	40,5
	3	.	40,3	41,0	.	39,6	39,4	40,1	39,8	41,1	39,1	39,9	40,0
	ZUS	.	40,3	40,8	.	39,9	40,1	40,9	40,1	40,9	39,1	39,9	40,1
A L L E		.	40,7	40,9	.	40,3	40,4	41,8	40,7	41,2	39,1	40,3	40,6

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

GESCHLECHT	LEISTUNGSGRUPPE	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDERSACHSEN	BREMEN	NORDRH. WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND-PFALZ	BADEN-WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDESGEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	43,4	.	41,1	42,9	/	(45,6)	/	/	/	41,8
	2	/	/	(41,7)	.	41,3	(41,6)	42,5	(44,8)	(41,8)	/	/	42,0
	3	/	/	42,9	.	41,0	41,4	/	43,9	/	/	/	42,3
	ZUS	/	/	42,8	.	41,1	41,9	42,7	44,1	(43,3)	/	/	42,0
WEIBLICH	1	/	/	41,1	.	39,9	39,9	(40,9)	39,2	41,7	/	/	39,7
	2	/	/	41,0	.	40,0	40,6	(42,0)	41,0	41,2	/	/	40,6
	3	/	/	41,3	.	39,7	39,5	/	39,9	42,4	/	/	40,3
	ZUS	/	/	41,2	.	39,9	40,1	41,6	40,1	41,9	/	/	40,2
A L L E		/	/	41,4	.	40,3	40,4	42,4	40,7	42,0	/	/	40,7
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	41,3	40,5	.	41,1	.	43,4	.	41,7	38,9	41,2	41,7
	2	.	41,3	40,1	.	42,1	.	43,3	.	41,5	/	40,5	40,9
	3	.	40,9	39,9	.	(38,7)	.	42,2	.	41,8	/	40,3	40,6
	ZUS	.	41,2	40,3	.	41,4	.	43,2	.	41,6	39,1	40,7	41,1
WEIBLICH	1	.	/	/	.	/	.	/	.	40,1	/	(40,0)	40,0
	2	.	40,0	39,7	.	40,3	.	41,4	.	40,6	/	40,0	40,3
	3	.	40,3	39,9	.	39,1	.	40,1	.	40,7	39,1	39,9	39,9
	ZUS	.	40,3	39,7	.	39,6	.	40,8	.	40,6	39,1	39,9	40,1
A L L E		.	40,7	40,0	.	40,6	.	41,6	.	41,1	39,1	40,3	40,6
HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	42,3	43,9	44,1	43,3	44,5	43,1	45,9	44,9	44,1	48,3	42,2	44,2
	2	43,2	45,6	45,0	43,8	44,4	42,9	46,9	44,6	44,0	46,2	42,1	44,3
	3	44,1	44,1	44,2	42,1	44,0	42,7	45,7	44,1	43,9	45,3	42,3	43,9
	ZUS	42,6	44,3	44,2	43,0	44,4	43,0	46,1	44,7	44,1	47,3	42,2	44,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	41,3	/	/	41,4
	3	/	(39,6)	/	/	(37,3)	/	/	/	43,3	/	(41,3)	42,6
	ZUS	/	(39,6)	/	/	(37,3)	/	/	/	42,5	/	41,7	42,1
A L L E		42,6	44,3	44,2	43,0	44,4	43,0	46,1	44,7	44,0	47,3	42,2	44,2

1) Einschl. Handwerk.

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	7,68	8,39	7,67	7,65	7,79	7,57	7,22	7,45	6,98	7,22	7,97	7,56
	2	6,54	7,26	6,80	6,81	7,07	6,78	6,63	6,74	6,24	6,56	6,90	6,79
	3	5,97	6,53	5,95	6,15	6,22	6,03	5,68	6,16	5,64	5,71	5,91	6,06
	ZUS	7,21	7,95	7,23	7,21	7,28	7,14	6,81	7,00	6,57	6,85	7,47	7,10
WEIBLICH	1	5,21	6,17	5,53	5,35	5,29	5,54	5,52	5,46	5,03	5,05	5,41	5,31
	2	4,89	5,69	5,24	4,98	5,13	5,09	4,69	5,03	4,78	4,46	5,05	4,99
	3	4,57	5,03	4,91	4,75	4,86	4,64	4,37	5,11	4,49	4,48	4,87	4,84
	ZUS	4,70	5,30	5,09	4,86	5,01	4,96	4,62	5,10	4,70	4,51	4,99	4,94
A L L E		6,79	7,53	6,84	6,95	6,95	6,73	6,39	6,53	6,07	6,59	6,75	6,67
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	7,39	8,11	7,71	7,58	7,74	7,64	7,36	7,60	6,98	7,24	7,57	7,56
	2	6,48	7,19	6,83	6,75	7,07	6,81	6,71	6,81	6,24	6,58	6,63	6,81
	3	5,92	6,41	5,92	5,89	6,21	6,00	5,66	6,21	5,57	5,72	5,70	6,07
	ZUS	6,96	7,75	7,26	7,18	7,25	7,19	6,92	7,10	6,56	6,89	7,13	7,10
WEIBLICH	1	5,21	6,17	5,53	5,35	5,29	5,54	5,52	5,46	5,03	5,05	5,41	5,31
	2	4,89	5,69	5,24	4,98	5,13	5,09	4,69	5,03	4,78	4,46	5,05	4,99
	3	4,57	5,03	4,91	4,75	4,86	4,64	4,37	5,11	4,49	4,48	4,87	4,84
	ZUS	4,70	5,30	5,09	4,86	5,01	4,96	4,62	5,10	4,70	4,51	4,99	4,94
A L L E		6,45	7,28	6,78	6,85	6,88	6,70	6,38	6,53	5,96	6,59	6,42	6,61
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	8,02	7,73	7,47	7,45	8,02	7,75	7,77	7,91	7,29	7,66	8,14	7,77
	2	7,78	6,64	6,63	6,58	7,09	7,10	6,82	7,37	6,70	6,60	7,43	7,07
	3	6,88	/	(5,87)	(5,81)	6,36	6,50	(6,24)	(6,42)	(6,22)	/	(5,75)	6,59
	ZUS	7,78	7,55	7,40	7,25	7,91	7,69	7,68	7,85	7,19	7,55	7,90	7,66
WEIBLICH	1	(7,11)	(6,76)	(6,49)	/	(6,32)	(6,39)	(6,00)	6,49	/	/	/	6,41
	2	/	5,69	5,88	(5,65)	5,83	5,60	5,33	5,83	5,56	(6,02)	5,93	5,72
	3	5,56	5,12	5,34	5,25	5,58	5,41	5,02	5,45	5,01	(5,13)	5,41	5,34
	ZUS	5,72	5,34	5,61	5,42	5,67	5,63	5,36	5,70	5,20	5,46	5,56	5,53
A L L E		7,73	7,41	7,35	7,19	7,88	7,64	7,60	7,79	7,16	7,50	7,77	7,61
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	7,83	.	7,21	7,54	8,12	7,33	7,50	7,62	7,24	7,38	.	7,67
	2	8,21	.	6,21	6,65	7,69	6,55	6,94	7,03	6,62	6,49	.	7,16
	3	7,16	.	(5,94)	(5,94)	(7,06)	6,47	(6,04)	(5,93)	(6,22)	/	.	6,63
	ZUS	7,85	.	7,14	7,33	8,09	7,26	7,45	7,56	7,14	7,25	.	7,60
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	/	/	(6,40)	/	/	.	6,32
	2	/	.	(5,56)	(5,71)	/	5,33	(5,28)	5,62	5,54	/	.	5,60
	3	5,55	.	5,26	5,36	5,65	(5,19)	4,87	5,16	5,01	(5,03)	.	5,32
	ZUS	5,59	.	5,41	5,51	5,67	5,37	5,24	5,49	5,19	(5,03)	.	5,46
A L L E		7,77	.	7,09	7,28	8,06	7,22	7,37	7,51	7,10	7,19	.	7,54
BERGBAU													
MAENNLICH	1	8,03	/	7,28	/	7,53	7,00	/	7,57	6,69	6,85	/	7,41
	2	6,68	/	6,74	/	6,49	6,26	/	6,61	5,99	5,03	/	6,42
	3	/	/	6,18	/	4,99	5,54	/	5,75	5,81	4,53	/	5,07
	ZUS	7,43	/	7,02	/	6,98	6,79	/	7,09	6,43	6,42	/	6,92
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	7,56	/	/	/	/	6,85	/	7,46
	2	/	/	/	/	6,47	/	/	/	/	5,03	/	6,38
	3	/	/	/	/	4,85	/	/	/	/	4,53	/	4,82
	ZUS	/	/	/	/	6,99	/	/	/	/	6,42	/	6,93
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	7,14	/	7,17	6,47	/	/	6,71	/	/	7,04
	2	/	/	6,78	/	6,66	5,89	/	/	6,21	/	/	6,60
	3	/	/	6,30	/	6,10	(4,72)	/	/	5,86	/	/	6,10
	ZUS	/	/	6,86	/	6,84	6,31	/	/	6,38	/	/	6,76
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	7,40	/	6,90	.	/	/	7,22	/	/	7,20
	2	/	/	6,43	/	6,19	.	/	/	5,91	/	/	6,31
	3	/	/	5,50	/	5,54	.	/	/	/	/	/	5,50
	ZUS	/	/	7,14	/	6,61	.	/	/	7,11	/	/	6,94
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	7,65	/	.	.	/	/	7,22	/	/	7,38
	2	/	/	6,68	/	.	.	/	/	5,91	/	/	6,53
	3	/	/	5,47	/	.	.	/	/	/	/	/	5,35
	ZUS	/	/	7,42	/	.	.	/	/	7,11	/	/	7,19
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	7,35	/	8,10	7,31	/	7,69	6,73	/	/	7,42
	2	/	/	6,44	/	7,66	6,48	/	6,67	6,46	/	/	6,54
	3	/	/	5,95	/	(6,54)	5,72	/	5,60	/	/	/	5,82
	ZUS	/	/	7,10	/	8,03	7,08	/	7,22	6,63	/	/	7,16

1) Einschl. Handwerk.

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEITUNGSGRUPPE	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	8,03	/	7,15	/	(6,94)	(8,27)	/	6,82	5,98	/	/	6,99
	2	6,68	/	6,96	/	(5,95)	6,48	/	6,19	5,23	/	/	6,77
	3	6,42	/	6,29	/	/	/	/	5,95	5,40	/	/	6,22
	ZUS	7,43	/	6,96	/	6,51	7,00	/	6,45	5,77	/	/	6,82
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	7,45	8,27	7,61	8,06	7,96	7,54	7,88	7,32	6,84	7,70	7,38	7,68
	2	6,83	7,53	7,07	7,26	7,52	7,10	7,27	6,77	6,51	6,95	6,91	7,19
	3	6,42	6,95	6,21	6,05	6,74	6,36	6,23	6,25	6,03	5,79	6,01	6,50
	ZUS	7,04	7,84	7,21	7,47	7,52	7,19	7,47	6,90	6,55	7,24	6,99	7,27
WEIBLICH	1	5,95	6,98	6,19	/	5,30	6,35	6,92	5,75	5,31	(6,41)	(5,19)	5,63
	2	5,44	6,40	5,49	(6,15)	5,54	5,52	5,72	5,34	4,83	5,90	5,13	5,40
	3	5,01	5,54	5,38	4,96	5,15	5,19	4,88	5,06	4,56	4,90	4,80	5,09
	ZUS	5,18	5,80	5,43	5,35	5,29	5,36	5,39	5,19	4,72	5,06	4,90	5,23
A L L E		6,79	7,40	6,99	7,45	7,34	6,92	7,28	6,66	6,31	7,18	6,36	7,05
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	7,26	8,30	7,39	7,67	7,59	7,49	7,31	7,12	6,60	7,18	7,46	7,24
	2	6,85	7,51	7,11	6,94	7,11	7,12	7,02	6,76	6,18	6,34	7,23	6,83
	3	6,62	7,27	6,20	6,46	6,30	6,35	6,48	5,89	6,01	5,26	6,58	6,18
	ZUS	7,02	7,87	7,07	7,14	7,17	7,12	7,04	6,77	6,30	6,27	7,22	6,87
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	(5,48)	/	/	/	(6,04)
	2	/	/	5,91	/	5,54	6,27	(5,93)	5,27	5,13	/	6,03	5,46
	3	/	/	5,36	/	5,20	5,16	5,13	4,86	4,69	/	5,56	4,95
	ZUS	/	/	5,65	/	5,35	5,50	5,23	5,00	4,87	(6,06)	5,83	5,15
A L L E		7,02	7,87	7,05	7,13	7,15	7,11	7,02	6,72	6,27	6,27	7,17	6,84
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,23	8,78	8,06	8,38	8,07	7,18	7,37	7,84	7,25	7,78	8,10	7,92
	2	6,89	6,98	7,40	7,54	7,54	6,76	6,90	7,33	7,03	7,01	7,69	7,38
	3	6,14	(6,07)	6,71	6,84	6,88	6,30	6,37	6,88	6,23	6,02	/	6,81
	ZUS	6,97	7,61	7,58	7,82	7,56	6,84	7,05	7,44	7,04	7,34	7,90	7,46
WEIBLICH	1	/	/	/	/	6,14	/	/	6,24	/	/	/	6,21
	2	5,39	(5,15)	5,67	(6,18)	5,65	5,34	5,35	5,76	5,34	5,93	/	5,57
	3	4,57	/	5,37	/	5,24	4,58	4,06	5,44	4,78	4,79	/	5,19
	ZUS	4,98	(5,15)	5,47	(5,43)	5,37	5,17	4,88	5,61	5,12	5,23	/	5,34
A L L E		6,84	7,54	7,50	7,80	7,48	6,75	6,97	7,31	6,95	7,32	7,85	7,38
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE ¹⁾													
MAENNLICH	1	.	/	8,27	.	8,18	7,42	7,38	/	7,02	7,79	/	8,06
	2	.	/	7,66	.	7,67	7,13	7,18	/	6,98	7,05	/	7,53
	3	.	/	7,03	.	7,09	6,73	7,03	/	6,63	6,10	/	7,03
	ZUS	.	/	7,82	.	7,73	7,07	7,28	/	6,98	7,37	/	7,65
WEIBLICH	1	.	/	/	.	6,30	/	/	/	/	/	/	6,29
	2	.	/	6,26	.	5,81	(4,73)	4,53	/	5,20	5,93	/	5,75
	3	.	/	5,32	.	5,21	4,57	/	/	4,63	4,77	/	5,14
	ZUS	.	/	5,55	.	5,42	4,61	4,53	/	4,80	5,01	/	5,35
A L L E		.	/	7,80	.	7,67	7,03	7,25	/	6,91	7,35	/	7,60
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	7,14	8,67	7,75	.	7,94	7,11	7,48	7,74	7,58	7,77	8,10	7,69
	2	6,63	6,91	7,11	.	7,46	6,72	6,97	7,27	7,18	6,79	7,93	7,15
	3	5,69	(6,07)	6,06	.	6,77	5,80	6,28	6,93	6,24	5,40	/	6,66
	ZUS	6,81	7,45	7,28	.	7,40	6,77	7,10	7,37	7,20	7,25	7,98	7,24
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	(6,23)	/	/	/	6,76
	2	5,84	/	5,68	.	5,79	5,53	5,86	5,99	5,33	5,55	/	5,70
	3	4,85	/	5,14	.	5,48	4,64	4,04	5,36	4,73	(4,70)	/	5,31
	ZUS	5,24	/	5,48	.	5,57	5,34	5,14	5,65	5,16	5,33	/	5,49
A L L E		6,74	7,45	7,19	.	7,29	6,69	7,02	7,27	7,14	7,23	7,93	7,15
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	(7,77)	(9,06)	6,75	.	7,54	7,28	6,33	8,06	6,65	7,42	.	7,53
	2	7,71	7,15	6,59	.	7,16	6,69	6,20	7,51	6,67	6,88	.	7,07
	3	6,63	/	5,10	.	6,45	6,12	5,36	6,71	5,15	4,91	.	6,43
	ZUS	7,36	8,07	6,50	.	7,03	6,90	6,12	7,61	6,58	7,01	.	7,02
WEIBLICH	1	/	/	/	.	5,62	/	/	6,24	/	/	.	5,91
	2	5,21	(5,15)	4,98	.	5,28	4,74	4,95	5,28	5,38	6,21	.	5,22
	3	/	/	5,46	.	5,04	(3,84)	4,10	5,54	5,10	(5,15)	.	5,13
	ZUS	5,09	(5,15)	5,43	.	5,12	4,68	4,59	5,54	5,31	5,95	.	5,18
A L L E		6,99	7,75	6,24	.	6,91	6,64	5,95	7,41	6,38	6,97	.	6,87

¹⁾ Eisen- und Stahlerzeugung (einschl.- halbzeugwerke).

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	7,10	8,30	7,45	.	7,67	7,20	6,69	7,54	7,36	7,37	7,44	7,52
	2	6,63	8,41	6,86	.	7,08	6,36	6,27	6,92	6,87	6,15	6,81	6,99
	3	(4,23)	7,63	6,05	.	6,71	5,66	(4,16)	6,36	6,88	/	5,97	6,67
	ZUS	6,82	8,22	7,07	.	7,14	6,77	6,53	7,07	7,03	7,08	7,07	7,12
WEIBLICH	1	/	/	/	.	5,23	(6,02)	/	(5,93)	/	/	/	5,44
	2	/	(6,49)	5,85	.	5,18	5,23	(4,91)	5,53	4,98	/	5,30	5,30
	3	4,93	5,40	4,81	.	5,19	4,63	/	5,36	4,92	/	5,03	5,18
	ZUS	4,96	5,59	5,60	.	5,19	5,18	(4,81)	5,42	4,97	/	5,14	5,24
A L L E		6,53	8,11	6,98	.	6,96	6,51	6,50	6,88	6,78	7,02	6,73	6,93
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	7,15	7,20	7,72	.	7,56	7,06	6,83	7,50	7,23	7,36	7,77	7,42
	2	6,61	6,77	6,58	.	7,16	6,58	6,62	7,13	6,85	6,15	7,19	7,01
	3	/	(5,41)	6,10	.	6,05	(5,73)	/	6,42	6,07	/	6,02	6,13
	ZUS	6,86	6,85	6,92	.	6,97	6,76	6,70	7,15	6,93	7,04	7,35	7,01
WEIBLICH	1	/	/	/	.	4,40	/	/	/	/	/	/	4,45
	2	/	/	(5,06)	.	4,92	5,39	(4,91)	5,55	5,05	/	(5,97)	5,17
	3	4,97	/	4,93	.	4,85	(4,49)	/	5,43	4,63	/	5,32	5,06
	ZUS	5,06	/	4,95	.	4,85	5,20	(4,91)	5,47	4,99	/	5,45	5,09
A L L E		6,68	6,85	6,68	.	6,70	6,56	6,65	6,94	6,65	6,97	7,00	6,77
MINERALOELVERARBEITUNG (EINSCHL. BRAUNKOHLN-U. TORFTEERDESTILLAT.)													
MAENNLICH	1	8,79	9,05	8,30	.	8,56	6,82	/	6,63	(7,51)	/	.	8,64
	2	7,51	7,91	8,07	.	7,59	6,19	/	5,55	6,88	(6,09)	.	7,58
	3	6,47	7,76	6,18	.	7,29	/	/	5,91	/	/	.	7,11
	ZUS	8,48	8,68	8,13	.	8,15	6,49	/	5,86	6,78	(6,12)	.	8,21
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(6,64)	/	/	/	/	/	.	(6,85)
	2	(6,70)	(7,08)	(5,63)	.	5,62	/	/	/	/	/	.	5,82
	3	(6,05)	5,77	5,16	.	5,54	/	/	(4,12)	(4,88)	/	.	5,50
	ZUS	6,32	5,93	5,26	.	5,66	/	/	(4,16)	(5,13)	/	.	5,65
A L L E		8,35	8,55	8,03	.	8,09	6,49	/	5,74	6,57	(6,12)	.	8,12
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	7,24	7,65	7,07	6,87	8,11	8,02	8,50	7,40	6,80	6,53	6,90	7,92
	2	6,70	7,18	6,49	6,13	7,83	7,59	7,74	6,81	6,40	6,00	6,25	7,42
	3	6,53	6,21	6,05	5,21	6,26	6,41	5,51	5,91	5,47	/	5,33	6,07
	ZUS	6,84	7,23	6,70	6,12	7,83	7,69	8,11	6,95	6,44	6,30	6,39	7,53
WEIBLICH	1	/	/	(6,06)	/	4,92	6,43	6,95	5,73	5,10	/	/	5,62
	2	5,41	6,44	5,56	/	5,56	5,67	5,79	5,28	4,67	/	4,96	5,46
	3	5,03	5,29	4,89	/	5,11	5,14	4,83	4,99	4,28	4,74	4,78	4,95
	ZUS	5,13	5,79	5,31	/	5,28	5,43	5,47	5,13	4,50	4,83	4,82	5,19
A L L E		6,31	6,64	6,32	6,12	7,41	7,18	7,74	6,45	5,87	5,83	5,52	7,03
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	8,19	.	/	7,82	7,55	/	.	7,87
	2	.	/	/	/	8,54	.	/	7,13	7,31	/	.	7,87
	3	.	/	/	/	6,84	.	/	5,29	7,08	/	.	6,90
	ZUS	.	/	/	/	8,02	.	/	7,32	7,33	/	.	7,67
WEIBLICH	1	.	/	/	/	6,02	.	/	5,72	5,53	/	.	5,76
	2	.	/	/	/	6,15	.	/	5,29	5,16	/	.	5,49
	3	.	/	/	/	5,31	.	/	4,68	5,46	/	.	5,30
	ZUS	.	/	/	/	5,53	.	/	5,19	5,29	/	.	5,40
A L L E		.	/	/	/	7,62	.	/	6,82	7,03	/	.	7,30
SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	6,85	6,75	6,42	.	6,86	6,02	6,37	6,15	6,22	6,57	.	6,39
	2	5,60	5,97	5,95	.	6,44	5,56	6,22	5,79	5,66	6,08	.	5,96
	3	5,54	5,26	5,07	.	5,71	5,06	5,62	5,34	5,41	5,84	.	5,44
	ZUS	6,10	6,12	6,01	.	6,44	5,66	6,18	5,86	5,86	6,24	.	6,04
WEIBLICH	1	/	/	/	.	5,71	/	/	/	/	/	.	5,69
	2	/	(5,59)	5,06	.	5,08	4,26	4,89	5,19	4,17	/	.	4,97
	3	4,51	4,89	4,73	.	5,19	4,73	4,62	4,55	4,51	4,99	.	4,77
	ZUS	4,51	4,99	4,83	.	5,22	4,59	4,69	4,91	4,45	5,00	.	4,87
A L L E		5,97	5,94	5,90	.	6,30	5,57	6,11	5,75	5,76	6,09	.	5,93
DAVON SAEGE- UND HOBELWERKE, HOLZIMPRAGNIERANSTALTEN, FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	6,85	6,75	6,03	.	6,55	5,95	6,23	6,01	6,23	5,73	.	6,20
	2	5,60	5,97	5,64	.	5,97	5,59	6,11	5,63	5,62	5,75	.	5,73
	3	5,54	5,26	4,93	.	5,53	5,05	5,21	5,18	5,37	5,64	.	5,27
	ZUS	6,10	6,12	5,65	.	6,13	5,62	6,03	5,71	5,84	5,72	.	5,84
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	.	/
	2	/	(5,59)	4,43	.	/	/	/	5,11	(4,01)	/	.	4,73
	3	4,51	4,89	4,67	.	5,14	4,74	(4,55)	4,37	(4,62)	(3,87)	.	4,73
	ZUS	4,51	4,99	4,61	.	5,19	4,60	(4,55)	4,73	4,39	(3,87)	.	4,73
A L L E		5,97	5,94	5,58	.	6,05	5,53	5,99	5,62	5,75	5,65	.	5,76

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	.	/	6,81	/	7,20	6,23	6,70	6,72	6,21	6,99	/	6,71
	2	.	/	6,18	/	6,69	5,38	6,36	6,27	5,70	6,23	/	6,26
	3	.	/	5,42	/	5,85	/	6,15	6,03	5,48	5,98	/	5,75
	ZUS	.	/	6,38	/	6,67	5,86	6,44	6,39	5,88	6,51	/	6,35
WEIBLICH	1	.	/	/	/	5,71	/	/	/	/	/	/	5,71
	2	.	/	5,33	/	5,04	4,48	4,89	5,27	4,71	/	/	5,12
	3	.	/	4,76	/	5,27	(4,67)	4,68	4,92	4,45	5,11	/	4,82
	ZUS	.	/	4,96	/	5,24	4,57	4,77	5,15	4,50	5,12	/	5,00
A L L E		.	/	6,21	/	6,50	5,71	6,31	6,15	5,76	6,28	/	6,18
ZELLSTOFF-, PAPIER- UND PAPPEERZUEGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,92	.	7,54	/	7,62	7,23	7,38	7,54	7,51	/	.	7,56
	2	7,35	.	6,84	/	6,93	6,42	6,73	6,84	6,73	/	.	6,82
	3	6,68	.	6,42	/	6,53	5,72	5,73	6,67	5,96	/	.	6,44
	ZUS	7,43	.	7,15	/	7,17	6,56	6,84	7,10	6,92	/	.	7,06
WEIBLICH	1	5,93	.	6,08	/	5,25	/	/	/	(6,01)	/	.	5,61
	2	5,94	.	5,50	/	5,14	(4,78)	5,36	5,32	5,07	/	.	5,19
	3	5,09	.	5,21	/	4,83	4,77	5,29	5,15	4,72	/	.	4,98
	ZUS	5,67	.	5,31	/	4,96	4,79	5,31	5,17	4,85	/	.	5,06
A L L E		7,27	.	6,86	/	6,84	6,24	6,70	6,85	6,66	/	.	6,79
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,14	8,14	8,00	/	7,12	7,31	7,08	6,95	6,64	7,17	7,52	7,58
	2	6,36	7,38	7,40	/	6,88	6,82	6,74	6,60	6,04	6,35	6,74	6,89
	3	6,50	6,26	5,32	/	6,55	6,43	5,58	5,94	5,50	5,39	/	6,20
	ZUS	6,58	7,84	7,62	/	6,88	6,97	6,78	6,61	6,14	6,61	6,84	7,09
WEIBLICH	1	/	6,76	(6,40)	/	5,25	6,14	/	(5,10)	(5,38)	/	/	5,39
	2	5,07	6,17	5,02	/	5,54	5,13	5,54	5,36	4,83	/	5,20	5,19
	3	5,13	5,81	5,73	/	5,05	5,43	5,22	5,09	4,89	4,98	4,48	5,43
	ZUS	5,12	5,86	5,61	/	5,28	5,36	5,33	5,22	4,85	4,98	4,91	5,35
A L L E		6,23	7,36	7,13	/	6,42	6,70	6,53	6,19	5,63	5,99	6,33	6,65
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	7,18	8,03	7,97	7,51	7,79	7,74	7,19	7,88	7,16	7,13	7,40	7,68
	2	6,01	6,94	6,98	6,62	6,99	6,73	6,27	7,11	6,33	6,47	6,35	6,82
	3	5,38	6,31	5,84	5,67	6,11	5,91	5,67	6,41	5,48	6,18	5,51	6,12
	ZUS	6,84	7,76	7,56	7,24	7,25	7,30	6,70	7,36	6,75	6,84	7,00	7,22
WEIBLICH	1	5,71	6,95	6,73	6,08	5,53	6,75	5,68	6,03	5,72	6,36	5,37	5,89
	2	5,38	5,79	6,06	5,52	5,48	5,42	4,89	5,71	5,09	5,08	5,01	5,37
	3	4,71	5,07	5,15	4,95	5,00	4,82	4,59	5,46	4,75	4,94	5,03	5,13
	ZUS	4,80	5,48	5,56	5,17	5,13	5,32	4,70	5,51	4,98	5,01	5,03	5,23
A L L E		6,50	7,52	7,19	7,09	6,92	6,97	6,34	6,94	6,27	6,58	6,36	6,82
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	7,61	8,70	7,69	8,00	7,90	7,56	7,34	7,80	7,13	6,96	7,98	7,74
	2	6,13	7,53	6,85	6,85	6,99	6,91	6,54	7,01	6,32	6,28	7,10	6,89
	3	6,05	7,03	6,22	5,71	6,09	5,92	(5,55)	6,63	5,55	5,83	6,31	6,17
	ZUS	7,28	8,41	7,37	7,35	7,49	7,26	7,15	7,41	6,87	6,74	7,70	7,39
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(6,09)	(5,85)	/	/	/	/	(6,95)	6,18
	2	4,12	(5,93)	5,60	/	5,63	5,50	5,16	5,86	4,56	/	5,61	5,42
	3	/	(4,99)	4,82	(4,73)	4,69	4,91	(4,30)	5,54	(4,70)	/	4,33	4,80
	ZUS	4,21	5,61	5,39	(4,75)	5,03	5,35	4,96	5,60	4,61	/	5,10	5,12
A L L E		7,17	8,37	7,32	7,30	7,43	7,19	7,10	7,37	6,82	6,74	7,63	7,34
MASCHINENBAU													
MAENNLICH	1	7,21	8,13	7,23	7,42	7,78	7,72	7,37	7,81	7,23	7,20	7,57	7,62
	2	6,02	7,08	6,33	6,43	6,89	6,61	6,42	7,03	6,58	6,47	6,39	6,75
	3	5,33	6,14	5,64	6,21	6,01	6,39	5,90	6,35	5,64	5,11	5,36	6,06
	ZUS	6,77	7,85	6,85	7,10	7,31	7,35	6,93	7,37	6,88	6,89	7,13	7,20
WEIBLICH	1	(5,31)	(6,64)	5,85	/	6,20	7,45	/	6,96	5,56	(7,55)	4,69	5,88
	2	5,59	6,15	5,35	/	5,49	5,37	5,21	5,79	5,19	5,56	4,90	5,35
	3	4,75	5,37	4,82	5,13	5,00	4,94	4,41	5,54	4,97	5,16	4,88	5,19
	ZUS	5,05	5,94	5,04	5,13	5,16	5,35	4,88	5,60	5,15	5,48	4,85	5,27
A L L E		6,65	7,77	6,62	7,07	7,16	7,18	6,80	7,17	6,68	6,81	6,78	7,01
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	7,52	8,07	8,74	7,43	8,52	8,36	7,29	8,42	7,46	7,46	7,52	8,34
	2	6,46	7,39	7,66	6,82	7,53	7,42	6,22	7,70	6,57	7,23	7,18	7,42
	3	(5,05)	6,23	6,72	5,98	6,77	6,27	5,66	6,71	5,61	6,56	5,69	6,62
	ZUS	7,10	7,74	8,35	7,19	7,86	8,03	7,04	7,90	7,03	7,23	7,25	7,87
WEIBLICH	1	/	/	7,18	/	7,00	7,17	6,24	7,11	6,35	(7,21)	6,97	6,92
	2	5,96	6,60	6,94	6,49	6,57	6,44	5,39	6,84	5,68	5,73	5,66	6,41
	3	5,28	(5,29)	6,58	5,05	5,57	5,85	4,68	6,27	4,91	5,66	5,12	5,96
	ZUS	5,66	6,45	6,84	6,09	5,99	6,47	5,27	6,48	5,61	5,73	5,49	6,27
A L L E		6,83	7,67	8,16	7,10	7,65	7,88	6,91	7,75	6,80	7,00	6,89	7,68

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER KRAFTWAGEN UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	8,93	7,34	8,79	.	7,16	8,55	7,49	/	/	8,51
	2	/	.	7,88	6,87	7,72	.	6,22	7,89	6,57	/	/	7,58
	3	/	.	7,37	(6,43)	6,85	.	5,39	6,94	6,00	/	/	6,85
	ZUS	/	.	8,57	7,14	8,22	.	6,90	8,20	7,11	/	/	8,13
WEIBLICH	1	/	.	7,26	/	7,67	.	(6,48)	7,63	6,91	/	/	7,23
	2	/	.	7,39	6,56	7,02	.	5,31	7,28	6,09	/	/	6,89
	3	/	.	7,08	(4,98)	6,16	.	/	6,75	5,12	/	/	6,62
	ZUS	/	.	7,29	6,38	6,81	.	5,46	7,01	6,02	/	/	6,84
A L L E		/	.	8,43	7,08	8,13	.	6,85	8,11	6,96	/	/	8,00
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	7,28	7,97	7,55	7,63	7,68	7,65	7,19	7,56	6,96	/	.	7,60
	2	6,10	6,27	6,39	6,64	6,36	6,05	5,82	7,54	5,64	/	.	6,34
	3	5,54	5,86	5,52	5,46	4,75	/	4,46	/	5,33	/	.	5,44
	ZUS	7,06	7,76	7,24	7,38	7,10	7,41	6,87	7,37	6,52	/	.	7,34
WEIBLICH	1	6,41	6,84	/	(7,21)	/	/	/	/	/	/	.	6,75
	2	5,40	6,03	/	5,79	/	/	/	/	/	/	.	5,78
	3	4,50	5,53	4,86	4,85	/	/	/	/	/	/	.	4,96
	ZUS	5,05	5,94	4,93	5,51	/	/	/	/	/	/	.	5,50
A L L E		7,03	7,73	7,23	7,36	7,10	7,41	6,87	7,37	6,52	/	.	7,31
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	7,13	.	.	.	.	7,41	7,41	/	/	7,39
	2	.	.	5,88	.	.	.	.	6,53	6,21	/	/	6,18
	3	.	.	(5,49)	.	.	.	.	5,79	5,13	/	/	5,25
	ZUS	.	.	6,97	.	.	.	.	7,17	7,08	/	/	7,13
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	.	.	/	(6,79)	/	/	5,63
	2	.	.	5,03	.	.	.	.	5,49	5,35	/	/	5,27
	3	.	.	4,95	.	.	.	.	4,83	4,76	/	/	4,76
	ZUS	.	.	5,02	.	.	.	.	5,27	5,17	/	/	5,14
A L L E		.	.	6,83	.	.	.	.	6,71	6,82	/	/	6,89
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	6,71	7,60	7,12	7,37	7,53	7,16	6,62	7,70	6,99	7,03	7,11	7,31
	2	5,77	6,67	6,32	6,36	6,72	6,40	5,68	6,85	5,98	6,22	6,06	6,41
	3	5,14	5,61	5,51	5,63	5,93	5,57	4,93	6,43	5,41	4,90	5,43	6,05
	ZUS	6,31	7,36	6,70	7,02	7,00	6,80	6,15	7,12	6,51	6,71	6,70	6,85
WEIBLICH	1	/	6,34	6,22	/	5,21	5,64	(5,01)	5,70	5,48	/	5,58	5,44
	2	5,71	5,63	5,31	5,87	5,30	5,33	4,52	5,38	5,02	4,46	4,96	5,13
	3	4,70	5,25	4,88	4,97	4,98	4,85	4,62	5,41	4,77	4,85	5,03	5,07
	ZUS	4,75	5,46	5,03	5,07	5,05	5,23	4,59	5,41	4,91	4,80	5,01	5,10
A L L E		5,67	6,96	6,02	6,45	6,41	6,27	5,47	6,43	5,78	5,90	5,94	6,16
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	6,77	7,90	7,16	.	7,70	7,03	7,13	7,21	6,65	(6,74)	7,49	7,12
	2	5,82	7,18	6,23	.	6,85	6,33	6,11	6,46	5,88	/	6,39	6,35
	3	4,88	(5,57)	4,79	.	5,64	5,48	(5,16)	6,20	5,20	/	(5,37)	5,87
	ZUS	6,40	7,65	6,83	.	7,11	6,56	6,84	6,79	6,26	(6,62)	7,04	6,71
WEIBLICH	1	(6,09)	/	(6,22)	.	4,46	5,23	/	5,61	5,70	/	(5,66)	5,53
	2	5,33	5,87	5,49	.	5,07	5,09	5,12	5,39	4,72	/	5,55	5,08
	3	4,49	4,64	5,32	.	4,90	4,82	4,82	5,38	4,62	/	4,93	5,17
	ZUS	4,61	5,54	5,40	.	4,93	5,00	5,00	5,39	4,71	/	5,33	5,14
A L L E		5,62	6,99	6,32	.	6,49	5,95	6,33	6,17	5,50	(6,62)	6,26	6,05
STAHLVERFORMUNG, EBM-WAREN-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,13	8,55	7,10	7,45	7,48	7,13	6,86	7,63	6,76	7,26	7,33	7,36
	2	6,12	7,47	6,29	6,75	6,93	6,30	6,19	6,76	5,91	6,22	6,70	6,69
	3	5,65	6,62	5,84	5,65	6,07	5,63	5,67	6,12	5,03	6,75	5,33	6,01
	ZUS	6,78	7,82	6,70	6,98	6,91	6,54	6,21	6,96	6,28	6,76	7,00	6,81
WEIBLICH	1	5,62	/	(5,56)	/	5,42	5,23	/	5,54	4,82	/	(6,77)	5,45
	2	5,32	5,77	5,33	4,59	5,18	5,01	4,93	5,16	4,77	4,94	5,22	5,05
	3	4,91	4,79	4,84	4,89	4,92	4,41	4,59	5,27	4,32	4,80	5,25	4,94
	ZUS	4,95	5,14	4,96	4,70	4,98	4,81	4,65	5,25	4,67	4,88	5,31	4,98
A L L E		6,19	6,92	6,30	6,17	6,53	6,17	5,79	6,49	5,80	6,49	6,57	6,39
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	8,58	9,28	7,25	8,05	7,61	7,73	6,92	7,01	6,77	7,51	8,43	7,33
	2	6,77	7,49	6,20	6,07	6,59	6,47	6,17	6,12	5,77	6,67	6,97	6,29
	3	5,79	6,08	5,70	5,47	5,82	5,65	5,31	5,53	5,27	5,89	5,90	5,61
	ZUS	7,49	8,43	6,68	6,97	6,96	6,99	6,41	6,48	6,20	6,80	7,70	6,70
WEIBLICH	1	5,15	5,80	5,13	5,09	5,28	5,29	5,45	5,46	4,95	4,94	5,42	5,23
	2	4,78	5,20	4,69	4,90	5,00	4,67	4,47	4,82	4,56	4,12	5,06	4,75
	3	4,52	4,57	4,39	4,49	4,60	4,22	4,18	4,48	4,29	4,39	4,35	4,42
	ZUS	4,75	5,03	4,65	4,81	4,93	4,59	4,50	4,72	4,53	4,34	4,94	4,70
A L L E		6,37	7,17	5,81	6,28	6,16	5,95	5,57	5,64	5,33	5,76	6,49	5,80

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	.	6,67	.	7,32	7,25	6,72	7,00	6,02	7,21	7,20	6,56
	2	.	.	6,20	.	6,81	6,74	6,41	6,21	5,80	6,99	6,53	6,33
	3	.	.	5,27	.	5,82	6,02	5,88	5,81	5,17	6,13	5,36	5,65
	ZUS	.	.	6,33	.	6,71	6,87	6,40	6,36	5,73	6,59	6,62	6,22
WEIBLICH	1	.	.	(5,82)	.	/	/	6,33	(5,97)	5,14	/	(5,47)	5,57
	2	.	.	5,18	.	5,60	5,19	4,91	5,28	4,59	5,11	5,17	4,81
	3	.	.	4,90	.	4,93	4,70	5,01	4,39	4,43	4,95	4,28	4,64
	ZUS	.	.	5,14	.	5,16	5,04	5,02	4,81	4,52	4,96	4,90	4,74
A L L E		.	.	5,86	.	6,28	6,15	5,95	5,80	5,11	6,06	5,87	5,60
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,28	6,87	7,58	/	8,21	7,42	7,42	7,15	6,88	7,58	7,82	7,69
	2	6,66	6,14	7,02	/	7,50	6,51	6,90	6,58	6,05	6,97	6,64	7,03
	3	5,95	5,72	6,17	/	6,60	5,43	6,09	5,56	5,03	5,47	5,00	6,07
	ZUS	6,99	6,27	7,06	/	7,60	6,70	7,04	6,63	6,18	6,64	6,94	7,11
WEIBLICH	1	/	/	/	/	5,57	/	/	(4,49)	4,41	/	(4,75)	4,95
	2	4,49	/	5,59	/	5,36	4,97	5,44	4,16	4,51	(3,71)	4,07	4,79
	3	3,90	4,75	4,73	/	5,28	4,34	4,64	3,91	3,94	4,57	4,30	4,57
	ZUS	4,24	4,75	5,09	/	5,31	4,65	4,78	4,00	4,20	4,44	4,29	4,65
A L L E		6,48	5,87	6,72	/	7,35	6,16	6,67	5,97	5,62	6,16	6,07	6,67
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	6,94	7,46	6,95	7,54	7,43	6,75	6,53	7,04	6,44	7,54	8,11	7,07
	2	6,63	6,73	6,23	6,58	6,74	6,12	6,23	6,21	5,73	6,45	6,13	6,27
	3	6,26	6,64	5,53	(4,58)	5,71	5,49	5,81	5,60	5,08	5,09	6,36	5,56
	ZUS	6,70	7,04	6,58	7,21	7,07	6,37	6,32	6,54	6,02	7,06	7,69	6,64
WEIBLICH	1	/	/	5,34	/	5,38	/	5,79	6,42	4,94	(6,02)	/	5,41
	2	4,77	5,34	5,15	6,48	5,39	4,70	4,79	5,17	4,55	(5,45)	5,17	4,93
	3	(5,29)	(4,62)	4,74	/	5,11	4,62	4,63	4,84	4,42	4,45	(5,81)	4,75
	ZUS	4,76	5,14	4,95	5,83	5,28	4,67	4,77	5,01	4,52	4,72	5,46	4,87
A L L E		6,43	6,53	6,32	7,05	6,87	6,01	6,03	6,23	5,62	6,78	7,47	6,32
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORTGERAETE-, SPIEL- U. SCHMUCKWARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(5,39)	.	7,51	/	7,28	6,83	6,05	6,80	6,77	/	7,30	6,85
	2	(5,10)	.	5,93	/	6,68	5,88	5,15	6,06	5,28	/	(5,11)	5,78
	3	/	.	4,96	/	5,79	4,15	4,41	5,59	5,34	/	5,03	5,46
	ZUS	5,04	.	7,15	/	6,65	6,12	5,73	6,42	5,98	/	6,65	6,31
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	4,82	/	5,55	4,68	/	(5,44)	5,37
	2	(4,11)	.	5,54	/	4,79	4,24	4,12	5,03	4,24	/	4,30	4,59
	3	(3,50)	.	4,47	/	4,45	4,24	3,45	4,64	3,96	/	(4,22)	4,35
	ZUS	3,85	.	5,12	/	4,61	4,29	3,74	4,92	4,16	/	4,37	4,57
A L L E		4,49	.	6,65	/	6,11	5,40	5,22	5,67	5,03	/	5,63	5,51
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	6,84	7,77	7,29	.	7,45	7,19	6,91	7,32	7,15	7,30	7,19	7,30
	2	6,02	6,64	6,38	.	6,41	6,43	6,01	6,22	6,19	5,40	5,98	6,28
	3	5,64	6,29	5,72	.	5,65	5,78	5,72	5,79	5,36	4,89	5,24	5,66
	ZUS	6,27	6,98	6,63	.	6,59	6,48	6,25	6,51	6,24	6,08	6,46	6,50
WEIBLICH	1	(5,35)	(6,72)	(5,40)	.	4,94	(5,94)	/	5,14	4,22	/	5,51	5,13
	2	4,80	4,74	4,91	.	4,73	4,62	4,46	4,58	4,60	4,17	5,04	4,69
	3	4,59	4,33	4,55	.	4,60	4,03	4,57	4,46	4,07	3,46	4,16	4,41
	ZUS	4,71	4,70	4,79	.	4,66	4,35	4,52	4,54	4,35	3,81	4,76	4,57
A L L E		5,36	5,85	5,97	.	5,78	5,56	5,55	5,63	5,39	4,86	5,64	5,67
DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,16	10,27	8,74	8,82	9,18	9,33	8,66	8,53	8,42	8,81	9,46	8,98
	2	7,88	8,49	7,45	7,59	7,71	8,01	7,24	6,85	7,03	8,54	8,24	7,55
	3	6,45	6,15	6,87	6,76	6,56	6,88	6,00	6,43	6,74	5,67	6,68	6,60
	ZUS	9,17	9,55	8,45	8,45	8,63	8,74	8,16	8,00	8,00	8,58	8,93	8,47
WEIBLICH	1	7,55	6,47	6,69	/	6,41	7,33	(7,62)	7,09	6,73	(8,70)	(7,64)	6,83
	2	5,08	5,59	5,12	5,37	5,28	5,38	5,07	5,19	5,20	5,44	5,48	5,26
	3	5,12	4,76	4,81	5,04	4,83	5,05	4,34	4,86	5,16	(4,41)	4,46	4,88
	ZUS	5,55	5,36	5,23	5,43	5,28	5,41	4,82	5,20	5,34	5,57	5,35	5,29
A L L E		8,63	8,44	7,82	7,89	7,93	8,19	7,45	7,42	7,42	8,17	8,34	7,83
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,07	6,89	6,96	.	7,30	7,00	6,71	6,68	6,66	(7,38)	7,12	6,92
	2	5,79	6,73	6,45	.	6,51	6,31	6,11	6,24	5,86	(5,96)	5,96	6,24
	3	4,91	(5,12)	5,55	.	6,01	5,14	5,29	5,42	5,04	5,32	5,40	5,53
	ZUS	6,26	6,72	6,50	.	6,66	6,41	6,25	6,26	5,98	5,85	6,55	6,37
WEIBLICH	1	/	/	4,72	.	5,32	/	/	5,86	/	/	/	5,32
	2	4,36	(4,94)	4,66	.	4,87	4,88	4,65	4,88	4,31	/	5,11	4,66
	3	4,22	4,73	4,68	.	4,92	4,30	4,56	4,37	4,45	4,56	4,54	4,60
	ZUS	4,30	4,77	4,67	.	4,93	4,56	4,64	4,62	4,36	4,58	4,80	4,65
A L L E		5,48	5,98	5,88	.	6,11	5,84	5,90	5,73	5,41	5,13	5,83	5,81

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- Pfalz	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	5,94	/	6,37	6,29	5,84	6,92	6,12	/	/	6,66
	2	.	/	5,56	/	6,32	6,20	6,08	6,74	6,48	/	/	6,63
	3	.	/	/	/	4,57	4,89	4,83	5,49	5,19	/	/	5,22
	ZUS	.	/	5,75	/	6,22	6,09	5,69	6,72	6,15	/	/	6,53
WEIBLICH	1	.	/	/	/	5,10	(4,77)	/	5,28	/	/	/	5,18
	2	.	/	/	/	4,62	4,57	4,83	5,05	4,71	/	/	4,82
	3	.	/	4,23	/	4,81	/	4,15	4,97	4,49	/	/	4,85
	ZUS	.	/	4,25	/	4,79	4,56	4,58	5,01	4,54	/	/	4,86
A L L E		.	/	5,25	/	5,95	5,65	5,34	6,35	5,67	/	/	6,15
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	6,60	/	6,56	7,11	5,80	6,71	6,09	/	(6,41)	6,53
	2	.	/	5,48	/	6,10	6,48	4,85	5,55	5,22	/	(5,49)	5,75
	3	.	/	/	/	4,46	4,78	3,46	5,07	4,86	/	/	4,61
	ZUS	.	/	6,34	/	6,02	6,70	5,27	6,05	5,78	/	(6,02)	6,08
WEIBLICH	1	.	/	/	/	5,11	5,53	(4,65)	4,86	4,63	/	/	4,93
	2	.	/	4,67	/	4,47	4,78	4,06	4,39	4,13	/	/	4,47
	3	.	(3,84)	3,60	/	4,10	3,80	4,30	4,30	3,96	/	/	3,90
	ZUS	.	(3,84)	4,49	/	4,40	4,53	3,84	4,41	4,11	/	(3,72)	4,32
A L L E		.	(4,16)	5,40	/	5,10	5,31	4,42	4,96	4,83	/	5,23	5,01
SCHUHIINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	6,41	/	6,67	6,61	6,46	6,72	6,56	(7,14)	(5,86)	6,57
	2	.	/	5,94	/	5,76	6,09	5,88	6,14	5,84	5,06	/	5,91
	3	.	/	4,83	/	4,51	4,54	4,40	4,68	4,68	/	/	4,52
	ZUS	.	/	6,06	/	6,09	6,30	5,89	6,30	6,09	5,39	(5,37)	6,06
WEIBLICH	1	.	/	4,99	/	5,32	5,78	5,44	5,45	5,38	(6,21)	/	5,41
	2	.	/	4,81	/	4,79	5,17	4,91	4,94	4,94	4,81	/	4,92
	3	.	/	4,51	/	3,89	4,64	3,98	4,49	4,20	(3,02)	(3,75)	4,20
	ZUS	.	/	4,73	/	4,71	5,04	4,80	4,87	4,75	4,59	(4,16)	4,81
A L L E		.	/	5,23	/	5,34	5,51	5,24	5,54	5,33	4,82	4,73	5,33
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	6,45	6,78	6,09	6,32	6,76	6,34	6,11	6,03	5,79	/	6,32	6,28
	2	5,28	5,88	5,69	5,58	5,96	5,64	5,48	5,55	5,27	6,04	6,28	5,68
	3	4,81	(4,68)	5,33	5,22	5,44	4,92	5,03	5,10	5,08	(4,57)	5,82	5,26
	ZUS	5,91	6,04	5,84	5,63	6,23	5,86	5,70	5,73	5,49	5,88	6,10	5,90
WEIBLICH	1	4,96	(5,69)	4,96	/	5,34	5,15	5,55	5,34	4,91	/	5,34	5,17
	2	4,73	4,95	4,67	4,79	5,04	4,57	4,24	4,84	4,51	4,28	5,08	4,77
	3	4,18	4,09	4,10	4,39	4,42	3,71	4,01	4,48	4,15	3,13	4,33	4,36
	ZUS	4,66	4,45	4,61	4,66	4,96	4,50	4,19	4,73	4,49	4,24	4,81	4,70
A L L E		5,26	5,17	5,34	5,33	5,70	5,17	4,86	5,11	4,92	4,57	5,19	5,28
DARUNTER SPINNEREI													
MAENNLICH	1	.	/	6,05	/	6,25	5,91	5,45	5,99	5,38	/	/	5,95
	2	.	/	5,60	/	5,92	5,63	5,18	5,44	4,81	/	/	5,57
	3	.	/	4,23	/	5,20	/	5,45	5,23	4,35	/	/	5,12
	ZUS	.	/	5,75	/	5,91	5,66	5,31	5,68	4,99	/	/	5,66
WEIBLICH	1	.	/	5,06	/	5,42	/	/	5,49	4,83	/	/	5,13
	2	.	/	4,89	/	5,07	4,74	4,44	4,80	4,47	/	/	4,82
	3	.	/	4,20	/	4,62	4,07	4,33	4,49	3,96	/	/	4,42
	ZUS	.	/	4,82	/	5,00	4,65	4,37	4,71	4,42	/	/	4,73
A L L E		.	/	5,44	/	5,57	5,10	4,83	5,17	4,69	/	/	5,23
WEBEREI													
MAENNLICH	1	6,57	.	6,12	/	6,79	6,74	6,35	5,96	5,88	/	.	6,39
	2	(4,72)	.	5,82	/	5,98	5,83	5,49	5,41	5,10	/	.	5,76
	3	/	.	5,46	/	5,49	5,03	4,58	5,13	4,72	/	.	5,37
	ZUS	6,07	.	5,94	/	6,28	6,03	5,80	5,74	5,55	/	.	6,03
WEIBLICH	1	5,03	.	5,09	/	5,62	5,40	(5,97)	5,41	5,02	/	.	5,35
	2	(4,51)	.	4,77	/	5,19	4,35	4,71	4,67	4,48	/	.	4,87
	3	/	.	4,65	/	4,44	4,03	3,61	4,43	4,19	/	.	4,37
	ZUS	4,87	.	4,77	/	5,10	4,36	4,41	4,66	4,54	/	.	4,82
A L L E		5,52	.	5,58	/	5,81	5,44	5,22	5,14	5,03	/	.	5,51
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	5,90	7,02	6,51	(5,95)	6,72	7,75	5,60	6,35	6,44	5,82	6,65	6,61
	2	5,64	5,39	5,58	(5,32)	6,37	5,97	5,57	5,77	5,50	5,46	6,15	5,96
	3	5,03	/	4,91	/	5,19	5,25	5,43	5,43	5,17	4,75	5,11	5,20
	ZUS	5,54	6,23	5,83	5,47	6,28	6,76	5,56	5,97	6,09	5,57	6,19	6,15
WEIBLICH	1	4,67	4,74	4,99	4,59	5,14	4,92	4,40	5,28	4,80	4,73	5,40	5,01
	2	4,64	5,15	4,52	4,48	4,94	4,46	4,04	4,69	4,57	3,82	4,98	4,66
	3	4,46	4,35	3,93	3,86	4,26	3,98	3,37	4,10	4,32	3,24	4,28	4,14
	ZUS	4,57	4,93	4,48	4,44	4,87	4,44	3,97	4,55	4,57	3,87	5,03	4,62
A L L E		4,72	5,28	4,64	4,59	5,10	4,88	4,08	4,79	4,82	4,05	5,29	4,86

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	6,64	7,46	6,77	7,28	7,05	6,83	6,56	6,89	6,53	6,24	7,25	6,83
	2	6,05	7,01	6,01	6,74	6,33	5,93	5,79	6,19	5,54	5,92	6,95	6,17
	3	5,56	6,06	5,78	6,11	6,02	5,94	5,16	5,91	5,21	5,21	5,74	5,79
	ZUS	6,22	6,99	6,30	6,73	6,62	6,48	6,04	6,50	6,17	6,00	6,81	6,44
WEIBLICH	1	4,49	/	4,86	/	4,68	4,00	(4,28)	3,71	5,03	4,47	5,82	4,44
	2	4,47	5,42	4,70	4,74	4,49	4,29	4,11	4,58	4,47	4,55	5,36	4,57
	3	4,22	4,77	4,40	4,68	4,28	4,32	3,95	4,48	4,15	3,63	4,59	4,34
	ZUS	4,27	4,81	4,47	4,70	4,35	4,29	4,01	4,46	4,26	3,70	4,80	4,40
A L L E		5,48	6,26	5,68	5,96	5,98	5,79	5,56	5,94	5,73	5,28	6,19	5,84
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	6,71	6,63	6,11	6,29	6,71	6,76	5,66	6,62	6,28	/	6,40	6,55
	2	6,79	(5,45)	5,61	6,47	6,52	6,56	(5,14)	6,48	6,77	/	6,35	6,40
	3	5,16	5,36	5,45	/	4,82	5,74	5,05	(6,63)	5,03	/	5,41	5,21
	ZUS	6,52	6,05	5,82	6,38	6,33	6,49	5,39	6,60	6,11	/	6,29	6,28
WEIBLICH	1	(4,48)	/	/	/	4,85	(5,67)	/	/	/	/	/	4,97
	2	4,25	/	4,53	/	4,54	/	/	5,05	(4,53)	/	4,22	4,53
	3	4,65	4,09	4,11	4,66	4,12	4,28	3,64	4,52	4,34	/	4,02	4,22
	ZUS	4,59	4,09	4,16	4,66	4,28	4,36	3,64	4,71	4,37	/	4,14	4,31
A L L E		6,04	5,50	5,28	5,96	5,77	5,98	4,71	6,09	5,79	/	6,01	5,78
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	6,12	.	6,08	.	6,09	6,06	6,13	6,45	5,19	/	/	5,99
	2	5,21	.	5,15	.	5,56	5,35	5,42	6,04	4,62	/	(5,35)	5,48
	3	4,74	.	4,97	.	4,69	4,14	4,33	5,47	4,10	/	(5,02)	4,87
	ZUS	5,52	.	5,44	.	5,55	5,35	5,31	6,01	4,85	/	5,27	5,51
WEIBLICH	1	/	.	4,96	.	4,39	/	/	(5,02)	/	/	/	4,73
	2	4,63	.	4,17	.	4,05	3,57	/	4,32	3,75	/	/	4,17
	3	3,55	.	3,76	.	3,81	3,77	3,62	3,89	3,32	/	(4,12)	3,73
	ZUS	3,77	.	4,01	.	3,90	3,76	3,68	4,11	3,43	/	(4,17)	3,89
A L L E		4,60	.	4,82	.	4,85	4,60	4,66	5,27	4,16	/	4,89	4,80
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	6,59	7,04	7,15	.	7,27	6,34	.	6,52	5,85	5,68	7,30	6,80
	2	5,61	5,78	6,13	.	6,29	5,67	.	5,95	5,64	5,44	6,28	6,03
	3	5,54	5,99	5,99	.	5,76	5,18	.	5,80	5,20	4,91	5,62	5,73
	ZUS	6,21	6,54	6,62	.	6,73	5,86	.	6,34	5,64	5,51	6,85	6,40
WEIBLICH	1	(4,37)	/	(5,06)	.	5,42	/	.	/	/	(4,00)	/	4,89
	2	/	/	4,91	.	5,11	/	.	4,35	3,93	4,42	5,23	4,95
	3	4,58	4,65	4,85	.	4,68	4,01	.	4,52	4,19	3,78	4,35	4,59
	ZUS	4,57	4,65	4,86	.	4,89	4,02	.	4,50	4,17	3,92	4,61	4,66
A L L E		5,61	5,94	6,02	.	6,18	5,28	.	5,88	5,18	5,13	6,07	5,86
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	6,31	6,91	6,43	6,82	(6,89)	/	/	/	/	/	/	6,73
	2	5,63	(6,75)	5,69	6,12	6,85	/	/	/	/	/	(5,52)	6,04
	3	5,14	5,59	5,58	5,89	5,55	/	/	/	/	/	/	5,61
	ZUS	5,62	6,33	5,68	6,33	6,42	/	/	/	(4,84)	/	(5,41)	6,00
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	4,35	5,21	(4,79)	4,74	4,08	/	/	/	/	/	/	4,59
	3	3,99	4,41	4,19	4,48	4,09	3,80	/	/	/	/	4,01	4,24
	ZUS	4,06	4,48	4,20	4,59	4,10	3,86	/	/	(4,03)	/	4,05	4,31
A L L E		4,54	5,16	4,79	5,34	5,12	4,06	/	/	(4,44)	/	4,51	4,97
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	7,02	7,49	7,24	7,40	7,51	7,34	6,90	7,06	6,85	6,87	7,39	7,12
	2	(7,03)	/	7,16	7,14	/	/	6,51	6,24	5,99	6,48	7,81	6,97
	3	6,06	6,88	6,44	6,24	6,72	7,16	6,17	6,38	5,69	(6,17)	6,64	6,48
	ZUS	6,85	7,38	7,11	6,93	7,28	7,30	6,79	6,89	6,70	6,73	7,45	6,99
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(5,43)	/	/	(5,59)
	2	/	/	/	5,25	/	/	(6,31)	/	5,29	/	/	5,37
	3	(5,34)	5,43	5,92	4,95	5,59	6,20	(5,34)	5,53	5,14	5,15	5,29	5,47
	ZUS	(5,37)	5,44	5,96	5,14	5,59	6,20	5,78	5,53	5,21	5,19	5,40	5,46
A L L E		6,79	7,30	7,08	6,83	7,19	7,24	6,77	6,84	6,61	6,65	7,38	6,92
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	8,09	6,93	.	5,90	5,84	6,93	6,71	7,93	6,35	8,10	7,50
	2	.	6,74	6,06	.	4,97	5,16	5,86	5,77	6,33	/	6,56	6,09
	3	.	6,50	5,21	.	4,82	4,53	4,74	5,18	6,22	/	5,96	5,51
	ZUS	.	7,37	6,12	.	5,25	5,09	6,16	5,61	7,06	6,20	7,05	6,47
WEIBLICH	1	.	/	4,23	.	4,61	3,58	(3,74)	3,52	5,11	/	(6,54)	3,94
	2	.	5,52	4,97	.	4,41	3,73	4,17	3,82	5,24	/	5,72	4,67
	3	.	5,57	4,45	.	3,96	3,69	4,44	4,24	5,18	4,22	5,35	4,91
	ZUS	.	5,56	4,69	.	4,32	3,66	4,26	3,86	5,20	4,22	5,50	4,67
A L L E		.	6,31	5,11	.	4,66	3,88	5,12	4,28	5,94	5,07	6,20	5,34

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

GESCHLECHT	LET-STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	6,52	.	5,89	5,88	/	(5,35)	/	/	/	5,95
	2	/	/	(4,89)	.	4,92	(5,17)	6,20	(5,10)	(5,53)	/	/	5,32
	3	/	/	4,92	.	4,86	4,53	/	4,77	/	/	/	4,80
	ZUS	/	/	5,30	.	5,24	5,09	6,26	4,86	(5,61)	/	/	5,27
WEIBLICH	1	/	/	4,23	.	4,60	3,58	(3,74)	3,52	3,95	/	/	3,85
	2	/	/	4,77	.	4,43	3,72	(4,42)	3,80	4,13	/	/	4,16
	3	/	/	4,36	.	3,99	3,70	/	3,64	3,88	/	/	3,96
	ZUS	/	/	4,53	.	4,35	3,65	4,15	3,67	3,97	/	/	4,02
A L L E		/	/	4,66	.	4,65	3,87	5,61	3,85	4,17	/	/	4,33
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	8,09	7,04	.	5,94	.	6,92	.	7,95	6,35	8,10	7,86
	2	.	6,74	6,29	.	5,17	.	5,30	.	6,40	/	6,56	6,38
	3	.	6,50	5,72	.	(3,99)	.	4,74	.	6,27	/	5,96	6,02
	ZUS	.	7,37	6,54	.	5,32	.	6,09	.	7,13	6,20	7,05	6,94
WEIBLICH	1	.	/	/	.	/	.	/	.	6,44	/	(6,54)	6,29
	2	.	5,52	5,32	.	3,95	.	4,12	.	5,43	/	5,72	5,40
	3	.	5,57	4,77	.	3,71	.	4,46	.	5,57	4,22	5,35	5,28
	ZUS	.	5,56	5,10	.	3,90	.	4,28	.	5,54	4,22	5,50	5,33
A L L E		.	6,31	5,82	.	4,71	.	4,94	.	6,24	5,07	6,20	6,07
HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	8,19	9,51	7,57	7,89	8,03	7,30	6,74	6,82	6,97	6,99	9,87	7,53
	2	6,73	7,58	6,54	7,11	7,04	6,46	6,12	6,38	6,21	6,18	8,25	6,67
	3	6,19	6,84	6,01	6,38	6,26	6,08	5,74	5,85	5,78	5,70	6,97	6,04
	ZUS	7,76	8,75	7,15	7,30	7,44	6,91	6,41	6,54	6,60	6,57	9,15	7,07
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	5,76	/	/	5,76
	3	/	(4,56)	/	/	(4,53)	/	/	/	5,41	/	(4,76)	5,26
	ZUS	/	(4,56)	/	/	(4,53)	/	/	/	5,56	/	4,79	5,45
A L L E		7,76	8,75	7,15	7,30	7,44	6,91	6,41	6,54	6,60	6,57	9,13	7,07

¹⁾ Einschl. Handwerk.

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	342	378	337	343	346	330	323	329	304	323	340	334
	2	287	322	295	303	310	292	297	295	270	283	291	297
	3	267	290	263	265	271	260	253	265	247	250	248	264
	ZUS	320	356	317	321	321	310	305	307	286	303	317	311
WEIBLICH	1	216	254	224	214	215	223	216	221	203	202	218	214
	2	199	221	212	202	207	206	186	203	192	177	203	201
	3	187	201	199	196	198	189	177	204	181	179	194	195
	ZUS	193	210	206	199	203	201	185	204	189	180	200	199
A L L E		297	331	295	306	302	288	279	280	258	288	281	288
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	339	368	338	344	344	334	328	335	303	321	323	334
	2	286	317	296	301	310	294	299	297	269	283	279	297
	3	266	285	261	260	270	260	249	267	244	248	239	264
	ZUS	315	348	317	324	319	313	307	310	284	302	303	311
WEIBLICH	1	216	254	224	214	215	223	216	221	203	202	218	214
	2	199	221	212	202	207	206	186	203	191	177	203	201
	3	187	201	199	196	198	189	177	204	181	179	194	195
	ZUS	193	210	206	199	203	201	185	204	189	180	200	199
A L L E		285	319	291	304	299	287	276	278	252	285	267	284
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	350	323	326	315	362	340	355	345	321	346	347	343
	2	347	285	287	272	320	312	311	322	287	293	316	309
	3	307	/	(247)	(246)	283	284	(306)	(280)	(277)	/	(244)	293
	ZUS	342	317	323	305	357	337	351	343	316	340	336	338
WEIBLICH	1	(308)	(278)	(272)	/	(259)	(270)	(256)	279	/	/	/	270
	2	/	229	252	(219)	247	236	231	242	236	(260)	251	242
	3	235	212	222	208	231	229	207	222	212	(212)	229	222
	ZUS	243	220	235	214	235	238	228	236	220	230	236	231
A L L E		340	311	320	303	355	334	347	339	314	338	330	335
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	343	.	313	320	364	323	337	334	320	325	.	337
	2	368	.	269	276	326	287	295	304	284	280	.	307
	3	323	.	(251)	(253)	(308)	280	(273)	(257)	(277)	/	.	294
	ZUS	347	.	310	310	361	320	334	331	314	318	.	333
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	/	/	(271)	/	/	.	264
	2	/	.	(233)	(220)	/	224	(228)	235	236	/	.	236
	3	235	.	221	211	231	(220)	200	202	212	(208)	.	221
	ZUS	236	.	227	216	232	226	222	222	220	(208)	.	227
A L L E		343	.	307	307	359	318	329	328	312	315	.	330
BERGBAU													
MAENNLICH	1	369	/	319	/	321	313	/	344	298	297	/	318
	2	287	/	297	/	269	277	/	297	275	216	/	269
	3	/	/	275	/	204	242	/	259	265	195	/	210
	ZUS	331	/	308	/	294	302	/	321	289	278	/	294
STEINKOEHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	320	/	/	/	/	297	/	317
	2	/	/	/	/	266	/	/	/	/	216	/	263
	3	/	/	/	/	195	/	/	/	/	195	/	195
	ZUS	/	/	/	/	292	/	/	/	/	278	/	290
BRAUN- UND PECHKOEHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	319	/	334	290	/	/	325	/	/	325
	2	/	/	301	/	306	255	/	/	293	/	/	301
	3	/	/	271	/	277	(212)	/	/	270	/	/	274
	ZUS	/	/	304	/	316	281	/	/	303	/	/	310
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	315	/	320	.	/	/	303	/	/	313
	2	/	/	273	/	280	.	/	/	247	/	/	273
	3	/	/	229	/	256	.	/	/	/	/	/	241
	ZUS	/	/	303	/	304	.	/	/	298	/	/	301
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	329	/	.	.	/	/	303	/	/	318
	2	/	/	286	/	.	.	/	/	247	/	/	280
	3	/	/	228	/	.	.	/	/	/	/	/	236
	ZUS	/	/	319	/	.	.	/	/	298	/	/	310
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	317	/	339	325	/	349	281	/	/	325
	2	/	/	273	/	327	290	/	300	293	/	/	286
	3	/	/	260	/	(282)	250	/	251	/	/	/	255
	ZUS	/	/	305	/	337	315	/	327	284	/	/	313

1) Einschl. Handwerk.

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	369	/	323	/	(336)	(364)	/	313	269	/	/	316
	2	287	/	317	/	(282)	301	/	274	235	/	/	307
	3	/	/	290	/	/	/	/	270	234	/	/	286
	ZUS	331	/	317	/	312	319	/	292	259	/	/	309
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	334	363	336	353	350	327	351	331	308	331	320	339
	2	297	332	307	321	327	305	325	303	288	294	290	314
	3	285	316	275	260	289	277	283	279	275	248	255	284
	ZUS	311	347	316	328	328	310	333	310	293	309	297	319
WEIBLICH	1	235	289	253	/	215	251	278	234	219	(275)	(208)	228
	2	218	259	221	(246)	220	221	229	214	195	234	204	216
	3	200	223	213	196	202	208	198	203	186	195	187	202
	ZUS	207	234	216	212	208	215	217	208	191	202	193	209
A L L E		296	321	302	327	317	295	322	294	278	306	264	306
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	363	411	365	412	376	346	351	340	312	364	362	349
	2	320	461	347	376	346	329	337	321	290	332	319	327
	3	313	390	294	287	296	290	300	273	291	255	293	292
	ZUS	339	417	345	383	349	328	336	321	298	316	328	329
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	(229)	/	/	/	(258)
	2	/	/	250	/	229	262	(241)	229	224	/	242	234
	3	/	/	227	/	214	217	210	209	204	/	228	210
	ZUS	/	/	239	/	220	232	214	216	212	(291)	237	219
A L L E		339	417	343	382	348	327	334	318	296	316	324	327
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	304	387	344	341	350	313	337	330	315	331	339	342
	2	288	334	311	307	324	288	305	315	297	295	312	315
	3	271	(265)	281	280	294	274	286	304	275	247	/	291
	ZUS	293	347	320	318	325	294	316	319	301	310	327	320
WEIBLICH	1	/	/	/	/	251	/	/	246	/	/	/	251
	2	223	(206)	234	(246)	228	214	222	236	220	231	/	226
	3	193	/	220	/	206	185	162	223	195	190	/	206
	ZUS	208	(206)	225	(214)	213	208	199	229	210	206	/	214
A L L E		288	342	316	317	321	289	311	312	296	309	325	316
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	348	.	349	329	334	/	301	329	/	343
	2	.	/	315	.	324	308	315	/	293	295	/	317
	3	.	/	287	.	294	298	314	/	283	250	/	292
	ZUS	.	/	324	.	326	311	326	/	295	309	/	323
WEIBLICH	1	.	/	/	.	253	/	/	/	/	/	/	252
	2	.	/	255	.	231	(184)	185	/	216	227	/	229
	3	.	/	203	.	196	181	/	/	189	188	/	195
	ZUS	.	/	215	.	207	182	185	/	197	197	/	206
A L L E		.	/	323	.	323	309	324	/	292	308	/	320
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	293	391	339	.	359	309	344	326	332	344	339	340
	2	271	329	309	.	329	285	310	313	302	297	322	310
	3	242	(265)	272	.	302	247	282	305	277	226	/	295
	ZUS	279	342	318	.	330	290	320	316	309	319	331	317
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	(263)	/	/	/	289
	2	270	/	237	.	238	222	247	249	215	222	/	234
	3	212	/	223	.	221	189	158	225	190	(197)	/	217
	ZUS	235	/	232	.	226	215	210	236	208	218	/	225
A L L E		278	342	314	.	323	285	316	311	306	317	328	312
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	(333)	(379)	301	.	345	313	291	338	292	339	.	338
	2	333	346	282	.	320	294	270	321	293	294	.	313
	3	327	/	230	.	285	254	241	301	235	196	.	284
	ZUS	331	363	281	.	315	300	270	325	290	306	.	312
WEIBLICH	1	/	/	/	.	230	/	/	242	/	/	.	236
	2	208	(206)	201	.	217	190	203	210	224	241	.	213
	3	/	/	224	.	207	(156)	167	221	211	(198)	.	210
	ZUS	203	(206)	222	.	210	187	188	220	221	231	.	212
A L L E		308	344	266	.	307	286	260	314	278	303	.	303

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl.- halbzeugwerke).

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	303	357	332	•	342	311	332	333	312	334	311	331
	2	285	369	298	•	307	275	279	300	288	272	276	302
	3	(170)	329	266	•	286	244	(193)	272	298	/	253	285
	ZUS	291	357	310	•	310	292	315	308	298	318	292	309
WEIBLICH	1	/	/	/	•	222	(247)	/	(240)	/	/	/	227
	2	/	(264)	235	•	203	205	(208)	227	204	/	209	212
	3	192	223	195	•	203	178	/	218	199	/	177	205
	ZUS	194	230	225	•	204	203	(203)	221	203	/	191	209
A L L E		275	352	305	•	299	277	313	298	286	316	273	298
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	303	317	343	•	334	301	349	340	309	340	327	329
	2	301	310	287	•	305	281	287	309	291	272	285	300
	3	/	(216)	282	•	258	(245)	/	266	253	/	255	260
	ZUS	299	302	308	•	300	289	325	313	295	321	301	303
WEIBLICH	1	/	/	/	•	174	/	/	/	/	/	/	176
	2	/	/	(199)	•	190	228	(208)	237	206	/	(243)	211
	3	201	/	194	•	188	(184)	/	224	186	/	178	199
	ZUS	206	/	195	•	188	219	(208)	227	203	/	190	203
A L L E		289	302	293	•	285	279	321	302	281	318	278	290
MINERALÖLVERARBEITUNG (EINSCHL. BRAUNKOHLN- U. TORFTEERDESTILLAT.)													
MAENNLICH	1	383	390	340	•	355	345	/	306	(351)	/	•	364
	2	306	336	323	•	304	322	/	245	323	(316)	•	310
	3	269	333	269	•	295	/	/	/	254	/	•	300
	ZUS	366	372	333	•	333	330	/	263	311	(328)	•	343
WEIBLICH	1	/	/	/	•	(247)	/	/	/	/	/	•	(264)
	2	(273)	(286)	(234)	•	218	/	/	/	/	/	•	230
	3	(241)	232	205	•	222	/	/	(172)	(203)	/	•	222
	ZUS	254	238	211	•	221	/	/	(174)	(211)	/	•	226
A L L E		359	365	328	•	331	330	/	256	297	(328)	•	339
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	318	336	308	347	348	338	360	326	293	297	286	339
	2	302	308	277	290	336	323	336	302	280	236	255	320
	3	320	278	268	238	267	272	242	262	243	/	222	263
	ZUS	309	314	289	292	336	326	347	307	280	273	262	324
WEIBLICH	1	/	/	(242)	/	206	252	280	243	211	/	/	231
	2	218	260	223	/	218	227	232	208	189	/	197	217
	3	197	212	195	/	198	205	196	197	174	185	187	195
	ZUS	203	233	213	/	206	217	220	203	182	189	190	206
A L L E		273	279	267	292	313	300	329	276	250	245	222	297
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	•	/	/	/	339	•	/	317	318	/	•	326
	2	•	/	/	/	368	•	/	289	313	/	•	335
	3	•	/	/	/	283	•	/	211	281	/	•	283
	ZUS	•	/	/	/	339	•	/	296	308	/	•	322
WEIBLICH	1	•	/	/	/	238	•	/	226	224	/	•	228
	2	•	/	/	/	244	•	/	211	207	/	•	219
	3	•	/	/	/	207	•	/	189	211	/	•	207
	ZUS	•	/	/	/	216	•	/	208	209	/	•	213
A L L E		•	/	/	/	318	•	/	276	293	/	•	303
SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	323	306	305	•	310	264	307	278	285	311	•	294
	2	265	255	272	•	281	239	275	265	250	278	•	266
	3	232	226	232	•	252	218	254	232	238	262	•	240
	ZUS	282	268	280	•	285	245	286	265	263	288	•	272
WEIBLICH	1	/	/	/	•	224	/	/	/	/	/	•	224
	2	/	(222)	200	•	201	173	194	220	177	/	•	204
	3	193	200	190	•	204	190	199	183	192	212	•	194
	ZUS	193	203	193	•	206	185	198	203	189	213	•	199
A L L E		274	257	270	•	276	240	281	258	257	278	•	265
DAVON SAEGE- UND HOBELWERKE, HOLZIMPRAEGNIERANSTALTEN, FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	323	306	286	•	286	257	308	272	284	277	•	283
	2	265	255	261	•	256	243	275	255	249	282	•	256
	3	232	226	222	•	240	218	241	225	235	245	•	231
	ZUS	282	268	262	•	266	243	286	257	261	271	•	262
WEIBLICH	1	/	/	/	•	/	/	/	/	/	/	•	/
	2	/	(222)	172	•	/	/	/	211	(171)	/	•	195
	3	193	200	186	•	198	191	(194)	175	(194)	(165)	•	190
	ZUS	193	203	182	•	200	185	(194)	192	186	(165)	•	191
A L L E		274	257	256	•	259	238	283	251	256	267	•	256

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-HIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	.	/	325	/	337	284	307	305	287	328	/	312
	2	.	/	281	/	295	223	275	297	252	276	/	279
	3	.	/	259	/	261	/	269	265	245	273	/	258
	ZUS	.	/	297	/	300	256	286	296	265	297	/	288
WEIBLICH	1	.	/	/	/	223	/	/	/	/	/	/	224
	2	.	/	213	/	198	184	194	229	193	/	/	209
	3	.	/	193	/	215	(184)	204	199	191	217	/	200
	ZUS	.	/	200	/	209	184	201	218	192	217	/	206
A L L E		.	/	284	/	288	247	278	280	259	283	/	277
ZELLSTOFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	348	.	335	/	352	335	358	361	343	/	.	350
	2	313	.	307	/	317	285	304	319	297	/	.	309
	3	283	.	278	/	285	249	251	308	253	/	.	285
	ZUS	320	.	317	/	327	294	315	334	308	/	.	321
WEIBLICH	1	235	.	249	/	214	/	/	/	(245)	/	.	228
	2	224	.	224	/	210	(192)	211	222	205	/	.	211
	3	198	.	209	/	194	198	211	211	193	/	.	202
	ZUS	221	.	214	/	200	198	211	212	197	/	.	205
A L L E		310	.	299	/	306	276	304	316	293	/	.	304
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	316	349	335	/	318	316	315	323	287	297	323	327
	2	272	307	301	/	301	285	280	272	256	262	280	288
	3	274	256	232	/	280	270	230	253	231	214	/	263
	ZUS	283	333	314	/	302	295	288	280	261	272	286	300
WEIBLICH	1	/	283	(266)	/	208	244	/	(208)	(216)	/	/	215
	2	203	254	204	/	221	205	219	209	191	/	209	206
	3	206	234	222	/	204	218	207	200	200	195	177	215
	ZUS	206	236	219	/	212	215	211	205	193	195	196	212
A L L E		263	309	290	/	274	281	274	256	233	242	261	277
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	333	374	348	345	354	336	320	343	306	325	316	339
	2	263	307	299	295	312	288	274	304	268	281	266	295
	3	230	277	247	250	271	253	241	269	229	266	226	263
	ZUS	312	357	327	329	326	315	294	317	287	305	296	316
WEIBLICH	1	239	299	274	257	231	273	233	241	234	243	215	241
	2	221	209	246	222	224	220	195	229	201	205	200	215
	3	188	182	207	200	206	195	185	216	187	194	199	205
	ZUS	193	198	224	209	211	216	189	218	197	198	200	210
A L L E		289	336	307	320	307	298	274	293	261	288	264	293
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	346	398	357	361	366	342	332	359	316	349	349	356
	2	285	346	311	289	318	301	302	318	280	312	306	311
	3	253	323	284	236	269	254	(238)	290	248	266	267	272
	ZUS	331	385	340	320	344	323	325	337	304	335	335	337
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(257)	(229)	/	/	/	/	(283)	258
	2	169	(292)	226	/	237	226	200	240	189	/	220	224
	3	/	(198)	195	(234)	191	204	(179)	221	(201)	/	172	195
	ZUS	175	249	218	(230)	207	220	196	224	193	/	201	210
A L L E		324	383	337	319	340	319	322	335	302	335	332	334
MASCHINENBAU													
MAENNLICH	1	333	365	322	346	353	338	330	347	310	315	321	339
	2	264	313	276	296	305	284	277	305	280	279	267	293
	3	231	266	238	282	266	278	241	273	238	219	220	262
	ZUS	307	351	302	329	329	320	303	324	294	300	301	317
WEIBLICH	1	(202)	(279)	236	/	247	312	/	263	222	(284)	188	233
	2	235	260	214	/	229	215	204	237	206	227	198	216
	3	206	221	192	207	204	205	173	225	201	215	196	211
	ZUS	216	249	202	207	211	216	191	228	205	224	195	213
A L L E		301	346	288	328	319	311	296	312	283	295	284	306
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	326	349	377	305	386	356	317	360	321	312	312	360
	2	274	310	326	275	333	313	279	327	285	291	301	319
	3	(218)	260	281	248	291	268	263	287	243	262	237	283
	ZUS	306	330	358	293	350	341	309	337	303	295	302	339
WEIBLICH	1	/	/	293	/	290	287	252	294	262	(284)	281	283
	2	236	268	284	259	266	258	218	280	236	230	228	262
	3	204	(208)	269	203	228	244	209	254	202	216	203	243
	ZUS	223	261	280	244	244	261	219	264	233	224	219	256
A L L E		289	326	348	289	337	333	302	329	291	284	284	329

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER KRAFTWAGEN UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	385	298	402	.	315	364	322	/	/	368
	2	/	.	335	275	346	.	273	333	283	/	/	325
	3	/	.	309	(251)	294	.	259	303	257	/	/	295
	ZUS	/	.	367	288	372	.	305	348	306	/	/	350
WEIBLICH	1	/	.	299	/	323	.	(265)	310	285	/	/	295
	2	/	.	305	261	285	.	213	297	250	/	/	281
	3	/	.	291	(196)	252	.	/	274	209	/	/	271
	ZUS	/	.	300	253	277	.	220	286	247	/	/	279
A L L E		/	.	360	285	365	.	301	343	297	/	/	343
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	353	403	345	361	354	360	315	333	297	/	.	366
	2	281	307	285	309	294	283	257	345	242	/	.	294
	3	248	269	238	244	199	/	198	/	222	/	.	240
	ZUS	339	391	328	348	325	348	302	328	278	/	.	350
WEIBLICH	1	298	318	/	(336)	/	/	/	/	/	/	.	313
	2	232	267	/	236	/	/	/	/	/	/	.	245
	3	185	242	199	183	/	/	/	/	/	/	.	204
	ZUS	215	265	201	219	/	/	/	/	/	/	.	233
A L L E		338	388	328	346	325	348	302	328	278	/	.	348
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	298	.	.	.	.	318	315	/	/	315
	2	.	.	252	.	.	.	.	282	264	/	/	263
	3	.	.	(212)	.	.	.	.	227	207	/	/	213
	ZUS	.	.	292	.	.	.	.	307	300	/	/	304
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	.	.	/	(269)	/	/	225
	2	.	.	199	.	.	.	.	220	216	/	/	212
	3	.	.	192	.	.	.	.	192	190	/	/	189
	ZUS	.	.	197	.	.	.	.	211	208	/	/	206
A L L E		.	.	285	.	.	.	.	282	287	/	/	291
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	287	340	306	329	338	312	291	331	294	309	304	317
	2	237	287	266	284	298	274	247	291	246	265	253	272
	3	216	223	230	240	262	227	206	266	221	211	222	255
	ZUS	266	326	285	312	312	293	268	302	271	292	284	294
WEIBLICH	1	/	261	251	/	220	226	(213)	233	216	/	222	224
	2	231	176	215	242	209	219	180	211	196	177	197	202
	3	186	160	196	202	206	192	183	214	185	189	199	201
	ZUS	188	169	202	207	208	213	182	214	191	188	199	202
A L L E		233	282	251	279	279	265	228	265	233	245	244	256
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	288	346	297	.	337	297	281	299	273	(345)	303	297
	2	242	298	258	.	298	266	219	265	244	/	263	263
	3	197	(229)	194	.	244	223	(200)	251	216	/	(216)	240
	ZUS	269	330	283	.	310	275	263	279	258	(333)	286	279
WEIBLICH	1	(245)	/	(248)	.	180	209	/	224	229	/	(226)	221
	2	218	237	217	.	210	203	195	209	188	/	224	201
	3	177	185	208	.	196	193	161	206	186	/	196	201
	ZUS	183	223	212	.	199	200	180	207	188	/	214	201
A L L E		230	295	257	.	277	245	239	246	223	(333)	253	245
STAHLVERFORMUNG, EBM-WAREN-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	314	384	316	359	343	314	310	333	292	326	306	329
	2	261	329	272	302	312	273	279	288	247	264	275	294
	3	237	301	250	261	272	245	247	252	205	292	215	263
	ZUS	295	350	294	325	313	285	277	297	266	295	290	301
WEIBLICH	1	233	/	(222)	/	229	216	/	222	204	/	(273)	225
	2	217	235	216	185	216	205	202	211	189	200	210	206
	3	198	203	194	195	203	181	191	206	176	194	211	200
	ZUS	200	216	200	188	206	197	193	208	186	197	214	203
A L L E		263	303	271	272	290	266	253	271	241	280	270	277
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	387	403	317	348	335	338	303	311	291	360	358	321
	2	303	328	268	280	290	284	271	272	250	302	299	276
	3	266	262	245	244	253	243	228	244	228	255	250	244
	ZUS	338	367	290	310	306	305	280	287	268	312	328	294
WEIBLICH	1	213	235	207	200	213	212	212	222	198	196	219	210
	2	192	212	188	195	202	188	176	195	184	162	207	191
	3	184	188	177	179	186	170	167	181	174	176	178	178
	ZUS	192	205	187	191	199	185	178	191	183	172	201	189
A L L E		275	305	244	269	261	251	232	239	222	248	271	245

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	.	297	.	335	308	309	319	260	328	311	290
	2	.	.	268	.	298	284	294	284	255	310	274	280
	3	.	.	227	.	253	255	271	268	225	261	227	248
	ZUS	.	.	276	.	297	291	295	291	249	288	281	275
WEIBLICH	1	.	.	(235)	.	/	/	279	(256)	208	/	(222)	231
	2	.	.	217	.	233	212	199	222	187	209	214	197
	3	.	.	199	.	204	189	208	183	180	199	178	189
	ZUS	.	.	214	.	214	204	207	201	184	200	203	193
A L L E		.	.	251	.	273	256	263	257	215	258	247	239
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	364	337	326	/	361	328	323	315	287	354	334	334
	2	311	302	298	/	322	277	304	275	254	306	287	301
	3	299	260	259	/	281	238	266	240	211	235	230	259
	ZUS	325	300	301	/	328	291	308	285	258	293	301	306
WEIBLICH	1	/	/	/	/	233	/	/	(199)	184	/	(190)	205
	2	177	/	224	/	218	210	218	178	184	(157)	165	197
	3	156	204	192	/	213	176	184	162	159	191	180	185
	ZUS	168	204	206	/	214	193	190	168	171	185	177	189
A L L E		292	273	283	/	315	264	287	255	233	269	259	284
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	301	320	306	325	323	298	300	316	281	393	348	313
	2	294	289	272	268	287	271	282	275	250	316	260	275
	3	259	293	239	(186)	244	237	259	249	221	243	257	242
	ZUS	294	303	288	307	306	280	288	292	263	359	326	292
WEIBLICH	1	/	/	215	/	217	/	252	268	203	(241)	/	221
	2	188	216	207	254	217	198	197	210	188	(230)	209	201
	3	(202)	(189)	190	/	209	192	192	197	183	185	(237)	195
	ZUS	187	209	199	230	214	196	198	204	187	196	221	200
A L L E		277	277	273	297	294	262	270	273	242	336	315	275
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORTGERÄTE-, SPIEL- U. SCHMUCKWARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(227)	.	317	/	341	297	258	286	290	/	300	291
	2	(214)	.	262	/	309	255	229	255	231	/	(207)	251
	3	/	.	207	/	253	172	186	237	228	/	215	232
	ZUS	212	.	304	/	305	245	246	270	258	/	274	270
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	207	/	222	164	/	(214)	209
	2	(163)	.	225	/	192	168	153	205	164	/	173	181
	3	(137)	.	182	/	179	172	137	184	161	/	(166)	174
	ZUS	152	.	208	/	185	174	146	197	163	/	175	181
A L L E		183	.	279	/	270	228	219	233	206	/	229	228
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	309	362	330	.	336	327	334	320	312	303	308	327
	2	269	304	292	.	281	282	266	274	267	232	252	277
	3	256	272	251	.	244	247	252	250	222	215	221	243
	ZUS	283	316	300	.	291	286	284	284	267	259	274	286
WEIBLICH	1	(217)	(276)	(217)	.	204	(238)	/	211	170	/	232	211
	2	192	193	199	.	192	188	176	189	186	168	203	191
	3	187	174	182	.	183	158	182	179	164	137	167	176
	ZUS	190	191	193	.	187	174	179	185	175	152	193	184
A L L E		227	251	259	.	245	234	238	239	225	200	234	240
DRUCKEREI- UND Vervielfältigungsindustrie													
MAENNLICH	1	462	445	386	379	403	409	379	372	366	383	399	392
	2	358	369	334	325	337	371	324	297	316	387	353	335
	3	293	263	300	279	285	294	268	275	305	249	281	288
	ZUS	417	414	374	362	378	388	360	348	351	375	378	371
WEIBLICH	1	317	263	272	/	264	305	(305)	294	280	(363)	(311)	282
	2	209	227	206	215	213	223	206	213	214	221	223	215
	3	214	193	194	198	196	205	181	197	216	(176)	179	200
	ZUS	231	218	211	216	214	223	199	212	221	225	217	216
A L L E		387	359	340	333	342	359	324	318	321	353	351	338
Kunststoffverarbeitende Industrie													
MAENNLICH	1	323	293	310	.	322	304	302	309	293	(370)	308	308
	2	250	283	274	.	286	272	267	277	254	(281)	256	272
	3	221	(223)	235	.	267	223	222	238	218	241	226	241
	ZUS	278	285	280	.	294	277	275	282	261	273	281	280
WEIBLICH	1	/	/	191	.	213	/	/	242	/	/	/	215
	2	181	(202)	184	.	195	197	190	201	179	/	209	190
	3	177	195	189	.	198	175	185	179	183	174	184	186
	ZUS	179	197	187	.	198	185	189	189	180	174	195	189
A L L E		237	251	247	.	261	248	255	250	231	212	245	249

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	269	/	291	290	253	322	275	/	/	307
	2	.	/	247	/	287	303	257	310	303	/	/	304
	3	.	/	/	/	197	247	220	240	240	/	/	232
	ZUS	.	/	257	/	282	292	247	309	281	/	/	300
WEIBLICH	1	.	/	/	/	208	(211)	/	230	/	/	/	220
	2	.	/	/	/	180	196	192	215	189	/	/	200
	3	.	/	170	/	205	/	170	211	185	/	/	205
	ZUS	.	/	171	/	193	196	184	213	186	/	/	204
A L L E		.	/	227	/	264	262	226	287	251	/	/	276
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	294	/	274	311	244	299	255	/	(270)	281
	2	.	/	236	/	277	280	202	247	219	/	(244)	250
	3	.	/	/	/	191	201	147	217	205	/	/	195
	ZUS	.	/	280	/	264	291	221	268	243	/	(261)	263
WEIBLICH	1	.	/	/	/	203	224	(185)	202	193	/	/	203
	2	.	/	188	/	177	192	164	187	168	/	/	182
	3	.	(153)	148	/	165	156	140	176	157	/	/	159
	ZUS	.	(153)	182	/	176	183	156	185	166	/	(156)	176
A L L E		.	(169)	228	/	212	220	182	212	198	/	224	209
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	265	/	278	272	261	283	273	(284)	(257)	270
	2	.	/	242	/	237	255	242	256	243	202	/	245
	3	.	/	195	/	184	185	177	200	188	/	/	183
	ZUS	.	/	248	/	252	260	239	264	253	215	(232)	249
WEIBLICH	1	.	/	199	/	214	226	210	221	217	(247)	/	213
	2	.	/	193	/	193	204	189	198	199	170	/	194
	3	.	/	180	/	155	183	155	180	168	(121)	(161)	166
	ZUS	.	/	189	/	189	199	186	195	191	169	(176)	189
A L L E		.	/	211	/	217	221	206	227	217	181	202	214
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	289	342	261	293	302	275	279	272	249	/	276	278
	2	240	298	241	270	270	242	247	250	228	245	272	252
	3	201	(199)	235	258	243	206	211	233	223	(226)	256	235
	ZUS	264	295	249	272	280	252	256	259	237	243	267	262
WEIBLICH	1	213	(274)	200	/	216	211	226	217	197	/	218	209
	2	198	215	187	189	205	183	170	196	181	171	209	193
	3	169	176	167	178	180	149	159	181	167	131	178	176
	ZUS	194	193	185	185	201	181	167	191	181	169	197	190
A L L E		227	236	222	242	245	215	204	216	204	184	217	223
DARUNTER SPINNEREI													
MAENNLICH	1	.	/	262	/	284	264	257	265	230	/	/	263
	2	.	/	235	/	267	252	248	238	202	/	/	244
	3	.	/	171	/	226	/	224	226	190	/	/	221
	ZUS	.	/	244	/	266	253	244	249	211	/	/	249
WEIBLICH	1	.	/	197	/	220	/	/	227	192	/	/	207
	2	.	/	192	/	208	196	179	196	181	/	/	196
	3	.	/	167	/	186	164	168	182	158	/	/	178
	ZUS	.	/	190	/	204	191	172	192	178	/	/	192
A L L E		.	/	225	/	241	218	204	218	193	/	/	221
WEBEREI													
MAENNLICH	1	311	.	260	/	300	297	297	264	250	/	.	279
	2	(245)	.	245	/	266	249	242	237	219	/	.	252
	3	/	.	245	/	242	210	203	223	201	/	.	235
	ZUS	295	.	252	/	278	260	263	253	237	/	.	264
WEIBLICH	1	219	.	213	/	227	226	(242)	216	200	/	.	216
	2	(240)	.	191	/	211	175	190	189	178	/	.	196
	3	/	.	200	/	180	162	143	178	167	/	.	176
	ZUS	225	.	193	/	206	176	177	188	181	/	.	195
A L L E		261	.	233	/	248	229	225	215	207	/	.	233
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	241	283	279	(247)	283	324	235	268	270	252	275	278
	2	224	229	242	(227)	282	264	247	248	233	234	268	259
	3	217	/	208	/	221	237	233	230	220	212	215	223
	ZUS	227	257	251	231	272	292	241	254	257	242	262	263
WEIBLICH	1	190	189	202	179	206	195	168	211	193	187	217	201
	2	183	208	181	180	199	178	156	186	183	150	204	186
	3	180	179	160	152	173	157	132	165	173	127	175	166
	ZUS	183	199	180	177	196	177	154	181	183	152	205	185
A L L E		190	214	187	184	208	197	159	193	195	161	217	197

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

GESCHLECHT	LET-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	308	337	311	342	324	331	302	319	295	316	315	314
	2	278	307	279	307	286	297	292	286	253	298	296	284
	3	260	268	274	271	270	275	252	268	237	248	246	264
	ZUS	288	311	293	307	301	313	289	300	280	300	293	296
WEIBLICH	1	191	/	209	/	195	163	(177)	147	214	203	243	183
	2	190	232	196	196	185	183	177	187	189	213	218	190
	3	184	201	187	198	175	187	174	186	177	148	189	183
	ZUS	185	203	189	197	179	184	175	184	182	152	197	185
A L L E		247	274	255	263	264	269	260	265	256	248	262	261
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	304	310	293	306	313	344	284	329	277	/	286	307
	2	300	(263)	266	286	273	286	(265)	335	331	/	276	280
	3	233	239	259	/	215	267	243	(280)	249	/	233	239
	ZUS	292	280	278	298	281	317	269	327	279	/	277	287
WEIBLICH	1	(195)	/	/	/	225	(244)	/	/	/	/	/	223
	2	189	/	208	/	187	/	/	230	(195)	/	179	192
	3	204	174	181	205	170	204	165	200	202	/	169	183
	ZUS	201	174	184	205	178	206	165	209	201	/	174	187
A L L E		269	249	246	274	252	290	226	292	265	/	263	261
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	303	.	296	.	284	295	341	311	248	/	/	289
	2	237	.	250	.	260	269	315	311	223	/	(259)	269
	3	209	.	236	.	221	196	243	262	185	/	(221)	232
	ZUS	259	.	263	.	260	261	301	297	229	/	240	267
WEIBLICH	1	/	.	217	.	180	/	/	(204)	/	/	/	200
	2	208	.	173	.	170	152	/	187	155	/	/	177
	3	154	.	158	.	158	164	170	174	138	/	(174)	160
	ZUS	164	.	168	.	162	163	175	180	142	/	(177)	166
A L L E		207	.	219	.	216	212	245	248	184	/	217	220
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	308	344	339	.	342	310	.	307	270	298	331	322
	2	266	282	304	.	297	307	.	285	280	284	285	291
	3	262	287	284	.	254	239	.	284	246	238	249	267
	ZUS	291	318	315	.	313	286	.	301	266	285	309	303
WEIBLICH	1	(189)	/	(219)	.	246	/	.	/	/	(173)	/	217
	2	/	/	207	.	218	/	.	188	164	212	220	212
	3	201	202	210	.	191	176	.	198	183	174	184	197
	ZUS	201	202	210	.	204	177	.	196	181	180	195	200
A L L E		257	278	277	.	278	249	.	273	238	257	268	269
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	316	332	330	345	(300)	/	/	/	/	/	/	334
	2	292	(304)	321	290	313	/	/	/	/	/	(244)	295
	3	244	279	310	272	262	/	/	/	/	/	/	288
	ZUS	279	307	313	305	293	/	/	/	(215)	/	(241)	302
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	191	245	(192)	206	161	/	/	/	/	/	/	197
	3	172	203	206	199	175	159	/	/	/	/	197	196
	ZUS	176	206	206	202	167	162	/	/	(177)	/	198	196
A L L E		204	242	246	244	219	171	/	/	(196)	/	214	235
BRAUEREI UND MÄELZEREI													
MAENNLICH	1	304	335	326	333	336	335	312	319	307	325	307	320
	2	(308)	/	332	350	/	/	292	268	270	303	332	311
	3	255	304	276	272	291	322	272	285	249	(291)	274	283
	ZUS	295	329	319	313	322	332	306	310	300	317	312	312
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(225)	/	/	(230)
	2	/	/	/	201	/	/	(279)	/	226	/	/	227
	3	(223)	227	244	195	228	259	(218)	233	215	210	215	227
	ZUS	(224)	228	245	199	228	259	240	232	219	212	219	227
A L L E		292	325	317	305	317	328	305	307	295	312	309	308
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	334	285	.	242	251	302	289	330	247	334	313
	2	.	278	245	.	206	214	251	248	263	/	266	251
	3	.	266	218	.	197	188	200	222	262	/	240	228
	ZUS	.	304	251	.	216	214	265	240	294	242	287	268
WEIBLICH	1	.	/	174	.	184	143	(153)	138	209	/	(262)	156
	2	.	221	201	.	176	151	173	157	213	/	229	189
	3	.	224	182	.	157	146	178	169	213	165	213	197
	ZUS	.	224	191	.	172	147	174	155	213	165	220	188
A L L E		.	256	209	.	188	156	214	174	245	198	250	217

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	282	.	242	252	/	(244)	/	/	/	248
	2	/	/	(204)	.	203	(215)	263	(228)	(231)	/	/	223
	3	/	/	211	.	199	188	/	209	/	/	/	203
	ZUS	/	/	227	.	216	214	268	214	(243)	/	/	222
WEIBLICH	1	/	/	174	.	184	143	(153)	138	165	/	/	153
	2	/	/	196	.	177	151	(185)	156	170	/	/	169
	3	/	/	180	.	158	146	/	145	164	/	/	159
	ZUS	/	/	186	.	174	147	173	147	166	/	/	162
A L L E		/	/	193	.	187	156	238	157	175	/	/	176
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	334	285	.	244	.	300	.	332	247	334	328
	2	.	278	252	.	218	.	230	.	265	/	266	261
	3	.	266	228	.	(154)	.	200	.	262	/	240	244
	ZUS	.	304	263	.	220	.	263	.	297	242	287	285
WEIBLICH	1	.	/	/	.	/	.	/	.	259	/	(262)	251
	2	.	221	211	.	159	.	171	.	221	/	229	218
	3	.	224	190	.	145	.	179	.	227	165	213	211
	ZUS	.	224	203	.	154	.	175	.	225	165	220	214
A L L E		.	256	233	.	191	.	206	.	256	198	250	246
HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	346	418	334	342	357	315	310	306	308	338	417	333
	2	290	345	294	312	312	277	287	285	273	285	347	296
	3	273	302	266	268	275	259	262	258	254	258	295	265
	ZUS	330	387	316	314	330	297	296	292	291	311	386	313
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	238	/	/	238
	3	/	(181)	/	/	(169)	/	/	/	235	/	(197)	224
	ZUS	/	(181)	/	/	(169)	/	/	/	236	/	200	230
A L L E		330	387	316	314	330	297	296	292	291	311	385	312

¹⁾ Einschl. Handwerk.

7. Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats

DM								
Verdienste	Lei- stungs- gruppe	Steinkohlen- bergbau 1)	Braun- und Pechkohlen- bergbau	Erzbergbau	Darunter: Eisenerz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Übriger Bergbau	Bergbau insgesamt
Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst (ohne Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1	7,46	7,04	7,20	7,38	7,42	6,99	7,41
	2	6,38	6,60	6,31	6,53	6,54	6,77	6,42
	3	4,82	6,10	5,50	5,35	5,82	6,22	5,07
	zus.	6,93	6,76	6,94	7,19	7,16	6,82	6,92
Durchschnittlicher Wert der Bergmanns- prämie je Stunde	1	0,17	0,01	0,14	0,11	0,13	0,01	0,16
	2	0,14	0,01	0,08	0,02	0,07	0,01	0,12
	3	0,09	/	0,08	0,03	0,05	0,01	0,07
	zus.	0,16	0,01	0,13	0,09	0,11	0,01	0,14
Durchschnittlicher Bruttostundenver- dienst (einschl. Bergmannsprämie)	1	7,63	7,05	7,34	7,49	7,55	7,00	7,57
	2	6,52	6,61	6,39	6,55	6,61	6,78	6,54
	3	4,91	6,10	5,58	5,38	5,87	6,23	5,14
	zus.	7,09	6,77	7,07	7,28	7,27	6,83	7,06
Durchschnittlicher Wert des Kohlen- deputats je Stunde	1	0,18	0,13	-	-	-	-	0,16
	2	0,16	0,13	-	-	-	-	0,15
	3	0,16	0,12	-	-	-	-	0,14
	zus.	0,17	0,13	-	-	-	-	0,15
Durchschnittlicher Bruttostundenver- dienst (einschl. Kohlendeputat)	1	7,64	7,17	7,20	7,38	7,42	6,99	7,57
	2	6,54	6,73	6,31	6,53	6,54	6,77	6,57
	3	4,98	6,22	5,50	5,35	5,82	6,22	5,21
	zus.	7,10	6,89	6,94	7,19	7,16	6,82	7,07
Durchschnittlicher Bruttostundenver- dienst (einschl. Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1	7,81	7,18	7,34	7,49	7,55	7,00	7,73
	2	6,68	6,74	6,39	6,55	6,61	6,78	6,69
	3	5,07	6,22	5,58	5,38	5,87	6,23	5,28
	zus.	7,26	6,90	7,07	7,28	7,27	6,83	7,21
Durchschnittlicher Bruttowochenver- dienst (ohne Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1	316,71	325,25	312,59	317,74	324,52	316,32	317,50
	2	263,16	300,74	273,35	279,69	285,90	307,43	268,59
	3	195,19	274,47	241,20	235,86	254,52	285,72	209,60
	zus.	290,33	309,78	301,49	309,52	313,08	309,47	293,50
Durchschnittlicher Wert der Bergmanns- prämie je Woche	1	7,36	0,32	6,08	4,70	5,57	0,51	6,64
	2	5,72	0,25	3,68	1,00	2,94	0,39	4,97
	3	3,51	/	3,47	1,20	2,21	0,51	2,96
	zus.	6,54	0,25	5,49	4,05	4,85	0,47	5,82
Durchschnittlicher Bruttowochenver- dienst (einschl. Bergmannsprämie)	1	324,07	325,57	318,67	322,44	330,09	316,83	324,14
	2	268,88	300,99	277,03	280,69	288,84	307,82	273,56
	3	198,70	274,47	244,67	237,06	256,73	286,23	212,56
	zus.	296,87	310,03	306,98	313,57	317,93	309,94	299,32
Durchschnittlicher Wert des Kohlen- deputats je Woche	1	7,54	6,04	-	-	-	-	6,70
	2	6,64	6,10	-	-	-	-	6,09
	3	6,37	5,39	-	-	-	-	5,80
	zus.	7,17	5,97	-	-	-	-	6,44
Durchschnittlicher Bruttowochenver- dienst (einschl. Kohlendeputat)	1	324,25	331,29	312,59	317,74	324,52	316,32	324,20
	2	269,80	306,84	273,35	279,69	285,90	307,43	274,68
	3	201,56	279,86	241,20	235,86	254,52	285,72	215,40
	zus.	297,50	315,75	301,49	309,52	313,08	309,47	299,94
Durchschnittlicher Bruttowochenver- dienst (einschl. Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1	331,61	331,61	318,67	322,44	330,09	316,83	330,84
	2	275,52	307,09	277,03	280,69	288,84	307,82	279,65
	3	205,07	279,86	244,67	237,06	256,73	286,23	218,36
	zus.	304,04	316,00	306,98	313,57	317,93	309,94	305,76

1) Ohne die tarifvertragliche Treueprämie im Steinkohlenbergbau des Ruhrreviers; sie beträgt:

Leistungsgruppe	1	13,5 Pf/Std,	5,71 DM/Woche
"	2	12,2 Pf/Std,	5,03 DM/Woche
"	3	12,3 Pf/Std,	4,96 DM/Woche
zusammen		13,0 Pf/Std,	5,43 DM/Woche

8. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden
der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie
nach Industriezweigen*)

1962=100											
Jahr ¹⁾ Monat	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau ²⁾)	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung	Bergbau insgesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pech- kohlen- bergbau	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Ubriger Bergbau	Grundstoff- und Produktions- materieindustrien		
									insgesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie
Bezahlte Wochenstunden											
Männliche Arbeiter											
1967 D	94,7	97,8	92,3	91,6	94,0	98,1	93,3	98,7	96,6	97,9	96,2
1968 D	96,9	95,3	96,0	95,9	94,2	98,9	97,5	98,5	98,0	98,6	99,1
1969 D	98,6	94,4	97,9	97,9	95,1	100,8	97,7	99,4	99,8	100,7	101,6
1970 D	98,7	95,2	96,8	96,4	96,4	101,7	98,4	100,6	99,9	101,6	102,5
1970 April	99,5	95,1	99,0	99,1	95,7	102,5	97,9	100,3	100,2	101,8	102,7
1971 Januar	96,2	95,5	95,5	95,2	97,0	96,7	98,7	94,5	97,0	97,3	98,9
1971 April	96,9	94,2	96,5	96,2	98,7	97,3	96,5	97,8	97,1	101,0	97,6
Weibliche Arbeiter											
1967 D	95,6	98,7	/	/	/	/	/	/	94,9	98,0	94,1
1968 D	97,5	96,8	/	/	/	/	/	/	95,9	96,8	96,7
1969 D	98,7	96,2	/	/	/	/	/	/	96,8	98,0	98,4
1970 D	98,0	96,3	/	/	/	/	/	/	95,4	98,2	98,4
1970 April	98,3	96,6	/	/	/	/	/	/	96,0	98,5	99,0
1971 Januar	96,7	96,2	/	/	/	/	/	/	94,2	97,4	96,2
1971 April	96,8	95,5	/	/	/	/	/	/	94,2	98,7	96,4
Alle Arbeiter											
1967 D	94,9	97,8	92,3	91,6	94,0	98,1	93,3	98,7	96,4	97,9	96,1
1968 D	97,0	95,4	96,0	95,9	94,2	98,9	97,5	98,5	97,8	98,6	99,0
1969 D	98,6	94,5	97,9	97,9	95,1	100,8	97,7	99,4	99,4	100,6	101,4
1970 D	98,6	95,2	96,8	96,4	96,4	101,7	98,4	100,6	99,4	101,5	102,3
1970 April	99,2	95,2	99,0	99,1	95,7	102,5	97,9	100,3	99,7	101,7	102,5
1971 Januar	96,3	95,5	95,5	95,2	97,0	96,7	98,7	94,5	96,6	97,3	98,7
1971 April	96,9	94,2	96,5	96,2	98,7	97,3	96,5	97,8	96,8	100,9	97,6
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1967 D	140,0	144,4	134,2	133,5	137,2	139,6	136,1	141,0	138,2	140,8	132,9
1968 D	146,2	150,3	142,8	142,8	140,1	144,5	142,0	146,3	144,5	146,4	139,1
1969 D	159,3	166,1	153,7	153,0	157,1	157,0	158,6	158,7	157,5	157,6	153,2
1970 D	182,0	188,8	179,6	179,3	177,5	173,7	180,7	181,3	180,3	182,6	174,4
1970 April	176,9	187,2	171,8	171,4	177,7	170,1	173,7	174,6	174,7	178,5	169,6
1971 Januar	197,1	210,3	189,7	188,4	199,2	192,0	197,5	202,9	194,0	191,8	189,1
1971 April	200,0	216,5	191,3	190,1	195,2	193,5	198,7	212,4	198,2	202,7	190,4
Weibliche Arbeiter											
1967 D	144,3	145,2	/	/	/	/	/	/	146,1	146,1	140,9
1968 D	150,3	151,6	/	/	/	/	/	/	152,5	149,6	147,5
1969 D	163,5	166,2	/	/	/	/	/	/	165,5	160,8	163,9
1970 D	184,4	191,5	/	/	/	/	/	/	191,1	184,7	187,1
1970 April	182,0	191,9	/	/	/	/	/	/	183,0	180,2	181,4
1971 Januar	199,3	214,6	/	/	/	/	/	/	207,3	198,6	206,5
1971 April	203,3	219,2	/	/	/	/	/	/	209,5	202,3	207,8
Alle Arbeiter											
1967 D	140,7	144,5	134,2	133,5	137,2	139,6	136,1	141,0	138,9	141,0	133,2
1968 D	146,9	150,4	142,8	142,8	140,1	144,5	142,0	146,3	145,2	146,4	139,4
1969 D	160,1	166,1	153,7	153,0	157,1	157,0	158,6	158,7	158,2	157,7	153,5
1970 D	182,4	189,0	179,6	179,3	177,5	173,7	180,7	181,3	181,2	182,7	174,8
1970 April	177,8	187,4	171,8	171,4	177,7	170,1	173,7	174,6	175,4	178,6	169,9
1971 Januar	197,5	210,4	189,7	188,4	199,2	192,0	197,5	202,9	195,1	192,0	186,6
1971 April	200,6	216,6	191,3	190,1	195,2	193,5	198,7	212,4	199,1	202,7	190,9
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1967 D	132,4	141,2	123,8	122,2	128,8	137,2	127,1	139,8	133,5	138,0	127,9
1968 D	141,6	143,2	137,2	137,0	131,8	142,9	138,6	144,8	141,7	144,5	137,9
1969 D	157,2	156,7	150,6	150,0	149,2	158,3	155,2	158,4	157,4	159,0	155,6
1970 D	179,6	179,6	173,9	173,5	170,9	176,5	178,0	183,1	180,3	186,0	178,6
1970 April	176,0	178,1	170,5	170,2	169,9	174,3	170,4	175,6	175,2	182,0	174,0
1971 Januar	189,5	200,6	181,2	179,5	192,9	184,5	193,3	192,3	188,3	186,8	186,9
1971 April	193,7	203,8	184,8	183,2	192,6	187,2	192,0	208,3	192,5	204,8	185,8
Weibliche Arbeiter											
1967 D	138,2	143,5	/	/	/	/	/	/	138,6	143,5	132,8
1968 D	147,0	146,9	/	/	/	/	/	/	146,5	145,1	142,8
1969 D	161,7	160,0	/	/	/	/	/	/	160,3	158,0	161,5
1970 D	181,3	184,5	/	/	/	/	/	/	182,5	181,8	184,4
1970 April	179,4	185,4	/	/	/	/	/	/	176,0	178,1	179,9
1971 Januar	193,3	206,5	/	/	/	/	/	/	195,5	193,9	199,0
1971 April	197,3	209,4	/	/	/	/	/	/	197,6	200,3	200,7
Alle Arbeiter											
1967 D	133,4	141,3	123,8	122,2	128,8	137,2	127,1	139,8	133,9	138,1	128,0
1968 D	142,5	143,3	137,2	137,0	131,8	142,9	138,6	144,8	142,1	144,5	138,0
1969 D	158,0	156,8	150,6	150,0	149,2	158,3	155,2	158,4	157,6	158,9	155,8
1970 D	179,9	179,8	173,9	173,5	170,9	176,5	178,0	183,1	180,5	185,9	178,7
1970 April	176,6	178,4	170,5	170,2	169,9	174,3	170,4	175,6	175,3	181,9	174,2
1971 Januar	190,2	200,8	181,2	179,5	192,9	184,5	193,3	192,3	188,9	187,0	187,2
1971 April	194,3	204,0	184,8	183,2	192,6	187,2	192,0	208,3	192,9	204,7	186,2

*) Die Bruttoverdienste im Steinkohlen- und Eisenerzbergbau (diese enthalten im Erzbergbau) ab Januar 1969 ohne Bergmannsprämie. - 1) D=Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

8. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden
der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie
nach Industriezweigen
1962=100

Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien								Investitionsgüterindustrien			
Jahr ¹⁾ Monat	NE-Metall- industrie (einschl. NE-Metall- gießerei)	Mineralöl- verarbeitung (einschl. Braunkohlen- und Torf- teerdestil- lation)	Chemische Industrie (o. Chemie- faser- industrie)	Chemie- faser- industrie	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	Zellstoff-, papier- u. pappe- erzeugende Industrie	Gummi- u. Kautschuk- verarbeitung Industrie	insgesamt	Stahl- und Leicht- metall- bau	Maschinen- bau	Straßen- fahrzeug- bau (einschl. Luft- fahrzeug- bau)
Bezahlte Wochenstunden											
Männliche Arbeiter											
1967 D	94,8	96,0	97,2	95,6	95,9	98,8	92,8	93,1	94,2	92,9	90,3
1968 D	97,8	97,3	96,4	95,0	96,3	98,6	97,6	96,7	96,6	96,3	96,0
1969 D	97,6	94,0	97,3	95,2	97,3	98,1	97,2	99,6	99,8	99,8	98,5
1970 D	99,0	93,4	95,3	93,6	98,3	98,2	99,3	100,3	101,2	100,3	99,2
1970 April	100,0	93,4	95,9	94,3	98,3	98,0	99,9	101,1	101,6	101,4	99,7
1971 Januar	96,3	91,9	94,1	93,6	95,8	98,0	96,6	98,0	99,3	97,7	92,8
1971 April	96,4	91,4	94,0	92,1	96,3	95,1	95,7	97,3	98,7	97,0	96,0
Weibliche Arbeiter											
1967 D	95,3	99,0	94,6	93,4	97,2	96,4	93,8	94,5	96,0	95,1	91,1
1968 D	97,3	97,5	94,7	93,7	97,6	97,4	96,9	96,6	97,1	96,6	95,8
1969 D	98,6	97,4	95,5	92,7	98,8	97,3	97,6	98,0	97,3	98,4	96,8
1970 D	97,9	95,6	93,3	91,9	98,1	95,0	96,5	97,7	97,9	98,5	97,2
1970 April	98,9	96,4	93,7	91,9	98,8	95,5	97,9	98,5	96,9	99,6	97,5
1971 Januar	95,5	94,8	92,6	91,8	95,7	94,9	94,9	95,5	97,7	97,2	95,1
1971 April	95,8	95,6	92,6	91,4	96,2	93,9	94,5	95,9	97,6	97,0	95,6
Alle Arbeiter											
1967 D	94,9	96,1	96,5	95,1	96,1	98,4	93,1	93,4	94,3	93,1	90,4
1968 D	97,7	93,5	96,0	94,7	96,6	98,4	97,4	96,7	96,6	96,3	96,0
1969 D	99,3	94,2	96,9	94,6	97,7	98,8	98,7	99,2	99,8	99,6	98,3
1970 D	98,9	93,6	95,0	93,2	98,3	97,7	98,3	99,7	101,1	100,1	99,0
1970 April	99,9	93,6	95,4	93,7	98,4	97,6	99,2	100,5	101,5	101,2	99,5
1971 Januar	96,2	92,0	93,7	93,2	95,8	97,5	96,0	97,2	99,4	97,6	92,7
1971 April	96,3	91,6	93,7	91,9	96,3	94,9	95,3	97,0	98,7	97,0	96,0
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1967 D	139,7	137,3	144,3	143,1	145,2	141,0	141,0	141,6	141,3	142,2	141,5
1968 D	146,8	145,1	151,5	150,7	150,7	146,6	147,6	147,3	146,7	147,8	147,5
1969 D	161,0	156,2	164,0	163,5	163,8	157,9	160,8	162,0	161,1	163,3	162,6
1970 D	179,9	178,8	189,7	187,0	185,5	181,9	183,7	181,8	182,2	183,2	184,5
1970 April	175,8	171,0	180,2	177,5	182,6	176,5	175,0	177,8	177,3	179,2	181,9
1971 Januar	198,0	196,4	203,1	203,2	198,1	200,9	195,2	202,4	203,6	203,9	205,7
1971 April	199,7	202,5	207,5	209,5	207,9	201,8	196,1	203,9	205,9	205,2	207,8
Weibliche Arbeiter											
1967 D	145,4	149,0	147,0	148,4	149,4	145,5	146,5	145,4	144,6	146,8	144,6
1968 D	152,1	153,5	154,0	155,0	155,4	151,5	152,8	151,5	150,4	152,1	150,4
1969 D	168,2	173,4	165,8	167,8	169,2	162,0	165,9	167,1	165,0	167,9	166,0
1970 D	188,1	198,1	193,5	192,6	191,6	188,1	192,2	185,8	185,7	187,5	187,7
1970 April	185,3	189,1	182,9	181,8	191,6	183,4	182,0	182,4	181,8	184,6	184,0
1971 Januar	208,7	220,1	209,3	208,0	203,9	202,8	207,4	208,5	206,1	210,7	210,5
1971 April	212,2	221,7	211,2	210,0	214,7	204,3	208,0	211,5	210,3	213,2	212,5
Alle Arbeiter											
1967 D	140,2	137,8	144,8	144,1	145,6	141,6	142,5	142,2	141,3	142,5	141,7
1968 D	147,2	145,7	151,9	151,5	151,2	147,2	149,1	148,0	146,8	148,2	147,7
1969 D	161,6	156,8	164,3	164,3	164,3	158,4	162,2	162,8	161,2	163,7	162,9
1970 D	180,6	179,5	190,4	188,0	186,1	182,7	186,1	182,4	182,3	183,6	184,7
1970 April	176,6	171,7	180,7	178,3	183,5	177,4	177,0	178,6	177,4	179,7	182,0
1971 Januar	198,9	197,3	204,3	204,1	198,7	201,2	198,7	203,3	203,6	204,4	206,1
1971 April	200,7	203,3	208,2	209,6	208,6	202,1	199,5	205,1	205,9	205,9	208,1
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1967 D	132,8	130,9	139,9	136,7	139,2	139,4	130,4	131,8	133,1	131,8	127,9
1968 D	143,9	134,5	145,5	143,2	145,5	144,5	143,9	142,5	141,8	142,2	141,8
1969 D	160,8	145,8	159,2	155,7	159,8	156,6	159,3	161,3	160,8	162,7	160,4
1970 D	178,5	165,8	180,7	174,9	182,4	178,7	182,2	182,3	184,2	183,6	183,3
1970 April	176,2	158,7	172,4	167,3	179,5	173,1	174,6	179,7	180,0	181,5	181,7
1971 Januar	191,2	179,1	190,5	190,0	189,9	197,1	188,5	198,3	202,3	198,9	197,4
1971 April	192,9	183,8	194,6	192,7	200,4	192,0	187,5	198,3	203,2	198,8	199,7
Weibliche Arbeiter											
1967 D	138,7	147,4	139,1	138,7	145,4	140,5	137,5	137,3	138,6	139,4	132,3
1968 D	148,1	155,3	145,9	145,2	152,0	147,7	148,3	146,4	146,0	146,6	145,0
1969 D	160,0	168,7	158,5	155,6	167,5	157,9	162,1	163,6	160,4	165,0	161,7
1970 D	184,2	189,1	180,6	176,8	188,4	178,9	185,9	181,4	181,5	184,4	183,4
1970 April	183,5	182,3	171,4	166,9	189,7	175,3	178,4	179,7	176,0	183,6	180,5
1971 Januar	199,4	208,1	193,8	190,5	195,7	193,0	197,5	198,8	201,1	204,5	201,3
1971 April	203,4	211,8	195,7	191,9	207,0	192,2	196,9	202,7	204,5	206,6	204,4
Alle Arbeiter											
1967 D	133,2	131,5	139,7	137,1	139,8	139,5	132,3	132,6	133,2	132,4	128,2
1968 D	144,2	135,3	145,6	143,6	146,1	144,8	143,1	143,1	141,9	142,6	142,0
1969 D	161,2	146,6	159,1	155,7	160,5	156,7	160,0	161,7	160,8	162,8	160,5
1970 D	178,9	166,6	180,7	175,2	182,9	178,8	183,2	182,2	184,2	183,6	183,3
1970 April	176,7	159,5	172,2	167,2	180,5	173,4	175,6	179,7	179,9	181,6	181,6
1971 Januar	191,8	180,1	191,1	190,5	190,5	196,6	191,0	198,3	202,3	199,4	197,7
1971 April	193,7	184,8	194,8	192,6	201,0	192,1	190,1	199,0	203,2	199,5	200,0

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

8. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden
der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie
nach Industriezweigen
1962=100

Investitionsgüterindustrien					Verbrauchsgüterindustrien						
Jahr ¹⁾ Monat	Schiff- bau	Elektro- technische Industrie	Feinme- chanische u. optische sowie Uhren- Industrie	Stahlver- formung, EBW- Waren- Industrie	insgesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- Industrie	Holzver- arbeitende Industrie	Musik- instrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuck- waren- Industrie	Papier- und Papierver- arbeitende Industrie	Druckerei und Vervielfält- ungs- Industrie
Bezahlte Wochenstunden											
Männliche Arbeiter											
1967 D	96,5	94,9	94,4	92,8	94,8	94,7	96,2	94,9	94,0	94,2	92,6
1968 D	99,2	97,2	95,9	97,1	97,0	95,7	95,8	96,8	94,6	96,3	94,0
1969 D	102,0	99,3	98,0	99,9	98,1	97,4	97,3	97,2	96,6	97,8	95,3
1970 D	102,6	100,1	98,2	100,7	97,8	96,8	97,8	97,5	95,8	97,1	95,0
1970 April	104,0	100,8	99,3	101,1	98,2	97,3	97,3	97,9	96,0	97,5	96,1
1971 Januar	102,7	97,9	95,8	98,9	96,6	94,3	97,1	95,7	94,2	94,5	94,0
1971 April	100,9	97,5	94,4	97,6	96,7	95,3	96,4	96,8	94,2	94,1	94,4
Weibliche Arbeiter											
1967 D	96,8	93,2	94,4	96,4	95,4	96,1	96,7	95,1	93,9	95,1	94,2
1968 D	96,1	95,4	94,9	99,0	97,8	96,7	96,2	97,1	93,6	96,5	95,3
1969 D	97,7	96,6	96,1	100,5	98,9	97,4	97,3	97,7	96,7	98,0	95,9
1970 D	100,3	96,5	95,2	99,9	98,3	97,1	96,7	96,6	95,7	97,3	95,7
1970 April	100,0	97,4	96,1	100,5	98,3	97,4	96,7	96,8	95,8	97,8	96,1
1971 Januar	99,9	92,4	93,6	99,2	97,4	94,2	96,1	96,7	93,0	95,5	95,6
1971 April	99,3	94,1	93,1	98,8	97,2	95,4	96,1	96,9	92,5	95,4	95,2
Alle Arbeiter											
1967 D	96,5	94,2	94,4	93,8	95,1	95,4	96,4	95,0	93,9	94,8	93,1
1968 D	99,2	96,5	95,5	97,7	97,4	96,2	95,9	96,9	94,1	96,5	94,4
1969 D	101,9	98,2	97,1	100,1	98,5	97,4	97,3	97,3	96,6	97,9	95,5
1970 D	102,6	98,6	96,9	100,4	98,0	97,0	97,5	97,3	95,8	97,2	95,3
1970 April	104,0	99,4	97,9	100,9	98,3	97,4	97,1	97,7	95,9	97,7	96,1
1971 Januar	102,7	95,6	94,9	99,0	97,0	94,2	96,8	95,9	93,5	95,1	94,5
1971 April	100,9	96,1	93,8	97,9	97,0	95,3	96,3	96,8	93,3	94,9	94,6
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1967 D	145,6	141,8	141,9	139,6	144,3	141,2	139,1	148,5	145,3	146,7	151,4
1968 D	149,2	147,8	146,9	145,9	150,6	146,1	148,0	154,0	150,3	154,0	156,7
1969 D	162,8	161,5	161,1	159,9	162,6	158,1	157,7	166,4	163,0	166,5	170,8
1970 D	180,8	180,6	179,5	178,3	183,2	178,0	176,6	187,9	181,1	187,4	191,8
1970 April	175,2	176,2	176,0	174,4	181,8	175,1	171,7	185,4	178,7	185,7	192,9
1971 Januar	202,6	202,8	199,7	196,2	194,7	187,9	192,4	202,8	195,5	200,1	200,9
1971 April	204,4	204,2	201,4	197,6	200,9	194,9	198,4	209,0	202,0	206,0	216,0
Weibliche Arbeiter											
1967 D	139,7	145,2	145,5	144,8	142,7	145,0	145,5	150,9	148,7	152,1	153,0
1968 D	141,3	151,6	151,9	151,5	148,5	150,0	154,4	156,7	153,6	158,8	159,6
1969 D	158,1	167,3	167,1	166,6	160,6	164,3	164,6	172,0	168,0	170,9	173,3
1970 D	178,4	185,8	183,9	185,2	181,8	186,3	185,9	196,1	187,9	191,8	197,5
1970 April	171,8	182,3	181,2	181,5	180,6	184,6	180,3	194,3	185,7	190,4	200,5
1971 Januar	201,8	209,8	204,6	206,5	193,3	194,9	205,1	212,3	204,1	207,1	207,1
1971 April	212,6	211,9	210,2	210,2	197,4	206,3	208,4	218,9	209,1	213,1	223,9
Alle Arbeiter											
1967 D	145,6	143,0	143,2	140,7	143,5	142,7	140,4	148,9	146,9	149,6	151,7
1968 D	149,1	149,0	148,7	147,1	149,6	147,7	149,3	154,5	151,8	156,6	157,3
1969 D	162,8	163,5	163,3	161,3	161,7	160,7	159,1	167,5	165,3	168,9	171,3
1970 D	180,8	182,3	181,1	179,8	182,5	181,4	178,5	189,4	184,3	189,8	193,1
1970 April	175,1	178,2	177,9	175,9	181,3	179,0	173,4	187,0	182,0	188,2	194,5
1971 Januar	202,6	205,1	201,5	198,5	194,0	190,8	195,0	204,6	199,6	203,8	202,3
1971 April	204,5	206,7	204,6	200,3	199,2	199,6	200,4	210,8	205,4	209,8	217,7
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1967 D	140,4	134,6	134,2	129,5	136,4	133,7	133,8	140,6	136,4	138,2	139,9
1968 D	148,1	143,6	141,1	141,8	145,7	140,0	142,0	148,8	142,1	148,3	147,2
1969 D	166,1	160,3	158,1	159,9	159,1	154,2	153,6	161,5	157,4	162,7	162,5
1970 D	185,6	180,8	176,6	179,6	178,7	172,7	172,8	183,0	173,5	181,8	182,0
1970 April	182,1	177,7	175,0	176,4	178,3	170,9	167,2	181,3	171,4	181,0	185,2
1971 Januar	208,2	198,6	191,7	194,4	187,6	177,8	187,3	193,9	184,1	189,1	188,6
1971 April	206,2	199,1	190,4	193,1	193,9	186,0	191,5	202,1	190,3	193,8	203,7
Weibliche Arbeiter											
1967 D	135,4	135,5	136,9	139,6	136,9	139,4	141,0	143,6	139,3	144,5	143,7
1968 D	136,1	144,7	143,8	150,0	146,2	145,2	148,7	152,3	143,5	153,1	151,5
1969 D	155,1	161,7	160,1	167,3	159,8	160,2	160,4	168,2	162,2	167,4	165,8
1970 D	179,8	179,3	174,6	184,9	179,7	181,0	179,8	189,8	179,7	186,4	188,4
1970 April	172,5	177,6	173,7	182,4	178,8	180,0	174,5	188,4	177,7	186,1	192,0
1971 Januar	202,5	193,7	190,8	204,7	189,5	184,0	197,4	205,4	190,0	197,5	197,3
1971 April	212,0	199,3	194,9	207,5	193,2	197,1	200,5	212,3	193,6	203,2	212,5
Alle Arbeiter											
1967 D	140,3	134,9	135,1	131,6	136,6	136,0	135,2	141,2	137,7	141,4	140,7
1968 D	147,9	144,0	142,0	143,5	145,9	142,1	143,3	149,4	142,7	150,7	148,0
1969 D	166,0	160,7	158,8	161,4	159,4	156,6	155,0	162,7	159,6	165,1	163,2
1970 D	185,6	180,3	175,9	180,7	179,2	176,0	174,1	184,2	176,3	184,1	183,3
1970 April	182,1	177,6	174,5	177,7	178,5	174,5	168,7	182,6	174,3	183,6	186,6
1971 Januar	208,2	197,1	191,4	196,6	188,5	180,2	189,3	195,9	186,8	193,3	190,4
1971 April	206,2	199,2	192,0	196,1	193,6	190,4	193,3	203,9	191,8	198,6	205,5

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

8. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden
der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie
nach Industriezweigen
1962=100

Verbrauchs-güter-industrien							Nahrungs- und Genußmittelindustrien			Hoch- und Tiefbau ²⁾
Jahr ¹⁾ Monat	Kunststoff- ver- arbeitende Industrie	Leder- erzeugende Industrie	Leder- ver- arbeitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industri	Beklei- dungs- industrie	insgesamt	Brauerei und Malzerei	Tabak- ver- arbeitende Industrie	
Bezahlte Wochenstunden Männliche Arbeiter										
1967 D	97,2	93,8	93,7	89,1	96,4	94,4	96,9	96,6	98,1	95,5
1968 D	99,6	97,7	96,3	94,7	99,3	97,7	96,4	95,7	97,5	96,5
1969 D	100,2	99,1	97,4	95,2	100,9	97,8	97,1	96,5	97,7	97,4
1970 D	99,6	98,4	96,6	94,6	100,2	97,1	97,0	96,5	97,2	97,4
1970 April	100,3	98,9	97,0	94,4	100,6	97,2	95,8	96,2	96,8	98,6
1971 Januar	97,4	98,0	95,1	94,2	99,5	96,8	94,5	94,2	96,8	92,6
1971 April	97,4	97,2	96,0	93,3	99,3	96,6	95,3	96,1	95,5	97,0
Weibliche Arbeiter										
1967 D	98,8	92,0	93,5	90,4	95,8	96,5	99,0	97,6	96,8	99,8
1968 D	100,3	94,5	95,8	96,2	98,3	99,5	99,4	97,8	99,2	99,6
1969 D	100,3	98,6	96,6	96,5	99,6	100,3	100,9	98,8	101,6	100,4
1970 D	99,3	98,0	95,7	95,8	99,0	99,8	100,0	97,6	100,8	100,1
1970 April	99,9	98,9	95,9	95,3	99,0	99,8	99,4	97,6	99,6	98,9
1971 Januar	98,0	97,0	94,8	95,5	98,3	99,0	98,8	97,4	103,0	97,6
1971 April	98,5	97,8	95,7	94,8	98,0	98,8	99,1	98,2	100,2	94,4
Alle Arbeiter										
1967 D	98,0	93,3	93,6	89,9	96,0	96,2	97,9	96,6	97,0	95,6
1968 D	99,9	96,8	95,9	95,6	98,6	99,3	97,7	95,9	98,9	96,5
1969 D	100,3	99,0	96,8	96,0	100,1	99,9	98,9	96,7	101,0	97,4
1970 D	99,4	98,3	96,0	95,3	99,4	99,5	98,3	96,7	100,2	97,5
1970 April	100,1	98,9	96,2	94,9	99,6	99,4	97,5	96,3	99,1	98,6
1971 Januar	97,7	97,7	94,9	95,0	98,8	98,7	96,5	94,5	102,0	92,6
1971 April	97,9	97,4	95,8	94,2	98,5	98,5	97,0	96,3	99,5	97,0
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste Männliche Arbeiter										
1967 D	144,3	142,7	145,8	140,9	140,1	142,0	143,6	143,8	144,8	139,2
1968 D	150,0	147,0	152,5	146,3	147,7	148,1	149,0	149,7	149,2	144,7
1969 D	162,7	157,5	163,9	155,7	159,1	161,3	160,9	160,9	158,8	158,0
1970 D	185,0	173,6	179,0	172,7	181,5	178,9	179,7	180,6	176,5	185,0
1970 April	180,6	174,3	178,2	171,5	181,6	175,4	175,9	175,1	177,1	177,2
1971 Januar	199,7	179,5	189,2	188,5	189,7	191,1	192,5	197,6	184,7	198,6
1971 April	202,5	191,2	195,5	191,4	191,7	195,7	199,2	200,8	194,7	199,9
Weibliche Arbeiter										
1967 D	149,2	148,3	145,3	145,0	140,7	137,0	148,4	149,7	149,6	138,4
1968 D	155,0	150,2	151,5	150,3	146,8	142,4	154,3	155,9	158,1	150,3
1969 D	169,1	160,8	161,8	160,2	157,9	155,3	167,2	167,1	171,8	155,2
1970 D	193,1	179,0	180,5	180,1	180,2	174,0	188,0	188,0	191,2	169,4
1970 April	187,9	181,1	178,3	179,9	181,1	169,9	186,4	182,4	192,9	165,5
1971 Januar	212,5	183,8	189,7	198,3	189,0	185,6	199,1	207,3	201,8	174,7
1971 April	213,6	195,5	196,0	200,9	190,5	189,1	206,1	208,0	212,6	199,1
Alle Arbeiter										
1967 D	146,1	143,7	145,5	143,0	140,5	137,9	145,4	144,3	148,5	139,2
1968 D	151,9	147,6	151,9	148,4	147,2	143,4	151,0	150,2	156,1	144,7
1969 D	165,2	158,1	162,6	158,1	158,4	156,3	162,7	161,4	169,0	158,0
1970 D	188,1	174,6	179,9	176,6	180,8	174,9	182,8	181,2	187,9	184,9
1970 April	183,4	175,6	178,3	175,9	181,3	170,9	179,8	175,7	189,4	177,2
1971 Januar	204,6	180,3	189,5	193,6	189,3	186,6	195,0	198,4	198,0	198,5
1971 April	206,8	192,1	195,8	196,4	191,0	190,2	201,8	201,4	208,6	199,9
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste Männliche Arbeiter										
1967 D	134,6	133,8	136,7	125,6	135,3	134,1	139,3	138,7	142,2	132,8
1968 D	143,4	143,7	147,1	138,6	146,8	144,8	143,6	143,2	145,5	139,5
1969 D	156,5	156,4	159,7	148,3	160,6	157,8	155,6	155,1	155,2	153,8
1970 D	176,8	171,3	173,1	163,4	182,0	173,8	174,4	174,6	171,7	180,2
1970 April	173,9	173,0	173,1	162,0	183,0	170,5	168,5	168,7	171,7	174,5
1971 Januar	186,6	176,5	180,3	177,5	189,0	185,0	181,9	186,3	179,1	183,9
1971 April	189,3	186,5	187,8	178,5	190,5	189,2	189,8	193,1	186,2	193,6
Weibliche Arbeiter										
1967 D	141,2	136,4	135,8	130,7	134,8	136,0	146,7	145,9	145,4	137,9
1968 D	149,1	142,4	145,1	144,4	144,4	145,9	153,1	152,4	156,9	149,6
1969 D	162,7	158,3	156,3	154,4	157,3	160,1	168,3	165,0	174,1	155,9
1970 D	183,8	175,4	172,7	172,2	178,4	178,7	187,4	183,6	192,1	170,0
1970 April	180,0	179,3	171,0	171,2	179,4	174,6	184,7	178,1	191,6	163,7
1971 Januar	199,8	178,0	179,9	189,0	185,8	189,2	196,1	202,2	206,6	170,1
1971 April	201,8	191,1	187,2	190,0	186,8	192,3	203,6	204,5	212,6	189,3
Alle Arbeiter										
1967 D	137,0	134,3	136,2	128,2	135,0	135,6	141,9	139,2	144,7	132,8
1968 D	145,5	143,5	145,9	141,6	145,5	145,7	146,9	143,8	143,3	139,5
1969 D	158,7	156,8	157,7	151,5	158,9	159,7	160,0	155,8	169,7	153,8
1970 D	179,4	172,1	172,8	168,0	180,1	177,8	178,9	175,2	187,3	180,2
1970 April	176,2	174,2	171,9	166,7	181,1	173,8	174,2	169,3	186,9	174,5
1971 Januar	191,5	176,8	180,1	183,5	187,2	188,4	186,8	187,4	200,2	183,8
1971 April	193,9	187,3	187,5	184,4	188,5	191,8	194,6	193,9	206,5	193,6

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

Anhang

Verzeichnis der nachgewiesenen Industriegruppen und -zweige

Nr. der Grund- systematik ¹⁾	Bezeichnung der Industriegruppen und -zweige
1/30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau ²⁾)
1/2	Industrie (ohne Bauindustrie)
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6/9	Übriger Bergbau
22 0	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
23 0,4,80	Industrie der Steine und Erden
23 0	Eisen- und Stahlindustrie
23 4	davon: Eisenschaffende Industrie ³⁾
23 80	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 2,6	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 6	NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)
20 5	darunter: NE-Metallgießerei
20 00,07	Mineralölverarbeitung (einschl. Braunkohlen- und Torfteerdestillation)
20 04	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
26 0	Chemiefaserindustrie
26 00	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
26 05	davon: Säge- und Hobelwerke, Holzimprägnieranstalten, Furnierwerke
26 4	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke
21 5	Zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie
	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
24 0	Investitionsgüterindustrien
24 2	Stahl- und Leichtmetallbau
24 4	Maschinenbau
24 40/1	Straßenfahrzeugbau
24 6	darunter: Kraftwagen- und Kraftradindustrie (einschl. Herstellung von Motoren)
24 8	Schiffbau
25 0	Luftfahrzeugbau
25 2/4	Elektrotechnische Industrie
25 6,23 84/7	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
	Stahlverformung, EBM-Waren-Industrie
22 4	Verbrauchsgüterindustrien
22 7	Feinkeramische Industrie
26 1	Glasindustrie
25 8	Holzverarbeitende Industrie
26 5	Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie
26 8	Papier- und pappeverarbeitende Industrie
21 0	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
27 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 1	Ledererzeugende Industrie
27 2	Lederverarbeitende Industrie
27 5	Schuhindustrie
27 52	Textilindustrie
27 53	darunter: Spinnerei
27 6/9	Weberei
	Bekleidungsindustrie
28/9	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
28 40	darunter: Brotindustrie
28 6	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
29 14	Fleischverarbeitende Industrie
29 2	Fischverarbeitende Industrie
29 3	Brauerei und Malzerei
29 7	Tabakverarbeitende Industrie
29 74	davon: Zigarrenindustrie
Rest aus 29 7	Sonstige tabakverarbeitende Industrie
30 0	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961. - ²⁾ Einschl. Handwerk. - ³⁾ Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).